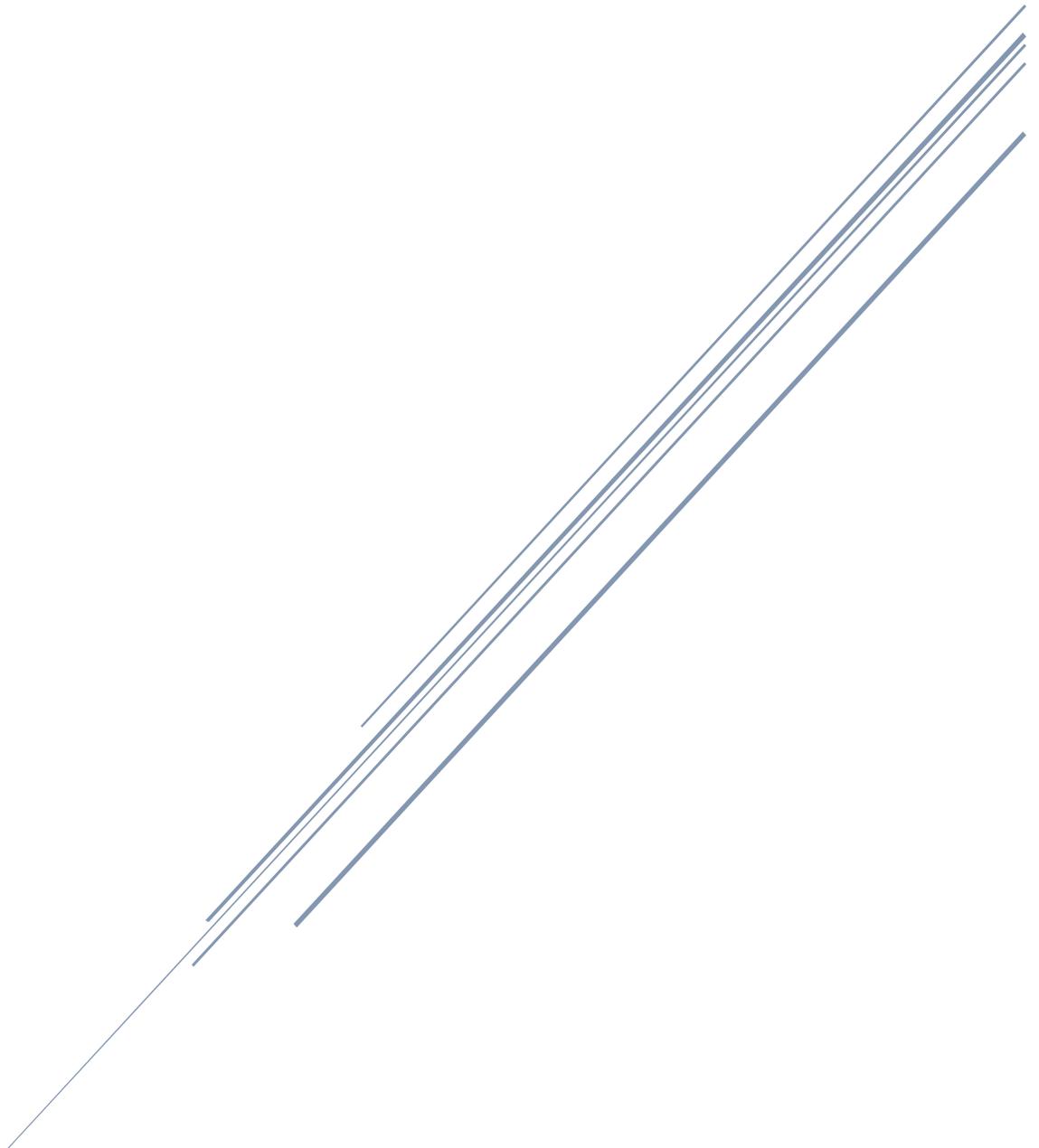


CHRONIK

DJK Wassenberg e.V. 1979



Inhalt

Die Vereinsgründung...	2
In den 80ger Jahren	6
Bis zur Jahrtausendwende 1999...	11
Im neuen Jahrtausend von 2000 bis 2009	19
In den Jahren von 2010 bis 2019...	29
Nun sind wir im aktuellen Jahrzehnt von 2020 angekommen...	42

Die DJK Wassenberg e.V. 1979 ist heute mit über 830 Mitgliedern und 17 verschiedenen Abteilungen der größte Breitensportverein in Wassenberg.



**SOLLTE. WÜRDE. KÖNNTE.
MACHEN!**

In unseren Abteilungen:

Basketball für Erwachsene
 Basketball für 6 – 14-Jährige
 Body Fitness – Fit & Fun f. jedermann
 Body Fitness
 Boule
 Funktionsgymnastik und Ballspiel
 Gymnastik Eltern und Kind
 Gymnastik Frauen ab 50 Jahre
 Hula-Hoop
 Karate / Goshin Jitsu
 Leichtathletik
 Power Fitness
 Power Dance und Fun
 Rehabilitation und Krebsnachsorge
 Tabata, Step, Thai Bo
 Tanzen in der zweiten Lebenshälfte
 Turnen M/J 4 - 6 Jahre
 Turnen M/J ab 7 Jahre
 Wirbelsäulengymnastik
 Yoga

Da lohnt es sich doch einmal, die Zeit bis in die Anfänge zurückzudrehen und zu schauen, wie alles begann:

Die Vereinsgründung...

... der DJK Wassenberg geht auf das Jahr 1979 zurück.

Da es in den 70er Jahren außer einem Fußballverein und einem Tischtennisclub kein anderes Angebot für den Breitensport gab, meldete sich die Sportlehrerin Gerti Lieck beim Erkelenzer Turnverein (ETV) an, in dem sie sich als Übungsleiterin aktiv engagierte. Nachdem sie darüber hinaus noch einige Jahre an der Volkshochschule Kurse in Wassenberg für „Mutter und Kind“ sowie für Senioren, Frauen und Mädchen leitete, motivierte sie der damalige Vorsitzende des ETV, Franz Moormann, doch selber einen Verein für den Breitensport zu gründen.

Ihre Freundin Else Wynen, die selber Übungsleiterin im Ratheimer Turnverein war, ließ sich schnell von der Idee begeistern und erklärte sich bereit, aktiv an der Gründung und Gestaltung mitzuarbeiten.

Da der Deutsche Turnerbund wenig Interesse an einem neuen Verein zeigte, wandten sie sich – animiert von ihrer Bekannten Marianne Jahn von der DJK Brachelen – an den Sportverband Deutsche Jugendkraft (DJK). Dort fanden die beiden dann schnell die gewünschte Hilfe im damaligen Diözesanvorsitzenden Peter Lubberichs, der ihnen ein Startkapital von 200,-DM für den neuen Verein „DJK Wassenberg“ zusagte.



Da auch heute noch der Begriff „Jugendkraft“ häufig falsch verstanden wird und viele meinen, die DJK sei nur für junge Leute, sei hier eine kleine Erklärung eingeschoben:

Der Name ist keine Erfindung des Sportverbandes. „Jugendkraft“ war ein damals gängiges Wort in der Alltagssprache und stand für die kraftvollen und sportlichen Eigenschaften eines Jugendlichen, hatte aber in der Anwendung, sprich im Angebot nichts mit dem Alter zu tun. Ähnlich verhält es sich ja auch mit dem Begriff „bärenstark“. Dass der Begriff „Jugendkraft“ international war, sieht man auch darin, dass er z.B. im Namen des bekannten italienischen Vereins Juventus Turin vorkommt (lat. Iuvenis: jugendlich, junger Mann).

Aber nun wieder zurück zu unserer Vereinsgründung. Nachdem der Startschuss durch die Unterstützung des Verbandes gefallen war, gab es kein Halten mehr: Gerti Lieck und Else Wynen fanden in ihren Ehemännern schnell Verbündete.

Ergänzt durch weitere interessierte Wassenberger stand dann bald die erste Vorstandsriege.

Karl Lieck übernahm den Posten des 1. Vorsitzenden und seine Frau Gerti verantwortete die Geschäftsführung des Vereins. Gerti gab den Posten allerdings im Januar 1980 weiter an Erwin Stocks und konzentrierte sich auf ihre neue Aufgabe als Kinderwartin. Als 2. Vorsitzenden konnte das heutige Ehrenmitglied der Wassenberger Arzt Dr. med. Rudolf Thissen gewonnen werden. Günter Lindemann kümmerte sich als Kassenwart um die Finanzen des Vereins, ein engagierter Sportler, der sich in dem neuen Verein nur allzu gern einbrachte. Heinz Wynen, Else´s Ehemann organisierte als Jugendwart die Geschicke der Jugendlichen, während Else selber dies als Frauenwartin für die Damenwelt übernahm. Dieses Aufgabenfeld betreute sie 41 Jahre bis zum Jahre 2020. Else ist heute noch aktive Sportlerin und Ehrenmitglied des Vereins.

Am 8. August 1979 war es dann soweit. Der Verein DJK Wassenberg mit Sitz in Wassenberg war gegründet und die Satzung wurde erarbeitet:

The image shows two pages of a document. The left page is titled 'Auftrag' and contains text about the purpose of the club. The right page is titled 'VEREINSSATZUNG' and contains the club's statutes. The document is dated 30. Oktober 1979 and signed by Karl Lieck. A circular stamp of the DJK Wassenberg is visible on the left page.

Satzung 1979

Nach der Vereinsgründung galt es zunächst viel Organisatorisches zu bewältigen. Zeitpläne mussten erstellt und Mitglieder und deren Beiträge verwaltet werden. Nicht zu vergessen ist auch die Teilnahme an Fortbildungen, die ihre Zeit in Anspruch nahm. Die größte Schwierigkeit zu Beginn war allerdings Hallenstunden zu bekommen. Der damalige Verwaltungschef von Wassenberg, Walter Windeln, unterstützte den neuen Verein darin tatkräftig. Freundschaft und das Interesse am Sport gewährleisteten eine ausgezeichnete Zusammenarbeit innerhalb des Gründervorstandes. Aber auch unter Freunden gab und gibt es Meinungsverschiedenheiten. Aber gerade dies zeigt das Herzblut, das jeder Einzelne in den neuen Verein hereingesteckt hat. Pfarrer Pütz konnte auf seine ausgleichende Art aber die Wogen stets glätten.

AVZ / Nr. 185 – Montag, 13. August 1979

DJK wurde neu gegründet

Turnen zunächst Schwerpunkt der Vereinsarbeit

Wassenberg. – Seine Hauptaufgabe sieht der jetzt neu gegründete Sportverein „DJK – Deutsche Jugendkraft – Wassenberg“ vornehmlich in der Förderung des Breitensports. Schwerpunkt seiner Arbeit soll zunächst das Turnen sein. Gedacht ist auch an eine leichtathletische Betätigung. Wenn der DJK Wassenberg die entsprechenden Turnhallen-Stunden durch die Stadt Wassenberg zur Verfügung gestellt werden, soll die Arbeit bereits im September mit drei Kindergruppen, einer Frauengruppe und einer Männergruppe (oder Ehepaare gemeinsam) beginnen.

Der DJK Wassenberg stehen bereits jetzt vier fährene Übungsleiter zur Verfügung, nämlich Gerti Lieck, Else Wynen, Heinz Bläser und Karl Lieck. Die DJK Wassenberg ist dem DJK-Verband angeschlossen. Im Rahmen der Gründungsversammlung wurde in der vergangenen Woche folgender Vorstand gewählt: Karl Lieck als Vorsitzender, Dr. med. Rudolf Thissen als stellvertretender Vorsitzender, Gerti Lieck als Geschäftsführerin, Günter Lindemann als Kassierer, Pfarrer Heinrich Pütz als geistlicher Beirat, Else Wynen als Frauenwartin. Dr. Thissen steht der DJK auch als Vereinsarzt zur Verfügung.

Alle Interessenten, gleich, welchen Alters, die sich aktiv in der DJK Wassenberg betätigen möchten und dieses Angebot der Breitensportarbeit annehmen wollen, können sich telefonisch melden beim Vorsitzenden Karl Lieck, Wassenberg, Am Stadtrain 60, Telefon 02432-3797.

So startete der neue Verein mit einer Frauengruppe, drei Kindergruppen und eine Erwachsenengruppe. Dr. Rudolf Thissen rief eine sonntägliche Laufgruppe unter seiner Leitung ins Leben.

Durch die finanzielle Unterstützung aller Vorstandsmitglieder konnte die erste Weihnachtsfeier 1979 für die Kinder des Vereins gestaltet werden. Dies war die erste tolle Veranstaltung von vielen.

Mit dem Breitensport kam schnell im 1. Halbjahr 1980 die Leichtathletik hinzu und der sportbegeisterte Heinz Blaeser übernahm die Funktion des Leichtathletikwarts. Im Januar 1980 zählte der Verein bereits über 200



Als Breitensportverein sieht sich die DJK Wassenberg. Obwohl sie erst wenige Monate aktiv ist, hat sie sich tatsächlich schon aufgestellt. Unter dem Motto "DJK Wassenberg — ein Verein stellt sich vor" lief in der Wassenberger Sporthalle ein buntes Programm der Aktiven gestaltet wurde. Im Bild der Schusteranz der Kinder.

Mitglieder. Das Interesse in der Region war groß und die Mitgliederzahl wuchs stetig. Bis Ende des Jahres waren es bereits über 280 Sportlerinnen und Sportler. Die neue DJK Wassenberg sah sich aber nicht als Konkurrenz für andere

Sportvereine. Bei ihren Angeboten im Breitensport ging und geht es vielen noch heute um Gesundheit, Fitness und nicht zuletzt auch um Geselligkeit. Kinder und Jugendliche wollten und wollen sich messen. So geht es heute wie damals bei der Leichtathletik neben dem Spaß am Sport auch um sportliche Hochleistungen, um in Wettbewerben möglichst gut abzuschneiden.

Gemeinschaftssport — Bestandteil des täglichen Lebens

1980



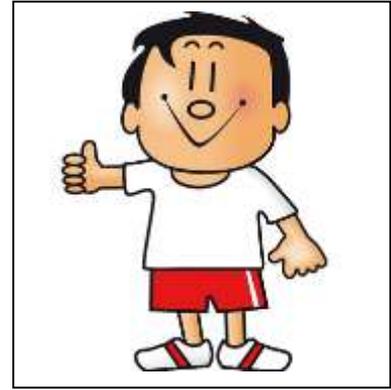
Wassenberg. — Über 280 Mitglieder der Deutschen Jugendkraft zeigten in einer eindrucksvollen Schau in der Großturnhalle in Wassenberg, daß der Gemeinschaftssport ein Bestandteil des täglichen Lebens ist.

Ein Sportverein stellt sich vor, unter diesem Motto gab die DJK Wassenberg einen Einblick in ihr Sportprogramm, welches für Mitglieder jeden Alters zugeschnitten ist. Die Ehrengäste wünschten diesem jungen Verein, der seit gut einem Jahr besteht, daß er neben der Gesunderhaltung des Körpers die menschliche Zusammengehörigkeit fördern und recht lange existieren möge. Viel Beifall bei den überaus zahlreichen Zuschauern fanden die Darbietungen der Jungen und Mädchen sowie der Männer und Frauen.

In den 80er Jahren...

konnten so schon tolle Veranstaltungen und Erfolge verbucht werden. Familienwandertage waren sehr beliebt und bei schönem Wetter kamen bis zu über 300 Interessierte. Auch das sogenannte Trimm-Trab war öffentlich und Sportler und Sportlerinnen kamen zahlreich zur Teilnahme. Zur Erinnerung: Die Trimm-Dich Bewegung des Deutschen Sportbundes begann im März 1970 nach einer finnischen Idee. Ihr

Markenzeichen war das Trimm-Dich-Männchen. Die Trimm-Trab Idee nach dem Motto „Das neue Laufen ohne zu schnaufen“ kam 1975 auf.



Der erste Wettkampf der Leichtathleten fand im September 1980 statt. Viele weitere folgten - so wie z.B. wie hier im Bild zu sehen - ein Breitensportfest in Mönchengladbach im Jahr 1982.



Es wurden Nikolausfeiern durchgeführt, bei denen die Kinder Turnübungen präsentieren konnten. Auch wer das Deutsche Sportabzeichen machen wollte, konnte dies hier in der DJK Wassenberg erringen. Bei den Sportlererhebungen durch den Stadtverband wurden dann die Urkunden ehrenvoll vergeben.

Durch all seine Aktionen machte der Verein auf sich aufmerksam und rührte stets die Werbetrommel.

Im Juni 1982 fand der erste „Volksleichtathletiktag“ der DJK Wassenberg

statt. Die hohe Teilnahme zeigte auch hier das Interesse nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen, sondern auch bei ganzen Familien. Auch Ehrengäste wie der damalige Bürgermeister Jochen Schumann und Pfarrer Pütz waren dabei.

Seite 10 CII HVZ 23.6.82 LOKALES



Gute Leistungen wurden beim Volksleichtathletiktag der DJK Wassenberg auch bei den Laufwettbewerben erzielt. Unser Bild links zeigt den Start zum 1000-m-Lauf der Männer. – Im Bild rechts ein gelungener Weitsprung. (Fotos: Jütten)

Medaillen für die meisten Teilnehmer

Fast 300 Aktive gingen am Volksleichtathletiktag der DJK an den Start

Wassenberg. – Mit insgesamt fast 300 aktiven Teilnehmern an zwei Tagen fand der erste „Volksleichtathletiktag“ der DJK Wassenberg die gleiche gute Resonanz bei der Bevölkerung wie alle bisherigen Veranstaltungen dieser zwar erst seit einigen Jahren bestehenden, aber mit großem Zuspruch für den Breitensport in familiärer Atmosphäre tätigen Vereinigung. In Anbetracht der sehr unsicheren Wetterlage, die vor allem am Samstag viel Regen bescherte, ist diese Beteiligung noch um so höher zu bewerten. Der Erfolg bestätigt einmal mehr, daß die richtige Motivation und die Ansprache ganzer Familien der richtige Weg sind, um breitere Kreise der Bevölkerung für eine sportliche Betätigung zu interessieren. Am stärksten war natürlich die Beteiligung aus dem eigenen Stadtgebiet. Aber auch aus Erkelenz, Hückelhoven, Brachelen, Oberbruch und aus anderen Orten kamen viele Aktive. In den genau eingeteilten Leistungsgruppen war die Jugend am zahlreichsten vertreten. Sogar mehrere vierjährige Knirpse versuchten sich schon mit Er-

folg beim Laufen und Springen. Ansehnliche Leistungen schafften auch noch ältere Damen und Herren. Einige von ihnen stellten einmal mehr unter Beweis, daß man sich körperlich fit halten kann, selbst wenn man schon auf die „60“ zugeht. Jeder Teilnehmer erhielt ein Zertifikat. Der überwiegende Teil schaffte sogar die erforderlichen Leistungen, die Voraussetzungen waren für die schön gestaltete Medaille. Auch einige Ehrengäste besuchten das familiäre Sportfest im Waldstadion; Pfarrer Heinrich Pütz, Bürgermeister Jochen Schumann, der als Aktiver spielend seine Goldmedaille schaffte, Stadtdirektor Windeln, Ortsvorsteher Karl-Heinz Geiser und Stadtsporthilfsvereinsvorsitzender Jungbluth. Das Waldstadion war für diese Leichtathletiktage entsprechend vorbereitet worden. Die gesamte Organisation und Abwicklung lag in den bewährten Händen von DJK-Leichtathletikwart Heinz Blasser. Eine große Zahl von Kampfrichtern und Helfern der DJK stand ihm dabei einsatzfreudig zur Seite. Selbstverständlich gab es auch heiße und kühle Erfrischungen am Sportfeldrand, denen besonders gerne die Jugend zusprach. DJK-Vorsitzender Karl Lieck dankte allen, die diese leichtathletischen Tage auch unter weniger guten Wetterbedingungen mitgetragen hatten: Den vielen Aktiven und den Organisatoren und Helfern. Karl Lieck war erst vor zwei Wochen der beste „Werbemann“ für dieses Sportfest gewesen. Als Marathonläufer, der schon wiederholt gute Plätze schaffen konnte, übertraf er sich diesmal selbst: Mit 51 Jahren schaffte er die 63 km lange Strecke von Wassenberg bis Kevelaer in 5 Stunden und 48 Minuten: Fürwahr ein läuferischer Erfolg auf einer Strecke, die von den Wallfahrern aus dem Rurland am besten beurteilt werden kann. Am 4. September tritt die DJK Wassenberg erneut mit einer großen sportlichen Veranstaltung an die Öffentlichkeit. Sie führt im Auftrag des Stadtsporthilfsvereins die erste Stadtmeisterschaft in Leichtathletik im Stadtgebiet Wassenberg durch. Diese Stadtmeisterschaft wird zugleich als Kreismeisterschaft aller DJK-Vereine ausgerichtet. K. Kli.



Siegererhebung der Schülerinnen C bei den Stadtmeisterschaften durch den DJK-Vorsitzenden Karl Lieck. Von links nach rechts Ivonne Wilms, SC Myhl, Dagmar Blasser, DJK Wassenberg, und Sabine Koch, DJK Brachelen. (Fotos: Jütten)



Im darauffolgenden Jahr 1983 veranstaltete die DJK Leichtathletik-Stadtmeisterschaften mit großem Erfolg und Karl Lieck gratulierte den stolzen Sportlerinnen und Sportlern.



Schon kurz darauf fanden die Stadtmeisterschaften auf dem neuen Platz statt. Auf diesem Sportplatz wurden unzählige Veranstaltungen durchgeführt, Urkunden vergeben und Sportabzeichen abgenommen.

10 Jahre später unterschrieb die DJK sogar einen Vertrag mit der Stadt Wassenberg, den Sportplatz gegen einen Kostenbeitrag in Ordnung zu

halten und zu pflegen. Dieser wurde allerdings seitens der Stadt im Jahre 2006 wieder gekündigt, da der Verein offenbar gemäß Stadt seinen Verpflichtungen nicht angemessen nachgekommen sein soll.



Aber zurück in die 80er Jahre! Der Sportplatz wurde von allen in allen Altersklassen genutzt, und das - wie es sich gehört - mit DJK-Trikot!

Else Wynen sorgte bei jährlichen Frauenfahrradtouren für viel Spaß und Abwechslung. Oft spielte das Wetter mit, aber halt nicht immer:



Auch Karneval kam nicht zu kurz. Denn nicht nur Sport, sondern auch Lachen ist ja bekanntlich gesund:



Die DJK Wassenberg wuchs zum größten Verein der Stadt heran. Ihre sportlichen Bilanzen konnten sich sehen lassen, wie der Bericht der Jahreshauptversammlung von 1988 eindrucksvoll zeigt:

Auch hervorragende sportliche Bilanz

DJK wählt bewährten Vorstand wieder – Größter Verein der Stadt

Wassenberg. — Die Stabilität der bewährten Vereinsführung der DJK Wassenberg – sie ist mit über 800 Mitgliedern die mächtigste Vereinigung im Stadtgebiet – bleibt nach der Jahreshauptversammlung in der „Rennbahn“ gewahrt. Präses Pfarzer Heinz Pütz, der auch die Wahlen leitete, dankte der unter großem Beifall wiedergewählten Vorsitzenden Leonie Lindemann, die sich sehr große Mühe machte, Karl Loeck als stellvertretender Vorsitzender und Margret Beuer als Geschäftsführerin erziehen ebenfalls die volle Zustimmung der Versammlung. Schnell zu besetzen war auch die bisher vakante geborgene Position des stellvertretenden Geschäftsführers durch Hans-Josef Thiel. Günter Lindemann, der seit Jahren die umfangreichen Kassengeschäfte bestens versorgt, wird es auch weiterhin tun. Trude Jansen ist seine Stellvertreterin.

Wiedergewählt wurden Else Wynen als Frauenwartin, Gerli Loeck als Kinderwartin, Heinz Blasser als Leichtathletikwart, Thomas Willms als Jugendobmann und Achim Blasser als Jugendvertreter. Die Kasse prüften auch im nächsten Jahr Heinz Wynen und Edith Thiesmann. Sie empfahlen nach erfolgreicher Prüfung für 1987 die einstimmig erteilte Entlastung.

Leonie Lindemann verband ihren umfangreichen Rückblick mit einem herzlichen Dank für die große Beteiligung am Angebot der DJK Wassenberg. Vor allem dankte sie allen Übungsleitern und Helfern für einen außergewöhnlichen persönlichen Einsatz. Gestiegen sind wiederum die Kleinkinder- und Frauengruppen. Neben dem regelmäßigen Training in den vielen Gruppen wandte sich die DJK in öffentlichen Veranstaltungen auch an andere Interessenten beim „Tram Trail“, beim Springermeeting und bei den Leichtathletikmeisterschaften. Ein größeres Gemeinschaftsereignis war der Familienwanderstag im Juni. Alle Gruppen feierten ihre Feste, unternahmen gemeinsame Ausflüge und pflegten gesellige Aktivitäten.

Viele Meistertitel
Der Schwerpunkt lag bei der 82 aktive Mitglieder umfassenden Leichtathletikabteilung unter Leitung von Heinz Blasser. Ihm zur Seite stehen Thomas Willms und Leni Blasser. Die Bundesbestenliste der DJK-Sportler in ganz Deutschland erhielt Jochen Esser für seinen 3. Platz im Dreisprung männl. Jugend B (12,15 m). Zahlreiche erste und weitere vordere Plätze bei Landesmeisterschaften, etliche Dörriesanmeisterschaften, 18 Kreismeistertitel (davon neun allein durch Achim Blasser), 23 Vielseitigkeitsertitel, 94 Stadtleistertitel, das Europäische Jugendsportabzeichen für Achim Blasser, der 1. Platz der B-Jugend-Mannschaft innerhalb der Bundesrepublik und hervorragende Platzierungen in der Nordrhein-Westfalen sind die Bilanz für 1987.

Nach einem Leichtathletikvergleichskampf mit der DJK „Löwe“ Hambach am gestrigen Sonntag in Wassenberg beginnt am 22. April die Fußballsaison mit dem „Tram Trail“. Am 14. Mai findet ein Allsportfest im Stadion „Wassersberg“ statt. Am 6. Juli startet ein Springermeeting. Am 27. und 28. August führt die DJK die offenen Wassenberger Leichtathletikmeisterschaften durch. Die öffentlichen Aktivitäten beschließt das beliebte „Nikolausturnen“, aller zwölf Gruppen am 4. Dezember.

Nachdem die zahlreichen vereinsinternen Ehrungen der Leichtathleten schon früher erfolgten, stand in der Hauptversammlung die Überreichung der goldenen Sportabzeichen an folgende DJK-Mitglieder an Leni Blasser (dreimal), Gudrun Jennissen (viermal), Jochen Schumann (viermal), Else Wynen (sechsmal) und Karl Loeck (dreimal) mit zusätzlicher Gekundete. Im Rahmen der Versammlung schlossen auch Jochen Esser die Bundesbestenliste und Achim Blasser das europäische Jugendsportabzeichen.

Bürgermeister Schumann teilte den Sportchampions mit, dass die Ausschreibung der Baubestellen für das neue Mannschafts- und Gerätehaus am „Wassersberg“ vor wenigen Tagen erfolgte, nachdem die Stadt einen Zuschuss von 16000 DM von der Regierung erhalten hat. Das ursprünglich wesentlich kleinere geplante Sportgerätehaus für 12000 bis 15000 DM in Eigenregie wird in größerer Ausführung rund 30000 DM kosten. Je nach Wetter soll es im September fertig sein. Leonie Lindemann dankte im Namen aller DJK-Sportler für die Realisierung des sehr notwendigen Gebäudes.

Kleines Fest
Pfarrer Pütz schloß die Jahresversammlung „die auch ein kleines Fest sei“, mit einem geschwollenen Schlusswort. Er sprach darin vom Geben und Nehmen, vom Sinn gemeinschaftlichen Tuns und von der sportlichen Beteiligung in der Gemeinschaft, die für Leib und Seele in allen Alterslagen gerade in unserer so beziehungslosen Zeit von großer Bedeutung sei. K. Kl.



Immer wieder wurde die Werbetrommel gerührt, so z.B. 1988 unter dem Motto „Turnen ist aktive Freizeit“. So gab es eine Woche der offenen Tür, in der Interessierte die einzelnen Abteilungen besuchen konnten. Anschließend gab es eine Verlosung für die Teilnehmenden.

Zur Auswahl standen die Abteilungen Gymnastik für „Mutter und Kind“, Turnen für Mädchen und Jungen von 5-7 Jahre, Turnen für Mädchen in unterschiedlichen Altersklassen, Turnen für Jungen von 10-14 Jahre, Gymnastik für Frauen und für Frauen ab 50 Jahre, Leichtathletik, Fitnessstraining für Frauen und Männer und Gymnastik für Senioren. Last but not least wurde natürlich die Abnahme des Sportabzeichens angeboten.

Im Jahr 1989 konnte die DJK Wassenberg ihr erstes großes Jubiläum feiern, ihr 10-jähriges Bestehen. So wurde dies im August 1989 mit den Stadtmeisterschaften auf dem Wingertsberg kombiniert und ein großes Spielfest für die Kinder und Jugendliche veranstaltet. Im Anschluss fand ein Feldgottesdienst mit dem geistlichen Beirat Pfarrer Heinrich Pütz statt.



Bis zur Jahrtausendwende 1999...

...kam es weiterhin zu vielen sportlichen Veranstaltungen, aber auch zu organisatorischen Änderungen.

So wechselte der Kern des Vorstandes direkt zu Beginn der 90er Jahre. Leonie Lindemann stand aus familiären Gründen als Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung, Kassenwart war mittlerweile Hans-Josef Thelen, da Günter Lindemann aufgrund von Querelen mit dem Leichtathletikwart in einer

außerordentlichen Sitzung im Oktober 1988 zurückgetreten war. Wie überall gab es halt auch hier Unstimmigkeiten. Leider verstarb er ein Jahr darauf krankheitsbedingt mit nur 50 Jahren. Die Kindergärtnerin Astrid Lemmen, damals noch Astrid Schaffrath, übernahm von Gerti Lieck den Posten der Kinderwartin, eine Aufgabe, die sie bis zum heutigen Tage mit Freude und Leidenschaft erfüllt. Der Posten wurde mittlerweile zu „Abteilungsleiterin Kinder“ umbenannt.

Bei den Vorstandswahlen im Januar 1990 konnte sich Heinz Wynen als 1. Vorsitzender behaupten. Diese Verantwortung gab er auch erst aus Altersgründen im Jahre 2020 nach 30 Jahren ab. Karl Lieck blieb noch zwei Jahre 2. Vorsitzender, bis er 1992 von Trude Jansen abgelöst wurde und den Vorstand verließ. Kassierwart blieb Hans-Josef Thelen, der 1997 seinen Posten an Jürgen Driemeyer abgab. Heinz Blaeser betreute bis zu seinem allzu frühen Tode im Jahr 2004 die Leichtathletik.

DJK Wassenberg unter neuer Leitung

Heinz Wynen wurde neuer Vorsitzender – Leonie Lindemann trat zurück

Wassenberg. – Die Jahreshauptversammlung der DJK Wassenberg eröffnete zum letzten Male Leonie Lindemann. Noch einmal gab sie als Vorsitzende einen detaillierten Rückblick auf die vielfältigen Vereinsaktivitäten. Frau Lindemann verabschiedete sich nach zehnjähriger Vorstandarbeit und sechsjährigem Vorsitz aus persönlichen und vor allem aus familiären Gründen. Sie bedankte sich bei allen für das Vertrauen und die Solidarität bei der Zusammenarbeit: „Unser DJK-Schiff ist, so glaube ich, optimal gelaufen in den zehn Jahren des Bestehens; auch in Zukunft sollte, so hoffe ich, immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel sein.“

Neun Personen hatten dieses Schiff am 8. August 1979 im Sinne des Breitensports und der Familienzusammengehörigkeit in Bewegung gesetzt. Bei der Gründungsversammlung am 25. Oktober 1979 waren es bereits 205 Mitglieder, im folgenden Jahr schon 300 und zu Beginn 1990 sind es 552, davon Zweidrittel Frauen und Mädchen und ein Drittel Jungen und Männer. Günter Lindemann, dem im Sommer 1989 allzu früh verstorbenen Mitbegründer und Schatzmeister, dankten die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung in einem stillen Gedenken. Den Dank an Leonie Lindemann sprach Pfarrer Pütz aus: „Ich weiß, mit welchem Engagement, Eifer und Opfer an Zeit Frau Lindemann ihre Aufgaben erfüllt hat. Ich möchte mich bei ihr für alles sehr herzlich bedanken. Ich möchte aber auch wünschen, daß die DJK Wassenberg so, wie sie in den letzten Jahren geleitet wurde und dabei den Menschen in unserer Stadt ein echtes Angebot unterbreitet hat für sportliche und kameradschaftliche Betätigung, in Zukunft weitermacht. Dies sollte sie tun im Sinne der DJK, die vom christlichen Menschenbild ausgeht. Dabei zählen nicht allein sportliche Erfolge. Leib und Seele sollen eine Einheit im Menschen bilden und gefördert werden im Sinne einer harmonischen Entwicklung.“ Pfarrer Pütz dankte allen, die in diesem Sinne bisher schon tätig waren. Frau Lindemann überreichte er einen Blumenstrauß.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Heinz Wynen, auch ein Mann der ersten DJK Stunde in Wassenberg, neuer Vorsitzender. Gleichberechtigte Stellvertreter wurden Karl Lieck, der in den ersten vier Jahren schon Vorsitzender gewesen war, und Achim Blaeser. Margret Breuer bleibt Geschäftsführerin. Silvia Woldt ist ihre Stellvertreterin. Hans-Josef Thelen bleibt Kassierer. Seine Stellvertreterin ist Trudi Jansen. Elise Wynen bleibt Frauenwartin. Astrid Schaffrath ist neue Kinderwartin. Heinz Blaeser bleibt Leichtathletikwart, desgleichen Thomas Wilms Jugendobmann. Die Jugendlichen wählten Jochen Essers zu ihrem Vertreter. Dem Kassierer und dem Vorstand war zuvor volle Entlastung erteilt worden. Im letzten Jahresbericht von Leonie Lindemann nahm das sechsjährige Bestehen einen wichtigen Platz ein. Die Leichtathletikabteilung mit zur Zeit 74 Aktiven, die beiden Frauen-Gymnastikgruppen die Mutter- und Kind-

Gruppen, die verschiedenen Turngruppen für alle Altersjahrgänge, die Frauen-Gymnastikgruppe ab 50, die seit einiger Zeit auch in der Effelder Begegnungsstätte zusammenkommt, und die Senioren-Gruppe hatten allesamt sportliche Betätigung mit Geselligkeit in fröhlicher Runde verbunden. Darüber hinaus waren alle Sportinteressenten auch außerhalb der DJK beim Trimm-Trab und anderen Veranstaltungen positiv angesprochen worden. In der Vorchau auf 1990 von Margret Breuer steht am 28. April wieder der „Trimm-Trab“ mit Laufabzeichen auf dem Programm. Am 20. Mai führen die Stabochspringer ihre Stadtmeisterschaft durch. Am 5. Juni gibt es ein Springer-Meeting am 10. Juni die Teilnahme am Döhlzen-Breitensportfest der DJK in Gellenkirchen am 11. und 12. August die Stadtmeisterschaft der Leichtathleten und am 7. Dezember wieder die große Nikolausfeier in der Sporthalle Bergstraße. K.Kil.

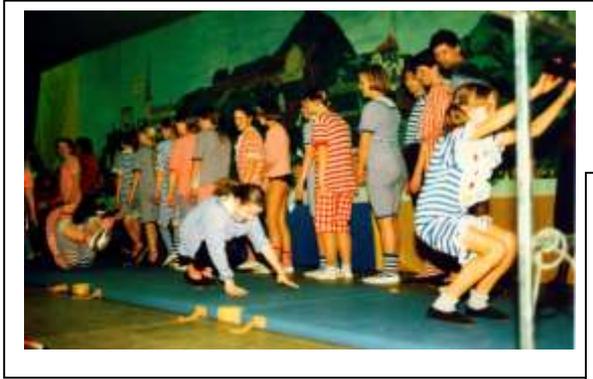
Sofortmaßnahmen

Heinsberg. – Einen Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort führt das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heinsberg, am Samstag, dem 3. Februar, um 14 Uhr im DRK-Heim in Heinsberg, Sittarder Straße, durch. Die Kursteilnehmer lernen in drei Doppelstunden, wie Verletzten am Unfallort lebensrettend geholfen werden kann. Die Teilnahme ist Voraussetzung zur Erlangung der Führerscheine der Klassen I, III, IV und V.



Die DJK-Jahreshauptversammlung bot Gelegenheit, hervorragende sportliche Leistungen der DJK-Sportler auf Stadt-, Kreis- und Bundesebene mit Ehrenurkunden auszuzeichnen. Auch die Sportler des Vereins, die ihr Sportabzeichen – zum Teil schon sehr häufig – absolvierten, erhielten Medaille und Urkunde durch Heinz Blaeser, den Leichtathletikwart und Bittreuer, überreicht. Im Bild auch der neue Vorsitzende Heinz Wynen und Karl Lieck, die zusammen mit Achim Blaeser als stellvertre-

Auch unter der Leitung von Heinz Wynen wurde die Gemeinschaft und der Spaß am Sport großgeschrieben. So gab es im Frühjahr bei schönstem Sonnenschein weiterhin die Trimm-Trab-Veranstaltung für jedermann, diesmal mit Läufen rund ums Birgelener Pützchen.



Geselligkeit wurde bei allen Abteilungen großgeschrieben. Für die Kleinen gab es Kindersitzungen und

Nikolausfeste und für die Großen wurden weiterhin Frauenfahradtouren und Grilltouren („Fitness-Abteilung“) organisiert:



Power Fitness- Gruppe 1992 beim Grillen



Nikolausfeier 1994



Frauen Fahrradtour an der Rur 1995

Darüber hinaus konnte die DJK viele Siege feiern. So wurde 1991 Karl Lieck Deutscher Meister im Marathonlauf in der Klasse M 60.

Der Verein wuchs in allen Altersgruppen und das Interesse war groß. Auch 1992 standen wieder Vorstandswahlen an, bei denen Heinz Wynen wiedergewählt wurde und auf ein erfolgreiches vergangenes Jahr 1991



DJK ehrt ihren Deutschen Meister

Einen Deutschen Meister in seinen Reihen zu haben, darauf ist jeder Verein stolz. Die DJK Wassenberg hat mit Karl Lieck einen in ihren Reihen. Wie bereits berichtet, wurde Karl Lieck (2. von links) in Duisburg Deutscher Meister der DJK im Marathon in der Altersklasse M 60. Kürzlich fand sich der Vorstand der DJK Wassenberg mit Vorsitzenden Heinz Wynen (ganz rechts), Geschäftsführerin Margarete Breuer (im Hintergrund rechts), 2. Geschäftsführerin Trudi Jansen (ganz links) und Jugendvertreter Jochen Essers (Hintergrund Mitte) bei Karl Lieck ein, um ihm die Urkunde sowie die Medaille zu überreichen, die den Verein zwischenzeitlich erreicht hat. Sowohl Karl Lieck als auch seine Frau haben sich als Mitbegründer und Übungsleiter der DJK Wassenberg große Verdienste erworben. Hinzu kam dieser sportliche Erfolg. Margarete Breuer überreichte außerdem ein Präsent der DJK. Foto: Jenne.

Starker Zulauf für alle Vereinsgruppen
Die DJK in Wassenberg ist mit ihrer Arbeit zufrieden – Kritik am Pfarrer

WASSENBERG. – Vereinswahlen und die Ehrung von verdienten Sportlern stehen im Mittelpunkt der Jahresversammlung der DJK Wassenberg, zu der die Vorsitzende Heinz Wynen vor allen tätigen Mitgliedern der erfolgreichen Leistungssportler eingeladen konnte.

In seinem Rückblick auf 1991 betonte Wynen den im April durchgeführten „Yvonne-Trath ins Grüne“, an dem rund 150 Personen teilgenommen hatten. Mitte des Jahres habe durch die Leichtathletikabteilung unter der Organisation von Heinz Blaeser ein Spitzengereinig und die Stadtlaufmannschaften durchgeführt. Anstelle der Weihnachtsfeier für die Kinder und Jugendlichen habe man sich, so Wynen weiter, im Dezember dazu entschlossen, mit drei Bussen nach Oberbruch zum Kickerfest zu fahren, bei dem „Pommes und Minifußball“ auf dem Programm standen haben. In einem Ausblick auf 1992 unterstrich Wynen die nächsten Aktivitäten, so der winter durchführende Tivoli-Trath ins Grüne und die DJK-Kreiselwettbewerbe.

Der Kreisbericht wies einen Überschuss auf, so daß auch in der Kasse alles beim besten war und der Vorstand strammrecht anzulassen werden konnte. Die Betriebsrat stimmten Übergeordnetes wolle vorab über das letzte Spektrum der Aktivitäten, die alle Altersklassen einschließen und neben der sportlichen Betätigung auch die Geselligkeit und Gemeinschaft zu stärken.

Die anschließenden Vorstandswahlen ergaben folgende Bild: Erste Vorsitzende Heide Wynen, stellvertretende Vorsitzende Trude Jansen, Geschäftsführerin Margr. Breuer, stellvertretende Geschäftsführerin Hilke Thiermann, Kassier Hans-Josef Thelen, stellvertretender Kassierer Jürgen Dremscher, Präsenzartin Elio Wynen, Kassenwartin Anneli Lemmer, Leichtathletikwart Heinz Blaeser, erster Jugendleiter Achim Blaeser, zweiter Jugendleiter Thomas Wilton.

Anschließend ehrte Heinz Blaeser (auch zahlreiche Aktive für das Erreichen des Mehrkampfplatzierungens sowie des Deutschen Sportabzeichens in Bronze, Silber und Gold.

Hierbei Kritik über die DJK bezogen an diesem geschäftlichen Beirat, Pfarrer Wilhelm Dahmen, Heinz Wynen weiter: „Unser Pastor hat keine Lust und kein Interesse.“ Dabei kamen aus der Halle auch Applaus dahingehend, als sich der frühere Pfarrer Pütz das Amt des geschäftlichen Beirats übernahmen konnte.

Die erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen der DJK Wassenberg mit ihrem ebenso sport-

zurückblicken konnte. Verwöhnt von der guten Betreuung durch den geistlichen Beirat Pfarrer Pütz über 12 Jahre, der die Pfarrei wechselte, war Heinz Wynen doch recht enttäuscht vom neuem Pfarrer Wilhelm Dahmen, der wenig Interesse an der DJK Wassenberg zu zeigen schien (siehe Bericht).

So endete auch das Jahr 1992 mit einer tollen Weihnachtsfeier, bei der für die Kinder wieder der Nikolaus höchst persönlich vorbeikam.





Leichtathletik- Sportfest 1993

Regelmäßig konnten sich die Kinder aller Altersgruppen bei Leichtathletikfesten messen und bekamen voller Stolz Urkunden auf den Siegetreppchen.

Kein bißchen müde, sondern sehr aktiv

Die DJK Wassenberg, der größte Verein der Stadt, hielt Rück- und Ausblick

Wassenberg. 15 Jahre DJK Wassenberg – und kein bißchen müde... so oder ähnlich lautete das Motto der Jahreshauptversammlung des größten Wassenberger Vereins in dessen Vereinslokal „An der Rennbahn“.

„Wir haben in den vergangenen Jahren vieles getan, und auch 1994 soll für den Verein wieder ein ereignisreiches Jahr werden“, so Vorsitzender Heinz Wynen in seiner Begrüßungsansprache. Zwar sei man von der Durchführung des Trimm-Trabs inzwischen abgewichen, aber ein großer Familienwandertag sei mehr als nur Ersatz für diese Veranstaltung. Zum festen Programm gehören schon seit langem die Weihnachtstfeier in der Großturnhalle, die leichtathletischen Veranstaltungen wie Kreis- und Stadtmesterschaften sowie das traditionelle Springers-Meeting.

Darüber hinaus wiesen die einzelnen Abteilungen ein recht beachtliches Programm auf, vom Mutter- und Kind-Turnen bis hin zu den Senioren. Im vergangenen Jahr gab es Ausflüge, Lehrgangsbesuche, Trainingslager und vieles mehr, auch eine gemeinsame Fahrt zum Bundessportfest nach Bamberg. Dies verdeutlichten die Berichte

der AbteilungsleiterInnen, die für 1994 ebenfalls ausgedehnte Aktivitäten ankündigten.

Die Neuwahlen bestätigten die gute Arbeit der DJK in den vergangenen Jahren: Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Vorsitzender ist Heinz Wynen, 2. Vorsitzende Trude Jansen, die Geschäfte werden von Margret Breuer in Vertretung von Edith Thiemann geführt. Die Kasse verwaltet nach wie vor Hans-Josef Thelen, 2. Kassierer ist Jürgen Driemeyer. Den Vorstand komplettieren Else Wynen als Frauenwartin, Astrid Lemmen als Kinderwartin, Heinz Blaeser als Leichtathletikwart sowie Thomas Willms und Achim Blaeser als Jugendleiter. Kassenprüfer sind für die nächsten zwei Jahre Brigitte Jansen und Christian Hund.

Ein Höhepunkt des Abends war die Sportlerehrung. Insgesamt 30 Athleten der DJK erhielten das Leichtathletik-Abzeichen des DLV. Das Sportabzeichen des DSB errangen: Thomas Mandrossa, Anke und Dennis Schneider, Thomas und Christoph Kohlen, Ingo Driemeyer, Angela Kirchner, Thorsten Jütten, Dagmar Blaeser, Martina Jansen, Klaudia und Arno Voß,

Christian Hund, Jürgen Stanek, Thomas Willms, Manfred Erdweg, Richard Ramackers, Wolfgang Mandrossa, Peter Welsch und Brigitte Jansen. Zum 15. Mal erfüllte Else Wynen die Bedingungen für das Sportabzeichen in Gold!

Andrea Essers wurde eine andere Ehre zuteil – sie wurde von den Leichtathleten des Kreises Heinsberg zur Sportlerin des Jahres gewählt.

Achim Blaeser, gleichzeitig Jugendleiter des DJK-Diözesanverbandes Aachen, stellte anschließend ein Video zum Bundesbreitensportfest der DJK 1995 in Krefeld vor; dies ist die nach dem Turnfest zweitgrößte Breitensportveranstaltung Deutschlands. Schon jetzt laufen die Planungen der DJK Wassenberg, an diesem Großereignis aktiv teilzunehmen.

Das Schlußwort der Jahreshauptversammlung richtete sich dann an alle Mitglieder und Kenner des Vereins mit einem kurzen Gedenken von Bert Brecht über Veränderung und den Wandel der Zeit: Auch die DJK Wassenberg verändert sich, zeigt in jedem Jahr ein frisches, neues Gesicht und arbeitet aktiv mit im sportlichen Leben der Stadt Wassenberg.

Dienstag, 19. April 1994

Auch die Bilanz der Jahreshauptversammlung 1994 zeigte deutlich, dass nach 15 Jahren der Verein eine Erfolgsgeschichte war und ist. Alle Altersklassen waren vertreten und kamen für den Spaß, ihre Fitness, für ihre Gesundheit und /oder für die Geselligkeit, die sich nicht zuletzt auch in den gelungenen Weihnachtsfeiern widerspiegelte.



Die Großen und die Kleinen tanzten, hüpfen und sprangen nach Heckenlat bei den Märchenturnen der DJK Wassenberg. Foto: Klimesch

Im weihnachtlichen Märchenland tanzte, turnte und feierte die DJK

Mütter und Kinder gemeinsam – Die Knirpse riskierten sogar einen Salto

Im Jahr 1995 hatte der Verein bereits mehr als 660 Mitglieder und neue Übungsleiter und Übungsleiterinnen wurden dringend gesucht:

Lokales

Montag, 8. Mai 1995

DJK Wassenberg sucht dringend neue Übungsleiter

Hauptversammlung – 663 Mitglieder – Sportabzeichen überreicht – 75-Jahr-Feiern in Krefeld

Wassenberg. Zur Mitgliederversammlung der DJK Wassenberg in der Gaststätte „Burghof“ Stein begrüßte Vorsitzender Heinz Wynen auch eine große Zahl jüngerer Mitglieder. Bei 663 Mitgliedern brauche, so führte Heinz Wynen aus, die DJK unbedingt noch mehr gut ausgebildete Übungsleiter, um alle angebotenen Übungsstunden programmgemäß durchführen zu können. Seit Jahresbeginn besteht zu der bisherigen Mutter- und Kind-Gruppe eine weitere in Orsbeck, die regen Zuspruch findet. Auch die weiteren Kindergruppen erleben ständigen Zuwachs. Eise Wynen, Angelika Frings, Heike Schuhmachers und Heinz Wynen leiten diese Kindergruppen. Seit langem betreut Astrid Lemmen die Mutter- und Kind-Gruppen.

Leni und Heinz Blaeser leiten zusammen mit Thomas Willms die Leichtathletikabteilung nicht nur beim Training; sie fahren auch mit den Sportlern zu Wettkämpfen und Meisterschaften. Mieke Küpper, Silvia Beemelmans und Geri Lieck betreuen die etwas älteren Aktiven. Heinz Wynen leitet eine gemischte Fitneßgruppe. Neue Mitglieder sind stets willkommen.

Eine Gruppe der Leichtathleten traf sich in Münster in der Sportschule der DJK zu einem Vorbereitungslehrgang für die neue Saison. Am 19. Juni 1994 fanden die Stadtmeisterschaften der Leichtathleten statt. Ein großer Erfolg war das Nikolaus-Turnen der ganzen DJK-Familie in der Wassenberger Sporthalle. Die Aktivierung der Mitturner wie der Zuschauer stand dabei im Vordergrund. In allen Gruppen fanden gesonderte Karnevalsfeiern, Radtouren, Wanderungen und gemeinsames Eis-Essen-Gehen statt. Am Sonntag, 2. Juli 1995, finden die Stadtmeisterschaften der Leichtathleten statt. Am Samstag, 22. Juli 1995, ist wieder ein Sportabzeichen-Tag eingeplant. Unter Leitung von Heinz Blaeser findet freitags von 19 Uhr bis 20 Uhr im Wingertsberg Stadion das



Die neuen Sportabzeichenträger der DJK Wassenberg.

Foto: Karin Klimmeck

Sportabzeichen-Training statt. Jeder kann an diesem Sportabzeichen-Treff teilnehmen. Am Sonntag, 13. August 1995, bietet die DJK eine Fahrradtour für Mitglieder und Freunde an. Die Weihnachtsfeiern sollen in diesem Jahr innerhalb der Gruppen gehalten werden. Der Kassenbericht von Hans-Josef Thelen wies ein Minus von 4447,30 DM aus. Der Fehlbetrag konnte durch den Kassenbestand ausgeglichen werden. Die Kassenprüfer empfahlen vorbehaltlose Entlastung nach Prüfung der ausgezeichnet geführten Kassengeschäfte.

Nachdem der Stadtsportverband Wassenberg mangels finanzieller Mittel keine Sportlerehrung im großen Rahmen mehr durchführt, sind Einzellehrungen in den Vereinen vorgesehen. Inzwischen hat sich ein Sponsor gefunden, der die vorgesehenen Sportler-Shirts finanzieren will. Für die DJK-Versammlung kam diese Mitteilung nicht mehr rechtzeitig. Die Ehrung seitens des Stadtsportverbandes muß später erfolgen. Die DJK-Sportler

hatten 1994 eine schöne Leistungsbilanz vorzuweisen. Die Sportabzeichen wurden bereits am Versammlungsabend überreicht.

Das **Erwachsenensportabzeichen** in Gold erhielten: Manfred Cioz, Christian Hund, Wolfgang Mandrossa, Thomas Willms und Eise Wynen bereits zum 16. Male. In Silber: Dagmar Blaeser und Jürgen Driemeyer; in Bronze: Thorsten Jütten.

Das **Jugendportabzeichen** in Gold erhielt Thomas Kohlen; in Silber: Ingo Driemeyer und Dennis Schneider; in Bronze: André Holl, Kerstin Pickartz und Thomas Vogt.

Das **Schülersportabzeichen** in Gold erhielt Sandra Driemeyer. Besonders herzlich gratulierte die DJK-Familie der Familie Driemeyer (Jürgen, Ingo und Sandra), die 1994 erfolgreich am Familienwettbewerb für das Deutsche Sportabzeichen teilgenommen hatte. Vorsitzender Heinz Wynen bedankte sich bei Familie Blaeser für ihren Einsatz im Leichtathletikbereich.

Achim Blaeser berichtete als Vorstandsmitglied des Diözesan-DJK-

Verbandes Aachen über das große Programm zum 75jährigen Jubiläum der DJK, das vom 16. bis 18. Juni 1995 in Krefeld stattfinden wird. Es wird ein riesiges Breitensportfest mit vielen sportlichen Höhepunkten, einem City-Treff, einem historischen Burgfest auf Burg Krefeld-Linn mit abschließendem Feuerwerk und einer großen Gala mit Rock und Pop der feinsten Art in der Krefelder Eis-Halle am Samstagabend. Die DJK bietet die Möglichkeit der Teilnahme mit Übernachtung in Gemeinschaftsquartieren und im Jugend-Zelt-Camp. Geschäftsführerin Breuer nimmt jetzt schon Anmeldungen entgegen. Die DJK Wassenberg übernimmt im Krefelder Sportstadion die Leitung der Cafeteria.

Der DJK-Diözesan-Verband bietet vom 15. bis 29. Juli 1995 für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren eine Ferienfreizeit in Schweden an. Es sind noch fünf Plätze frei. Die Kosten betragen 750 DM. Anmeldungen hierzu bei Achim, Blaeser von der DJK Wassenberg. (K.Kli.)

Die Jahreshauptversammlung 1998, die bereits im Dezember 1997 einberufen wurde, verlief hingegen recht turbulent. Aufgrund des kostenintensiven Leichtathletik Abteilungs wurde recht kontrovers diskutiert, ob der Beitrag nur für diese Abteilung angehoben werden sollte oder gegebenenfalls eine zweite Kasse

eingerrichtet werden soll. Fazit war, dass der Beitrag konstant bleiben sollte, aber dennoch eine zweite Kasse einzurichten ist.

Heinz Wynen wollte - wie bereits im Vorjahr angekündigt - sein Amt als Vorsitzender niederlegen, jedoch konnte sich sein Nachfolger Manfred Becker, der gerade erst dem Verein beigetreten war, nicht mit 40 Neinstimmen durchsetzen. So ließ sich Heinz Wynen dann doch noch mit 52 Ja- und 29 Nein-



Stimmen wiederwählen. Margret Breuer übergab nach 13 Jahren den Geschäftsführerinnen-Staffelstab an Bernadine (Berni) Jorabschi. Unterstützt wurde sie

von der stellvertretenden Geschäftsführerin Edith Thiemann. Dieser Posten wurde einige Jahre zuvor (1995) aufgrund des gestiegenen Arbeitsaufwandes des immer größer werdenden Vereins ins Leben gerufen. Jürgen Driemeyer löste den amtierenden Kassenwart Hans-Josef Thelen ab, der sein Amt ebenfalls niederlegte.

Da einige Posten unbesetzt blieben, kam es Ende 1998 zu einer außerordentlichen Vorstandssitzung. Trude Jansen gab ihren 2. Vorsitz an die Erzieherin Martina Kirstein ab. Den Posten der stellvertretenden Kassenwartin erhielt die 43-jährige Monika Darschin.



Weiterhin wurden zum 1.1.1999 die Beiträge angehoben. Für Familien galt dann 130 DM, für Erwachsene 70 DM, für Jugendliche bis 18 Jahre galt 55 DM und für Kinder bis 14 Jahre 40 DM.

Nach diesen organisatorischen Unruhen konnte 1999 dann das 20-jährige Jubiläum gefeiert werden und Bürgermeister Manfred Erdweg nahm die Laudatio vor.





Die goldene DJK-Ehrennadel erhielten (von links) Heinz Blaeser, Gerti Lieck und Else Wynen. Diese drei sowie Heinz Wynen (2. von rechts) wurden auch zu Ehrenmitgliedern der DJK Wassenberg ernannt.

Auch die Neuanschaffung eines schicken grün-weißen Dress' für Übungsleiter trug zum äußeren Erscheinungsbild bei.

So konnte die DJK mit einem tollen Abschluss und einem tollen Leistungsangebot in das neue Jahrtausend schreiten:

Übungsleiter- und Helferliste Teil 1, Stand 9.8.99 (für den vereinsinternen Gebrauch):			
Montag: 16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ :	Turnen für Mutter und Kind Turnhalle Burgstraße Astrid Lemmen	20 ⁰⁰ - 21 ³⁰ :	Body-Fitness Großturnhalle Bergstraße Else Wynen
20 ⁰⁰ - 21 ³⁰ :	Body-Fitness Großturnhalle Bergstraße Else Wynen	Donnerstag: 15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ :	Turnen für Kinder von 4-6 Jahren Turnhalle Burgstraße Helga Kuhlen und Beate Mischo
Dienstag: 17 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ :	Leichtathletiktraining Okt.-März: Großturnhalle Bergstraße Apr.-Sept.: Stadion Wingersberg Heinz und Leni Blaeser	17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ :	Turnen für Kinder von 6-8 Jahren Turnhalle Burgstraße Reiner Siebel und Viola Becker
Mittwoch: 15 ⁰⁰ - 16 ³⁰ :	Gymnastik für Frauen ab 50 Begegnungsstätte Einfeld Mike Küppers	18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ :	Gymnastik für die Wirtsbücherei Pfarrheim St. Marien (Oberstadt) Else Wynen
16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ :	Turnen für Mutter und Kind Turnhalle Orsbeck Astrid Lemmen	18 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ :	Aerobic Turnhalle Burgstraße Yvette Hortmann
16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ :	Turnen für Kinder von 4-6 Jahren Turnhalle Burgstraße Edith Thiemann und Jasmin Joorabchi	20 ⁰⁰ - 21 ³⁰ :	Power Fitness Turnhalle Burgstraße Heinz Wynen
17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ :	Gymnastik für Frauen ab 50 Turnhalle Burgstraße Silvia Beemelmanns	Freitag: 16 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ :	Turnen für Kinder von 9-12 Jahren Turnhalle Burgstraße Heinz Wynen
		17 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ :	Turnen für Jugendliche von 12-17 Jahren Turnhalle Burgstraße Gerlinde Muth
		18 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ :	Leichtathletiktraining Okt.-März: Großturnhalle Bergstraße Apr.-Sept.: Stadion Wingersberg Heinz Blaeser
		19 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ :	Sportabzeichen training Stadion Wingersberg Achtung: nur April bis September !! Heinz Blaeser
		Sonntag: 10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ :	Leichtathletiktraining / Ausdauertraining Stadion Wingersberg Thomas Wilms

Im neuen Jahrtausend von 2000 bis 2009 ...

...gab es viele Ereignisse und viel Bewegung in der DJK. Heinz Wynen lenkte auch weiterhin eisern mit seinem Vorstandsteam die Geschicke des Vereins. Dabei wurde er ab 2003 von Edith Thiemann als 2. Vorsitzende unterstützt. Sie löste Martina Kirstein ab, die den Vorstand verließ. Ediths Nachfolge als Stellvertreter der Geschäftsführung trat Georg Schenk an. Ralf-Uwe Saes war zu dieser Zeit bereits Kassenwart und folgte 2001 Jürgen Driemeyer. Dieser Vorstand bewährte sich recht lange in dieser Konstellation.

So wurden viele sportliche Veranstaltungen organisiert und/ oder daran teilgenommen, so wie das Turnfest in Moers im Jahre 2000. Zwei Jahre später wurde Thomas Walinski zehnter im Fünfkampf bei den Europameisterschaften und im Jahre 2003 dritter bei den Deutschen Meisterschaften.



Auch die Erwerber von Mehrkampfabzeichen wurden bei der Versammlung der DJK Wassenberg ausgezeichnet.



Bei der DJK Wassenberg waren viele – auch junge – Mitglieder aktiv und erwarben im vergangenen Jahr das Sportabzeichen.

Vordere Plätze gesammelt

DJK Wassenberg: 690 Mitglieder, viele Aktivitäten

Wassenberg. Die DJK Wassenberg, mit zur Zeit 690 Mitgliedern einer der stärksten Vereine im Stadtgebiet, hielt in der „Rennbahn“ ihre Jahresversammlung. Vorsitzender Heinz Wynen konnte eine große Zahl Mitglieder begrüßen, darunter auch Pfarrer Heinz Portz und Bürgermeister Manfred Erdweg. Der bisherige Kassenwart stellten seinen Posten zur Verfügung. Neuer Kassenwart wurde in einstimmiger Wahl Ralf-Uwe Saes. Der Antrag des Vorstandes, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen, wurde lebhaft diskutiert und schließlich leicht verändert angenommen. Ab Januar 2002 soll mit der Umstellung auf Euro gelten: 20 Euro für Kinder; 30 für Jugendliche; 40 für Erwachsene, 75 Euro für Familien. In diesen Jahresbeiträgen ist alles enthalten, wie Trainingsstunden etc.

Mitglieder fragten, ob mit Benutzungsgebühren für städtische Turnhallen zu rechnen sei. Bürgermeister Erdweg sicherte zu, alles zu tun, um solche Gebühren zu vermeiden. Soweit es Angelegenheit der Stadt sei, sei in naher Zukunft nicht mit solchen Gebühren zu rechnen. Aktivitäten in nächster Zeit sind: Osterfestsuchen, Familienwanderung, Stadt- und Kreismeisterschaften der DJK und am 28. April ein „Lauf gegen Fremdenhass“.

Über die Leichtathletik-Abteilung berichtete ihr Leiter Heinz Blaeser. 100 Mitglieder gehören ihr an. Ohne Volksläufe wurden im Jahr 2000 allein 35 Veranstaltungen besucht. Zusätzliche Veranstaltungen waren ein Trainingslager in Oostkapelle/NL und das Nikolausturnen der DJK in der Sporthalle. Die Zahl der Meistertitel kann sich

sehen lassen: 48 Stadtmeistertitel, 53 Titel bei den DJK-Kreismeisterschaften, 32 bei den Kreismeisterschaften der Leichtathleten, 16 Vize-Kreismeisterschaften, 2 Nordrhein-Meisterschaften und hier noch ein 3. Platz; ein 2. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften; ein 6., zwei 7., ein 9. und ein 13. Platz bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften.

Das deutsche Sportabzeichen über die DJK erwarben die nachfolgend genannten Aktiven. Schüler Bronze: Mirja Püschel, Valerie Püschel und Julian Willms. – Schüler Silber: Manisha Berkigt, Ivo Koken, Fabian Ortleb und Arndt Sonnenschein. – Schüler Gold: Anja Sophie Jansen, Julian Püschel, Lisanne Püschel und Tobias Willms. – Jugend Bronze: Melanie Palm und Tanja Schnorrenberg. – Jugend Gold: Markus Schnorrenberg. – Erwachsene Bronze: Dr. Sabine Püschel, Corinna Rubin, Edith Thiemann, Ute Dahmen (kein DJK-Mitglied). – Erwachsene Silber: Inge Dahmen (kein DJK-Mitglied). – Erwachsene Gold: Dagmar Blaeser, Thomas Willms, Norbert Dahmen (kein DJK-Mitglied).

Familien-sportabzeichen: Familie Dahmen mit drei Mitgliedern; Familie Püschel mit fünf; Familie Willms mit drei.

Das Laufabzeichen des DLV erwarben: Für eine Stunde Laufzeit Barbara Hillebrand, Dr. Sabine Püschel, Corinna Rubin, Lena Schenkerling, Markus Schnorrenberg, Tanja Schnorrenberg. – Für eine halbe Stunde Laufzeit: Gerrit Beckers, Thomas Finken, Melanie Palm, Silke Schaböltsky, Anke Schneider, Melanie Schnorrenberg, Roman Stock, Bernd Voss, Jacqueline Werther, Thomas Willms.

Das DLV-Mehrkampfabzeichen erhielten: In Gold: Manisha Berkigt, Claudia Finken, Miriam Gummertsbach, Sarah Gummertsbach, Anja Sophie Jansen, Andrea Kohlen, Svenja van Orsoy, Julian Püschel, Mirja Püschel, Arndt Sonnenschein, Anke Schneider, Markus Schnorrenberg, Roman Stock, Thomas Willms, Tobias Willms, Michael Werther. – In Silber: Isabelle Hietz, Julia Hiedl, Felix Hillebrand, Ivo Koken, Sonja Lemmer, Vanessa Müller, Fabian Ortleb, Kerstin Pickartz, Valerie Püschel, Johanna Schiebel, Dennis Schneider, Melanie Schnorrenberg, Tanja Schnorrenberg, Jacqueline Werther, Julian Willms, Niklas Zumbroch. – In Bronze: Tobias Ortleb, Marius Schaum, Leonard Schiebel, Max Werber, Martina Willms.

sehen lassen: 48 Stadtmeistertitel, 53 Titel bei den DJK-Kreismeisterschaften, 32 bei den Kreismeisterschaften der Leichtathleten, 16 Vize-Kreismeisterschaften und hier noch ein 3. Platz; ein 2. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften; ein 6., zwei 7., ein 9. und ein 13. Platz bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften.

Das deutsche Sportabzeichen über die DJK erwarben die nachfolgend genannten Aktiven. Schüler Bronze: Mirja Püschel, Valerie Püschel und Julian Willms. – Schüler Silber: Manisha Berkigt, Ivo Koken, Fabian Ortleb und Arndt Sonnenschein. – Schüler Gold: Anja Sophie Jansen, Julian Püschel, Lisanne Püschel und Tobias Willms. – Jugend Bronze: Melanie Palm und Tanja Schnorrenberg. – Jugend Gold: Markus Schnorrenberg. – Erwachsene Bronze: Dr. Sabine Püschel, Corinna Rubin, Edith Thiemann, Ute Dahmen (kein DJK-Mitglied). – Erwachsene Silber: Inge Dahmen (kein DJK-Mitglied). – Erwachsene Gold: Dagmar Blaeser, Thomas Willms, Norbert Dahmen (kein DJK-Mitglied).

Der Nachwuchs zeigt starke Leistungen

Spannende Leichtathletikmeisterschaften am Wassenberger Wingertsberg

Unter dem Motto "stark machen" stand die abschließende Veranstaltung der Wassenberger Leichtathletikmeisterschaften. Der Nachwuchs zeigte starke Leistungen, was mit einer persönlichen Bestleistung über sich hinaus, 50 m persönliche Bestleistung am Ende heraus. Wobei die hier des DJK Wassenberg sich viele erste Plätze holten. den Stadtmehrschritten rberg, sowie die Teilnehmer im ring über den Titel des städtischen Meisters.

100 m: 1. Luca Becker 13,82 m, 2. Luca Becker 13,82 m, 3. Luca Becker 13,82 m, 4. Luca Becker 13,82 m, 5. Luca Becker 13,82 m

200 m: 1. Luca Becker 28,15 m, 2. Luca Becker 28,15 m, 3. Luca Becker 28,15 m, 4. Luca Becker 28,15 m, 5. Luca Becker 28,15 m

400 m: 1. Luca Becker 1:01,23 m, 2. Luca Becker 1:01,23 m, 3. Luca Becker 1:01,23 m, 4. Luca Becker 1:01,23 m, 5. Luca Becker 1:01,23 m

800 m: 1. Luca Becker 2:02,46 m, 2. Luca Becker 2:02,46 m, 3. Luca Becker 2:02,46 m, 4. Luca Becker 2:02,46 m, 5. Luca Becker 2:02,46 m

1600 m: 1. Luca Becker 4:04,92 m, 2. Luca Becker 4:04,92 m, 3. Luca Becker 4:04,92 m, 4. Luca Becker 4:04,92 m, 5. Luca Becker 4:04,92 m

3200 m: 1. Luca Becker 8:09,84 m, 2. Luca Becker 8:09,84 m, 3. Luca Becker 8:09,84 m, 4. Luca Becker 8:09,84 m, 5. Luca Becker 8:09,84 m

6400 m: 1. Luca Becker 16:19,68 m, 2. Luca Becker 16:19,68 m, 3. Luca Becker 16:19,68 m, 4. Luca Becker 16:19,68 m, 5. Luca Becker 16:19,68 m

12800 m: 1. Luca Becker 32:39,36 m, 2. Luca Becker 32:39,36 m, 3. Luca Becker 32:39,36 m, 4. Luca Becker 32:39,36 m, 5. Luca Becker 32:39,36 m

25600 m: 1. Luca Becker 64:78,72 m, 2. Luca Becker 64:78,72 m, 3. Luca Becker 64:78,72 m, 4. Luca Becker 64:78,72 m, 5. Luca Becker 64:78,72 m

51200 m: 1. Luca Becker 129:57,44 m, 2. Luca Becker 129:57,44 m, 3. Luca Becker 129:57,44 m, 4. Luca Becker 129:57,44 m, 5. Luca Becker 129:57,44 m

102400 m: 1. Luca Becker 259:14,88 m, 2. Luca Becker 259:14,88 m, 3. Luca Becker 259:14,88 m, 4. Luca Becker 259:14,88 m, 5. Luca Becker 259:14,88 m

204800 m: 1. Luca Becker 518:29,76 m, 2. Luca Becker 518:29,76 m, 3. Luca Becker 518:29,76 m, 4. Luca Becker 518:29,76 m, 5. Luca Becker 518:29,76 m

409600 m: 1. Luca Becker 1036:59,52 m, 2. Luca Becker 1036:59,52 m, 3. Luca Becker 1036:59,52 m, 4. Luca Becker 1036:59,52 m, 5. Luca Becker 1036:59,52 m

819200 m: 1. Luca Becker 2073:19,04 m, 2. Luca Becker 2073:19,04 m, 3. Luca Becker 2073:19,04 m, 4. Luca Becker 2073:19,04 m, 5. Luca Becker 2073:19,04 m

1638400 m: 1. Luca Becker 4146:38,08 m, 2. Luca Becker 4146:38,08 m, 3. Luca Becker 4146:38,08 m, 4. Luca Becker 4146:38,08 m, 5. Luca Becker 4146:38,08 m

3276800 m: 1. Luca Becker 8292:76,16 m, 2. Luca Becker 8292:76,16 m, 3. Luca Becker 8292:76,16 m, 4. Luca Becker 8292:76,16 m, 5. Luca Becker 8292:76,16 m

6553600 m: 1. Luca Becker 16585:52,32 m, 2. Luca Becker 16585:52,32 m, 3. Luca Becker 16585:52,32 m, 4. Luca Becker 16585:52,32 m, 5. Luca Becker 16585:52,32 m

13107200 m: 1. Luca Becker 33171:04,64 m, 2. Luca Becker 33171:04,64 m, 3. Luca Becker 33171:04,64 m, 4. Luca Becker 33171:04,64 m, 5. Luca Becker 33171:04,64 m

26214400 m: 1. Luca Becker 66342:09,28 m, 2. Luca Becker 66342:09,28 m, 3. Luca Becker 66342:09,28 m, 4. Luca Becker 66342:09,28 m, 5. Luca Becker 66342:09,28 m

52428800 m: 1. Luca Becker 132684:18,56 m, 2. Luca Becker 132684:18,56 m, 3. Luca Becker 132684:18,56 m, 4. Luca Becker 132684:18,56 m, 5. Luca Becker 132684:18,56 m

104857600 m: 1. Luca Becker 265368:37,12 m, 2. Luca Becker 265368:37,12 m, 3. Luca Becker 265368:37,12 m, 4. Luca Becker 265368:37,12 m, 5. Luca Becker 265368:37,12 m

209715200 m: 1. Luca Becker 530736:74,24 m, 2. Luca Becker 530736:74,24 m, 3. Luca Becker 530736:74,24 m, 4. Luca Becker 530736:74,24 m, 5. Luca Becker 530736:74,24 m

419430400 m: 1. Luca Becker 1061473:48,48 m, 2. Luca Becker 1061473:48,48 m, 3. Luca Becker 1061473:48,48 m, 4. Luca Becker 1061473:48,48 m, 5. Luca Becker 1061473:48,48 m

838860800 m: 1. Luca Becker 2122947:96,96 m, 2. Luca Becker 2122947:96,96 m, 3. Luca Becker 2122947:96,96 m, 4. Luca Becker 2122947:96,96 m, 5. Luca Becker 2122947:96,96 m

1677721600 m: 1. Luca Becker 4245895:93,92 m, 2. Luca Becker 4245895:93,92 m, 3. Luca Becker 4245895:93,92 m, 4. Luca Becker 4245895:93,92 m, 5. Luca Becker 4245895:93,92 m

3355443200 m: 1. Luca Becker 8491791:87,84 m, 2. Luca Becker 8491791:87,84 m, 3. Luca Becker 8491791:87,84 m, 4. Luca Becker 8491791:87,84 m, 5. Luca Becker 8491791:87,84 m

6710886400 m: 1. Luca Becker 16983583:75,68 m, 2. Luca Becker 16983583:75,68 m, 3. Luca Becker 16983583:75,68 m, 4. Luca Becker 16983583:75,68 m, 5. Luca Becker 16983583:75,68 m

13421772800 m: 1. Luca Becker 33967167:51,36 m, 2. Luca Becker 33967167:51,36 m, 3. Luca Becker 33967167:51,36 m, 4. Luca Becker 33967167:51,36 m, 5. Luca Becker 33967167:51,36 m

26843545600 m: 1. Luca Becker 67934335:42,88 m, 2. Luca Becker 67934335:42,88 m, 3. Luca Becker 67934335:42,88 m, 4. Luca Becker 67934335:42,88 m, 5. Luca Becker 67934335:42,88 m

53687091200 m: 1. Luca Becker 135868671:34,40 m, 2. Luca Becker 135868671:34,40 m, 3. Luca Becker 135868671:34,40 m, 4. Luca Becker 135868671:34,40 m, 5. Luca Becker 135868671:34,40 m

107374182400 m: 1. Luca Becker 271737342:68,80 m, 2. Luca Becker 271737342:68,80 m, 3. Luca Becker 271737342:68,80 m, 4. Luca Becker 271737342:68,80 m, 5. Luca Becker 271737342:68,80 m

214748364800 m: 1. Luca Becker 543474685:37,60 m, 2. Luca Becker 543474685:37,60 m, 3. Luca Becker 543474685:37,60 m, 4. Luca Becker 543474685:37,60 m, 5. Luca Becker 543474685:37,60 m

429496729600 m: 1. Luca Becker 1086949370:75,20 m, 2. Luca Becker 1086949370:75,20 m, 3. Luca Becker 1086949370:75,20 m, 4. Luca Becker 1086949370:75,20 m, 5. Luca Becker 1086949370:75,20 m

858993459200 m: 1. Luca Becker 2173898740:50,40 m, 2. Luca Becker 2173898740:50,40 m, 3. Luca Becker 2173898740:50,40 m, 4. Luca Becker 2173898740:50,40 m, 5. Luca Becker 2173898740:50,40 m

1717986918400 m: 1. Luca Becker 4347797480:25,20 m, 2. Luca Becker 4347797480:25,20 m, 3. Luca Becker 4347797480:25,20 m, 4. Luca Becker 4347797480:25,20 m, 5. Luca Becker 4347797480:25,20 m

3435973836800 m: 1. Luca Becker 8695594960:12,60 m, 2. Luca Becker 8695594960:12,60 m, 3. Luca Becker 8695594960:12,60 m, 4. Luca Becker 8695594960:12,60 m, 5. Luca Becker 8695594960:12,60 m

6871947673600 m: 1. Luca Becker 17391189920:6,30 m, 2. Luca Becker 17391189920:6,30 m, 3. Luca Becker 17391189920:6,30 m, 4. Luca Becker 17391189920:6,30 m, 5. Luca Becker 17391189920:6,30 m

13743895347200 m: 1. Luca Becker 34782379840:3,15 m, 2. Luca Becker 34782379840:3,15 m, 3. Luca Becker 34782379840:3,15 m, 4. Luca Becker 34782379840:3,15 m, 5. Luca Becker 34782379840:3,15 m

27487790694400 m: 1. Luca Becker 69564759680:1,57 m, 2. Luca Becker 69564759680:1,57 m, 3. Luca Becker 69564759680:1,57 m, 4. Luca Becker 69564759680:1,57 m, 5. Luca Becker 69564759680:1,57 m

54975581388800 m: 1. Luca Becker 138929519360:0,78 m, 2. Luca Becker 138929519360:0,78 m, 3. Luca Becker 138929519360:0,78 m, 4. Luca Becker 138929519360:0,78 m, 5. Luca Becker 138929519360:0,78 m

109951162777600 m: 1. Luca Becker 277859038720:0,39 m, 2. Luca Becker 277859038720:0,39 m, 3. Luca Becker 277859038720:0,39 m, 4. Luca Becker 277859038720:0,39 m, 5. Luca Becker 277859038720:0,39 m

219902325555200 m: 1. Luca Becker 555718077440:0,19 m, 2. Luca Becker 555718077440:0,19 m, 3. Luca Becker 555718077440:0,19 m, 4. Luca Becker 555718077440:0,19 m, 5. Luca Becker 555718077440:0,19 m

439804651110400 m: 1. Luca Becker 1111436154880:0,09 m, 2. Luca Becker 1111436154880:0,09 m, 3. Luca Becker 1111436154880:0,09 m, 4. Luca Becker 1111436154880:0,09 m, 5. Luca Becker 1111436154880:0,09 m

879609302220800 m: 1. Luca Becker 2222872309760:0,04 m, 2. Luca Becker 2222872309760:0,04 m, 3. Luca Becker 2222872309760:0,04 m, 4. Luca Becker 2222872309760:0,04 m, 5. Luca Becker 2222872309760:0,04 m

1759218644441600 m: 1. Luca Becker 4445744619520:0,02 m, 2. Luca Becker 4445744619520:0,02 m, 3. Luca Becker 4445744619520:0,02 m, 4. Luca Becker 4445744619520:0,02 m, 5. Luca Becker 4445744619520:0,02 m

3518437288883200 m: 1. Luca Becker 8891489239040:0,01 m, 2. Luca Becker 8891489239040:0,01 m, 3. Luca Becker 8891489239040:0,01 m, 4. Luca Becker 8891489239040:0,01 m, 5. Luca Becker 8891489239040:0,01 m

7036874577766400 m: 1. Luca Becker 17782978478080:0,005 m, 2. Luca Becker 17782978478080:0,005 m, 3. Luca Becker 17782978478080:0,005 m, 4. Luca Becker 17782978478080:0,005 m, 5. Luca Becker 17782978478080:0,005 m

14073749155532800 m: 1. Luca Becker 35565956956160:0,0025 m, 2. Luca Becker 35565956956160:0,0025 m, 3. Luca Becker 35565956956160:0,0025 m, 4. Luca Becker 35565956956160:0,0025 m, 5. Luca Becker 35565956956160:0,0025 m

28147498311065600 m: 1. Luca Becker 71131913912320:0,00125 m, 2. Luca Becker 71131913912320:0,00125 m, 3. Luca Becker 71131913912320:0,00125 m, 4. Luca Becker 71131913912320:0,00125 m, 5. Luca Becker 71131913912320:0,00125 m

56294996622131200 m: 1. Luca Becker 14226382784640:0,000625 m, 2. Luca Becker 14226382784640:0,000625 m, 3. Luca Becker 14226382784640:0,000625 m, 4. Luca Becker 14226382784640:0,000625 m, 5. Luca Becker 14226382784640:0,000625 m

112589993244262400 m: 1. Luca Becker 28452765569280:0,0003125 m, 2. Luca Becker 28452765569280:0,0003125 m, 3. Luca Becker 28452765569280:0,0003125 m, 4. Luca Becker 28452765569280:0,0003125 m, 5. Luca Becker 28452765569280:0,0003125 m

225179986488524800 m: 1. Luca Becker 56905531138560:0,00015625 m, 2. Luca Becker 56905531138560:0,00015625 m, 3. Luca Becker 56905531138560:0,00015625 m, 4. Luca Becker 56905531138560:0,00015625 m, 5. Luca Becker 56905531138560:0,00015625 m

450359972977049600 m: 1. Luca Becker 113811062277120:0,000078125 m, 2. Luca Becker 113811062277120:0,000078125 m, 3. Luca Becker 113811062277120:0,000078125 m, 4. Luca Becker 113811062277120:0,000078125 m, 5. Luca Becker 113811062277120:0,000078125 m

900719945954099200 m: 1. Luca Becker 227622124554240:0,0000390625 m, 2. Luca Becker 227622124554240:0,0000390625 m, 3. Luca Becker 227622124554240:0,0000390625 m, 4. Luca Becker 227622124554240:0,0000390625 m, 5. Luca Becker 227622124554240:0,0000390625 m

1801439891908198400 m: 1. Luca Becker 455244249108480:0,00001953125 m, 2. Luca Becker 455244249108480:0,00001953125 m, 3. Luca Becker 455244249108480:0,00001953125 m, 4. Luca Becker 455244249108480:0,00001953125 m, 5. Luca Becker 455244249108480:0,00001953125 m

3602879783816396800 m: 1. Luca Becker 910488498216960:0,000009765625 m, 2. Luca Becker 910488498216960:0,000009765625 m, 3. Luca Becker 910488498216960:0,000009765625 m, 4. Luca Becker 910488498216960:0,000009765625 m, 5. Luca Becker 910488498216960:0,000009765625 m

7205759567632793600 m: 1. Luca Becker 1820976996433920:0,0000048828125 m, 2. Luca Becker 1820976996433920:0,0000048828125 m, 3. Luca Becker 1820976996433920:0,0000048828125 m, 4. Luca Becker 1820976996433920:0,0000048828125 m, 5. Luca Becker 1820976996433920:0,0000048828125 m

14411519135265587200 m: 1. Luca Becker 3641953992867840:0,00000244140625 m, 2. Luca Becker 3641953992867840:0,00000244140625 m, 3. Luca Becker 3641953992867840:0,00000244140625 m, 4. Luca Becker 3641953992867840:0,00000244140625 m, 5. Luca Becker 3641953992867840:0,00000244140625 m

28823038270531174400 m: 1. Luca Becker 7283907985735680:0,000001220703125 m, 2. Luca Becker 7283907985735680:0,000001220703125 m, 3. Luca Becker 7283907985735680:0,000001220703125 m, 4. Luca Becker 7283907985735680:0,000001220703125 m, 5. Luca Becker 7283907985735680:0,000001220703125 m

57646076541062348800 m: 1. Luca Becker 14707815971471360:0,0000006103515625 m, 2. Luca Becker 14707815971471360:0,0000006103515625 m, 3. Luca Becker 14707815971471360:0,0000006103515625 m, 4. Luca Becker 14707815971471360:0,0000006103515625 m, 5. Luca Becker 14707815971471360:0,0000006103515625 m

115292153082124697600 m: 1. Luca Becker 29415631942942720:0,00000030517578125 m, 2. Luca Becker 29415631942942720:0,00000030517578125 m, 3. Luca Becker 29415631942942720:0,00000030517578125 m, 4. Luca Becker 29415631942942720:0,00000030517578125 m, 5. Luca Becker 29415631942942720:0,00000030517578125 m

230584306164249395200 m: 1. Luca Becker 58831263885885440:0,000000152587890625 m, 2. Luca Becker 58831263885885440:0,000000152587890625 m, 3. Luca Becker 58831263885885440:0,000000152587890625 m, 4. Luca Becker 58831263885885440:0,000000152587890625 m, 5. Luca Becker 58831263885885440:0,000000152587890625 m

461168612328498790400 m: 1. Luca Becker 117662527771770880:0,0000000762939453125 m, 2. Luca Becker 117662527771770880:0,0000000762939453125 m, 3. Luca Becker 117662527771770880:0,0000000762939453125 m, 4. Luca Becker 117662527771770880:0,0000000762939453125 m, 5. Luca Becker 117662527771770880:0,0000000762939453125 m

922337224656997580800 m: 1. Luca Becker 235325055543541760:0,00000003814697265625 m, 2. Luca Becker 235325055543541760:0,00000003814697265625 m, 3. Luca Becker 235325055543541760:0,00000003814697265625 m, 4. Luca Becker 235325055543541760:0,00000003814697265625 m, 5. Luca Becker 235325055543541760:0,00000003814697265625 m

1844674449313995161600 m: 1. Luca Becker 470650111087083520:0,000000019073486328125 m, 2. Luca Becker 470650111087083520:0,000000019073486328125 m, 3. Luca Becker 470650111087083520:0,000000019073486328125 m, 4. Luca Becker 470650111087083520:0,000000019073486328125 m, 5. Luca Becker 470650111087083520:0,000000019073486328125 m

3689348898627990323200 m: 1. Luca Becker 941300222174167040:0,0000000095367431640625 m, 2. Luca Becker 941300222174167040:0,0000000095367431640625 m, 3. Luca Becker 941300222174167040:0,0000000095367431640625 m, 4. Luca Becker 941300222174167040:0,0000000095367431640625 m, 5. Luca Becker 941300222174167040:0,0000000095367431640625 m

7378697797255980646400 m: 1. Luca Becker 1882700444348334080:0,00000000476837158203125 m, 2. Luca Becker 1882700444348334080:0,00000000476837158203125 m, 3. Luca Becker 1882700444348334080:0,00000000476837158203125 m, 4. Luca Becker 1882700444348334080:0,00000000476837158203125 m, 5. Luca Becker 1882700444348334080:0,00000000476837158203125 m

14757395794511961292800 m: 1. Luca Becker 3765400888696668160:0,000000002384185791015625 m, 2. Luca Becker 3765400888696668160:0,000000002384185791015625 m, 3. Luca Becker 3765400888696668160:0,000000002384185791015625 m, 4. Luca Becker 3765400888696668160:0,000000002384185791015625 m, 5. Luca Becker 3765400888696668160:0,000000002384185791015625 m

295147915890239225600 m: 1. Luca Becker 7530801777393336320:0,0000000011920928955078125 m, 2. Luca Becker 7530801777393336320:0,0000000011920928955078125 m, 3. Luca Becker 7530801777393336320:0,0000000011920928955078125 m, 4. Luca Becker 7530801777393336320:0,0000000011920928955078125 m, 5. Luca Becker 7530801777393336320:0,0000000011920928955078125 m

590295831780478451200 m: 1. Luca Becker 15061603554786672640:0,00000000059604644775390625 m, 2. Luca Becker 15061603554786672640:0,00000000059604644775390625 m, 3. Luca Becker 15061603554786672640:0,00000000059604644775390625 m, 4. Luca Becker 15061603554786672640:0,00000000059604644775390625 m, 5. Luca Becker 15061603554786672640:0,00000000059604644775390625 m

1180591663560956902400 m: 1. Luca Becker 30123207109573345280:0,000000000298023223876953125 m, 2. Luca Becker 30123207109573345280:0,000000000298023223876953125 m, 3. Luca Becker 30123207109573345280:0,000000000298023223876953125 m, 4. Luca Becker 30123207109573345280:0,000000000298023223876953125 m, 5. Luca Becker 30123207109573345280:0,000000000298023223876953125 m

2361183327121913844800 m: 1. Luca Becker 60246414219146690560:0,0000000001490116119384765625 m, 2. Luca Becker 60246414219146690560:0,0000000001490116119384765625 m, 3. Luca Becker 60246414219146690560:0,0000000001490116119384765625 m, 4. Luca Becker 60246414219146690560:0,0000000001490116119384765625 m, 5. Luca Becker 60246414219146690560:0,0000000001490116119384765625 m

4722366654243827689600 m: 1. Luca Becker 120492828438293381120:0,000000000074505805969238125 m, 2. Luca Becker 120492828438293381120:0,0

... und die Fitnessgruppe tat dergleichen und beendete ihre Radtour mit einer schönen Bootsfahrt auf der Maas.



Power- Fitness- Gruppe auf der Maas 2000

Mit der Euroumstellung wurden auch die Beiträge etwas angehoben, womit die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung zunächst nicht glücklich waren. Der Kassierer Jürgen Driemeyer konnte aber erklären, warum diese Maßnahme notwendig war.



Im Jahre 2001 wurden erstmals auch Familiensportabzeichen abgenommen und der Vorsitzende Heinz Wynen und der Leichtathletikwart Heinz Blaeser übergaben freudig die Urkunden:

Sportabzeichen

Erstmals Familien

Von HARALD KOKEN

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden bei der DJK Wassenberg nicht nur Sportabzeichen, sondern auch die im letzten Jahr erreichten Mehrkampf- und Laufabzeichen verliehen. Insgesamt kamen rund 50 Aktive zu Ehren. „Eigentlich ist die Zahl erfolgreicher Prüfungen noch höher. Aber etliche unserer Aktiven haben ihr Abzeichen offiziell über die Schulen erworben“, so Obmann Heinz Blaeser von der

Das Familiensportabzeichen bekamen die Familien Püschel und Wilms durch den Vorsitzenden der DJK Wassenberg, Heinz Wynen (l.), sowie Leichtathletikwart Heinz Blaeser (2.v.r.) überreicht. RP-Foto: Jürgen Laaser

Der Verein wurde nicht müde, etwas auf die Beine zu stellen und sich etwas Neues auszudenken. So veranstaltete er im Mai 2001 z.B. einen Lauf gegen Rechts und Fremdenfeindlichkeit allgemein.



Auf der Jahreshauptversammlung 2003 wurde nochmals eine Beitragserhöhung angekündigt, was aber nach kurzer Diskussion akzeptiert wurde. Viele Vereinsrekorde im Bereich Leichtathletik wurden wieder loblich erwähnt. Angekündigt wurde ebenfalls seitens der Leichtathleten ein Trainingslager im niederländischen Ostkapelle, das vor Ostern bei bestem Wetter stattfand:



Im April des Jubiläumsjahres 2004 gab es wieder viele Sportlerehrungen, die Bürgermeister Manfred Erdweg im Rathaus vornahm:

Seite 17 C2 · Nummer 79

Lokales

Freitag, 2. April 2004



Dank ihrer sportlichen Erfolge sind diese Kinder, Jugendlichen und Erwachsene auch der Stolz der Stadt Wassenberg. Die dankte ihnen mit reflektierenden Ärmelstreifen. Foto: Karin Klärmeck

Urkunden für die erfolgreichen Sportler

Deutsche Jugendkraft Wassenberg ehrt Meister und verleiht Sportabzeichen. Mit 767 Mitgliedern größter Sportverein in der Stadt.

WASSENBERG. Die Sportlerehrung der Deutschen Jugendkraft (DJK) Wassenberg für das Jahr 2003 fand auf Einladung von Bürgermeister Erdweg im großen Ratsaal des Rathauses statt. Es wimmelte nur so von Sportlern und Sportlerinnen aller Altersstufen aus dem mit 767 Mitgliedern größten Sportverein im Stadtgebiet.

Ehrendäste waren der nach fast 25 Jahren als Begründer und Leiter der DJK-Leichtathletikabteilung verabschiedete Heinz Blaeser und seine Ehefrau Leni, die ebenfalls große Verdienste um das sportliche Leben hat.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Erdweg die Bedeutung des Sports für die körperliche und geistige Entwicklung junger Menschen, die oft auch wichtig sei

für die Gesunderhaltung im Alter. Die Stadt sei sich ihrer Verantwortung und ihrer Mithilfe durch Bereitstellung und Pflege der Sportstätten bewusst. Thomas Willms überreichte die einzelnen Auszeichnungen. Neben den Urkunden gab noch reflektierende Armbänder, die der Sicherheit im Verkehr dienen sollen.

Die Geehrten

Stadtmeister 2003: Alexa Burkel, Kerstin Brocker, Sabrina Weber, Kristina Beckers, Manisha Berkigt, Miriam Gummersbach, Maike Wernery, Anna Frohnhofen, Anna Klemen, Birgitt Wernery, Oliver Lemmen, Tobias Ortleb, Daniel Weber, Vincent Beckers, Marius Schaum, Jan

Frohnhofen, Julian Willms, Pascal Katthagen, Markus Grünlings, Sebastian Beckers, Julius Beckers, Tobias Willms, Markus Schnorrenberg, Dr. Achim Blaeser, Dr. Ralf-Dieter Beckers, Falk Burkel.

Die Kreismeister: Sabrina Weber, Manisha Berkigt, Maike Wernery, Anna Klemen, Dr. Achim Blaeser, Thomas Walinski. **Vizekreismeister:** Manisha Berkigt, Maike Wernery, Julian Willms, Thomas Walinski, Dominik Weber. **Nordrheinmeister:** Thomas Walinski.

Laufabzeichen: Alexander Tills, Ivo Koken, Fabian Brocker, Pia Tills (alle 15 Minuten); Tobias Ortleb, Daniel Schumacher, Nina Fuchsmann, Birgit Stepprath (30 Minuten); Sebastian Beckers, Vincent Beckers, Julian Püchel, Julius Beckers, Silke Schablitzki, Anna

Klemen, Nina Minderjahrn-Stein, Anna Fuchs, Kristina Beckers, Clara Beckers, Mirja Püchel, Jana Ellenbeck, Stephanie Fuchs, Allen Fuchsmann (60 Minuten); Dr. Ralf-Dieter Beckers (90 Minuten).

Jugendsportabzeichen in Gold: Maike Wernery. **Erwachsenensportabzeichen in Bronze:** Dr. Ralf-Dieter Beckers; in Silber: Birgitt Wernery; in Gold: Dr. Achim Blaeser und Thomas Willms.

Familien-sportabzeichen: Familien Beckers, Wernery und Willms.

Schülersportabzeichen in Bronze: Sabrina Weber, Daniel Schumacher und Markus Wernery; in Silber: Clara Beckers, Nina Minderjahrn-Stein, Kristina Beckers, Dominik Weber, Tobias Ortleb und Julius Beckers; in Gold: Mirja Püchel, Sebastian Beckers, Pascal

Katthagen, Julian Willms und Fabian Ortleb. **Jugendsportabzeichen in Bronze:** Julian Püchel und Tobias Willms. **Mehrkampfabzeichen in Bronze:** Joe Kamp, Markus Grünlings, Patrick Frenken, Anne Kitschen, Piona Lemmen; in Silber: Tobias Ortleb, Max Werther, Daniel Schumacher, Julian Seidler, Pascal Katthagen, Ivo Koken, Dr. Achim Blaeser, Clara Beckers, Jacqueline Werther, Stephanie Fuchs, Isabella Schmeders; in Gold: Marius Schaum, Dominik Weber, Julian Willms, Jan Frohnhofen, Julius Beckers, Sebastian Beckers, Fabian Ortleb, Tobias Willms, Thomas Walinski, Sabrina Weber, Kristina Beckers, Nina Minderjahrn-Stein, Anna Fuchs, Manisha Berkigt, Miriam Gummersbach. (K.K.J.)

Im Mai 2004 trugen sich zudem auf Einladung des Bürgermeisters hin Leni und Heinz Blaeser zur Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit ins „Goldene Buch der Stadt Wassenberg“ ein. Dies war und ist sicherlich ein Höhepunkt für ehrenamtliche Arbeit!



Engagement im Goldenen Buch verewigt

Die langjährigen Betreuer der DJK-Sportabteilung Wassenberg erhielten nun die Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit im Leistungs- und Breitensport: Leni und Heinz Blaeser trugen sich auf Einladung von Bürgermeister Manfred Erdweg ins Goldene Buch der Stadt Was-

senberg eintragen. In einer kleinen Feierstunde wurden die Aktivitäten der beiden herausgestellt. Ihr unermüdlicher Einsatz habe sie zu den Eckpfeilern des Vereins gemacht. Die Eintragung in das Goldene Buch betrachten Leni und Heinz Blaeser als einen Höhepunkt. Foto: W. Brehl

Im August war es dann soweit. Die DJK Wassenberg konnte ihr 25-jähriges Bestehen feiern...



Von links:
Heinz Wynen, Karl Lieck, Gerti Lieck,
Bürgermeister Manfred Erdweg, Else Wynen

DJK feierte Jubiläum

Spaß am Sport und Vermittlung von Werten seit 1979 oberste Gebote.

DJK Wassenberg ist mit **825 Mitglieder** der größte Verein.

VON HARALD KOKEN

Die Zielsetzung ist vielfältig, die Erfolgsgeschichte lang. Für die DJK Wassenberg Grund genug, anlässlich des Silberjubiläums gehörig Eigenwerbung zu betreiben und auf die Pauke zu hauen. Einen Tag lang wurden im Stadion „Am Wingertsberg“ nicht nur die Höhepunkte der letzten 25 Jahre Revue passieren gelassen und verdiente Mitarbeiter geehrt. Politische Mandatsträger durften Würdigungen aussprechen, Dechant Heinz Portz eine Andacht zelebrieren.

Gelöst wurde die Stimmung, als die Bühne freigegeben wurde für Sport, Spiel und Spannung. Im Mittelpunkt standen dabei ein akribisch ausgetüftelter Geschicklichkeitsparcours und eine eigenwillige Form des aus Amerika importierten Bullenreitens. Langweilig wurde es bei der Freiluftveranstaltung jedenfalls nie, auch wenn nur ein Teil der 825 Mitglieder anwesend war. Heinz Wynen, Gründungsmitglied und derzeit Vereins-Vorsitzender, zeigte in seiner Festansprache viele Facetten des Vereins auf. Von Aerobic bis Mutter-und-Kind-Turnen, von Volleyball bis Rückenschule, von Hürdenlauf bis Stabhochsprung reicht das attraktive Spektrum, für das 18 Übungsleiter verantwortlich zeichnen.

Bei zahlreichen DJK-Bundessportfesten sorgte die Leichtathletikabteilung für Furore. Vereinsmanager Ralf Uwe Saes blätterte im Geschichtsbuch und erinnerte an den 8. August 1979, an dem die DJK Wassenberg von sieben Sportbegeisterten gegründet wurde. Erster Vorsitzender war der frühere Grundschullehrer Karl Lieck, der wie alle anderen Gründungsmitglieder zur Jubiläumsveranstaltung gekommen war. Dr. Richard



Gestandene DJKler (v.l.): Vorsitzender Heinz Wynen, Else Wynen, Gerti Lieck, Karl Lieck, Heinz Blaeser, Dr. Rudolf Thissen und der Vorsitzende des DJK-Diözesanverbandes Aachen, Dr. Richard Driesch. (BF-FOTO: PETER KEDDHOFF)

INFO

1180 Vereine

(h.k.) Verbandsangaben zufolge zählt die Deutsche Jugendkraft mit ihren bundesweit **1180 Vereinen** und **535 000 Mitgliedern** zu den größten Organisationen im Deutschen Sportbund.

Driesch, der Vorsitzende des DJK-Diözesanverbandes Aachen, überbrachte die Glückwünsche des Dachverbandes und stellte die in den Statuten verankerte Wertever-

mittlung heraus. Ein DJK-Sportverein fördere katholisches Gedankengut, sei aber für alle offen.

„In Wassenberger Stadtgebiet sind wir der mitgliederstärkste Verein“, bestätigte Geschäftsführerin Bernadette Nobis der Rheinischen Post am Rande des Festes. Die drei Großbuchstaben DJK stehen für den Namen „Deutsche Jugendkraft“.

Jugendkraft ist ein Begriff aus den 20er Jahren und heißt so viel wie Kinder stark machen. Der Begriff Jugendkraft gehörte damals zur Alltagssprache - ähnlich wie in Italien Juventus. Lange waren die

Vermutungen weit verbreitet, dass die Gründer der DJK den Namen aus der Bibel abgeleitet haben. Diese Überlegung - so ergaben neuere Recherchen - scheint aber falsch zu sein. Bereits lange vor der Gründung von DJK-Vereinen wurde das Wort nämlich in der nichtkonfessionellen sportlichen Jugendarbeit verwendet. Vor allem im Ringersport war der Vereinsname um 1900 populär.

Bei der Wassenberger Silber-Gala blieb auch nicht unerwähnt, dass die DJK 1935 von den Nationalsozialisten verboten und aufgelöst wurde.

Die DJK hat seit 25 Jahren viel Spaß am Sport

Wassenberger Verein feiert sein Silberjubiläum im Stadion am Wingertsberg. Inzwischen gibt es 16 nährige Abteilungen. Zwei weitere sind im Aufbau.



25 Jahre DJK Wassenberg
Heinz Wynen brachte seinen wilden Bullen mit

Ehrungen und phantastische Spiele. Diözesanverband der DJK, die Auszeichnungen und Ehrungen vor Besondere geehrt wurden: Karl Lieck, Gründungsmitglied und früherer Vorsitzender, Gerni Lieck, Gründungsmitglied und Geschäftsführerin, Heinz Wynen, Gründungsmitglied, Kassenswart nach Günter Lindemann und Vorsitzender, Else Wynen, Gründungsmitglied und Frauenwartin, Dr. Rudolf Thissen, Gründungsmitglied und 1. Stellvertreter Vorsitzender, Loni Lindemann, Vorsitzende nach Karl Lieck, sowie Heinz Bläser, Gründungsmitglied und späterer Leichtathletikwart.

Wassenberg (red). Im Stadion Am Wingertsberg feierte die DJK Wassenberg ihr 25-jähriges Bestehen. Trotz zahlreicher Großereignisse im Stadtgebiet waren doch viele Mitglieder der Einladung gefolgt. Enttäuschend war die Teilnahme vieler Vereinsvertreter der Wassenberger Vereine. Nach den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Heinz Wynen hielt der Vereinsmanager der DJK, Ralf Uwe Saes, einen Kurzvortrag über die Entstehungsgeschichte der DJK und im Besonderen über die Gründung der DJK in Wassenberg. Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre Treue zum Verein geehrt. Für die Gründungsmitglieder nahm Dr. Driesch vom

Die DJK dankt allen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Auch die nächsten Jahre waren geprägt von tollen Angeboten für Kinder und Erwachsene. Karnevalsumzüge und Fahrradtouren wurden genauso angeboten wie neue Kurse, so z.B. Tai Chi, Qi Gong, Nordic Walking, Body Fitness und Budo.



Thai Chi und Qi Gong
 DJK bietet neue Kurse.

Wassenberg (red). Die DJK Wassenberg bietet Chi/ Qi Gong-Lehrkurse im Jugendheim St. Himmelfahrt an. Die Kurse beginnen am Dienstag, 5. September, von 17.30 bis 19 Uhr oder am Mittwoch, 6. September, von 18 bis 19.30 Uhr. Anmeldung bei Kursleiterin Jutta Ziegenbein, 02432/6175, oder unter



Nordic Walking mit der DJK

Wassenberg. Die Deutsche Jugendkraft (DJK) Wassenberg bietet ihren Mitgliedern und Nichtmitgliedern während der gesamten Ferienzeit ab Montag, 26. Juni, Nordic Walking in den Wassenberger Wäldern an. Unser fachkundiger Walking-Trainer Herrmann an und donnerstags am Parkplatz der Ehdiele 10/11 in Wassenberg (gegenüber dem Altholland). Walking-Stöcke werden von den Teilnehmern selbst zu stellen.

Die DJK ist bereit, Hilfestellung bei der Ausstattung mit Walkingstöcken zu leisten. Weiterer Auskünfte gibt es bei DJK-Leiter Heinz Wynen in Wassenberg. ☎ 02432/8536. (K. Kll.)

Aber auch Familienfeste waren natürlich wie immer wieder angesagt:



Neben tollen Erfolgen in der Leichtathletik gab es auch Ehrungen für Sportabzeichen und besondere Vorführungen wie z.B. im Kampfsport.

Flinker Sebastian

Beim Pfingstsporfest in Rhevdt lief der A-Schüler Sebastian Beckers die 100 Meter in 12,54 Sekunden. Leichtathleten des TV 1860 Erkelenz dursten ganz groß ab.

VON GERRIT HAZEN

Sein Pfingstsporfest im Rhevdt: Greifhundenmacher A-Schüler Sebastian Beckers über 100 Meter einflugschön auf sich aufzuheben. Mit der persönlichen Bestzeit von 12,54 Sekunden lag der 16-jährige von der DJK Wassenberg über die Mittelstrecke und damit deutlich vor dem Mittelwetter.

Der TV 1860 Erkelenz stammte im Rhevdt ganz groß ab. Insgesamt gingen drei ETV-Dauersportler an den Start und holten eine tolle Platzierung – die meisten von persönlicher Bestleistung. Als erstes Dreifachspringer Alexander Rühl, der 13-jährige Jahnke über 100 Meter in nur sechs Sekunden. Darunter lag er in seinem 1,42 Meter über dem Kopf. A-Schüler Christian Vinnen, 17-jährig, über 1,04 Meter. Bekannter Bekannter war für den Dreifachspringer über 100 Meter (10,47) und im Weisprung (4,78) recht erfolgreich. A-Schüler Sebastian Beckers über 100 Meter (12,54) und im Weisprung (4,78) recht erfolgreich. Alexander Rühl lief in 10,47.



Leichtathleten in Rhevdt. Darunter Sebastian Beckers, der erfolgreichste Teilnehmer des TV 1860 Erkelenz, der A-Schüler J.S. Sebastian Beckers, Sieger über 100 Meter und Michael Rühl.



Sportabzeichen an Leichtathleten der DJK Wassenberg verliehen

Die durch die Übungsleiter Sandra Busch und Dorlef Perrey wieder deutlich aktivierte Leichtathletikabteilung der DJK Wassenberg konnte jetzt eine ganze Reihe Sportabzeichen abholen und verleihen. Die Übungs- und Leistungsabteilungen fanden unter Leitung der DJK-Vor-

zenden Heinz Wyrnen und der Übungsleiterin Sandra Busch statt. Die Sportabzeichen in Bronze erhielten: Katharina Klüttig, Theresa Klüttig, Nicolas Mertens, Doreenka Judith Franzen, Andre Marzian, Naoiris Tichmann, Louis Tichmann und Sandra Busch. Das Sportab-

zeichen in Silber erhielten: Manuel Sanders, Marly Busch, Alexander Cass, Julia Winkens, Isabell Winkens, Michèle Winkens, Jane Friedrick, Christina Schmitz, Simon Hartke, Dana Perrey, Johannes Franzen, Klara Baues, Jennifer Haak, Max Schmitt, Lina Zander, Markus Funk.

DJK sorgt für Fitness in allen Altersklassen

Beindruckender Querschnitt auf vielfältige Arbeit in Wassenberger Sporthalle zum Jahresabschluss. Lebendiger Höhepunkt bei Seniorengymnastik.

Wassenberg. Ein sehr gelungenes und erfolgreiches Jahr für die DJK Wassenberg e.V. am Ende des Jahres. Die Sporthalle war zum Jahresabschluss zum lebendigen Höhepunkt bei Seniorengymnastik. Die Seniorengymnastik wurde von der DJK Wassenberg e.V. durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr zahlreich und haben sich sehr bemüht. Die Seniorengymnastik wurde von der DJK Wassenberg e.V. durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr zahlreich und haben sich sehr bemüht.



Beindruckender Querschnitt beim Seniorengymnastikabend. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr zahlreich und haben sich sehr bemüht.

Junge Athleten

Gute Resultate für DJK-Kids

Wassenberg. Gleich 16 junge Sportler der DJK Wassenberg nahmen an der Kreis-Cross-Cap im Kreis-Cross-Cap teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr zahlreich und haben sich sehr bemüht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr zahlreich und haben sich sehr bemüht.

So steuerte Heinz Wynen als Vorsitzender mit seinem Vorstandsteam den Verein zum 30-jährigen Jubiläum im Jahre 2009, zu dem es auch eine neue Vereinsfahne gab. Beiträge wurden – wenn auch ungerne – wieder erhöht. Aber die Kosten stiegen und der Verein zählte mittlerweile mehr als 800 Mitglieder. Else Wynen und Gerti Lieck wurden in Anerkennung ihrer Leistungen für die DJK zu Ehrenmitgliedern ernannt.

DJK Wassenberg erhöht schweren Herzens die Beiträge

Jahreshauptversammlung stimmt **maßvoller** Anhebung zu. Auf Verbandsebene sind keine Zuschüsse mehr zu erwarten.

Wassenberg. Der mit 821 Mitgliedern stärkste Sportverein der Stadt Wassenberg, die DJK, gegründet 1979, hielt in der Gaststätte „Alt Wassenberg“ seine Jahreshauptversammlung.

Vorsitzender Heinz Wynen begrüßte mit den 39 erschienenen Mitgliedern als Gast besonders herzlich den Wassenberger Ortsvorsteher Dietmar Trizinsky. Entschuldigt war Bürgermeister Manfred Winkens.

Jahresbericht

Der Jahresbericht des Vorsitzenden spiegelte wieder eine vielfältige aktive Vereinsarbeit in 15 Gruppen, die alle Altersschichten umfaßt. Ein besonderer Höhepunkt war das große Sportfest in der Großturnhalle, bei dem ganze Familien viele Antragsunterlagen für eigenes Mitteln erhielten. Es werden auch kostenlos Nordic-Walking-Treffen während der Ferien angeboten, die großen Zuspruch finden.

Heinz Wynen und die jeweiligen Trainingsleiter nahmen im einzelnen Stellung zu den verschiedenen Angeboten.

Alle Berichterstattungen waren informativ.

Es wurde einstimmig der Vorstand mit Kassenführung und Kassenprüfung entlastet. Die vor-

gelegten Zahlen zum Jahreskassenbericht ließen allerdings aufhorchen.

Leider ließ sich das Thema „Beiträgerhöhung“ nicht ausklam-

mern. Heinz Wynen informierte eingehend, warum sie notwendig ist.

Auf Verbandsebene sind keine Zuschüsse in den nächsten Jahren

mehr zu erwarten. Sie wurden und werden noch alle gestrichen.

Andererseits muss auch die DJK alle Trainingseinheiten neuen Erkenntnissen anpassen und dafür auch entsprechende Gerätschaften anschaffen. Übungsleiter und Trainer müssen zu Lehrgängen geschickt werden. Der Vorstand habe sich deswegen auch schweren Herzens entschließen müssen, den Mitgliedern eine – wenn auch nicht große – Beitragserhöhung vorzuschlagen.

Die neuen Sätze

Die neuen Sätze lauten wie folgt: für Kinder bis 14 Jahre 31 Euro (bisher 28 Euro) pro Jahr; für Jugendliche bis 18 Jahre 39 Euro (bisher 36 Euro); für Erwachsene 51 Euro (bisher 48 Euro); Senioren 28 Euro (bisher 25 Euro). Die Versammlung stimmte dem zu.

Else Wynen und Gerti Lieck wurden in Anerkennung ihrer vielen Verdienste für die DJK Wassenberg zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Vorgestellt wurde vom Vorstand auch der neue DJK-Vereinswimpel. (kkl)



Die 1979 gegründete DJK Wassenberg hat einen neu geschaffenen Vereinswimpel. Der Vorstand stellte ihn bei der Jahreshauptversammlung vor.

Von links: Georg Schenk (stellv. Geschäftsführer), Edith Thiemann (stellv. Vorsitzende), Jürgen Driemeyer (Kassenwart), Heinz Wynen (Vorsitzender), Berni Nobis (Geschäftsführerin), Monika Darschin (stellv. Kassenwartin)

Neben dem Sport wurde weiterhin geselliges Zusammensein in den einzelnen Gruppen großgeschrieben:



Segeltörn 2008



Else's Fahrradtour 2009





In den Jahren von 2010 bis 2019...

...blieb die DJK Wassenberg eine sehr beliebte Anlaufstelle für alle Altersklassen, die Fitness, Spaß am Sport und Geselligkeit suchten. Die Mitgliederzahlen schwankten immer zwischen 700 und 800 Mitgliedern.

Im Sommer 2010 wurde bei der Jahreshauptversammlung der bewährte Vorstand wiedergewählt. Zusätzlich wurde wieder Astrid Lemmen als Kinderwartin, Else Wynen als Frauenwartin, Monika Darschin und Reiner Siebel als Beisitzer gewählt. Das Vereinsleben ging weiter mit Karnevalsveranstaltungen, Tanzvorführungen unter der Leitung von Mieke Küppers, Nordic-Walking-Treffen und zum Jahresabschluss mit geselligen Vorführungen von Jung und Alt sowie mit der Verleihung der für die Kinder begehrten Sportabzeichen:



Tanzdarbietungen bilden zusammen mit den sportlichen Einlagen die Höhepunkte beim Jahresabschlussfest der DJK Wassenberg. Foto: DJK

DJK: vom Zwergen- bis zum Schneemann-Tanz

Abschlussfest fand wiederum großen Anklang

Wassenberg. Beim Jahresabschlussfest präsentiert die DJK Wassenberg Jahr für Jahr ihre ganze Vielfalt. Sehr gut besucht war auch das diesjährige Jahresabschlussfest der DJK Wassenberg. Und das hat seinen Grund, denn mit großer Freude präsentieren zahlreiche Gruppen der DJK Tänze und sportliche Darbietungen. Wie Breitensport, angefangen bei den Allerjüngsten bis hin zu den Über-80-Jährigen, in jedem Alter Freude machen kann, erleben nicht nur die Familienangehörigen der Darsteller sondern auch viele weitere Gäste, die DJK-Vorsitzender Heinz Wynen begrüßen konnte. Festtag ging es los mit einem Hip Hop Tanz. Die Leichtathletik-Gruppe absolvierte einen Parcours mit Rollbreitern, die Teampolin-Gruppen zeigten tolle Sprünge auf Mini-Trampolin und Mattemburg und die Budo-Gruppe führte einige Budo-Do- und Karate-Techniken vor. Begeisterung lösten auch die unterschiedlichen Tanzdarbietungen aus - vom Zwergentanz der Mütter-Kind-Gruppen über Schneemann-Tanz, Square-Dance und afrikanischem Tanz. Für den Nachwuchs war die Bescherung der Höhepunkt. (red)

Ende des Jahres 2009 verließen unser geistlicher Beirat Pfarrer Heinz Portz und Probst Rainer Mohren nicht wirklich freiwillig die Gemeinde, nachdem 7 Pfarreien durch das Bistum Aachen aufgelöst und schließlich zum 1.1.2010 fusioniert wurden. Es herrschte ziemlich dicke Luft in den Gemeinden, die „ihre“ Pfarrer nach all den Jahren seelsorgerischer Arbeit und gelebter Nähe nicht gehen lassen wollten. Es wurde einfach „von oben“ beschlossen: Nachfolger wurde Probst Stefan Kaiser und ab 2011 stieß Pfarrer Thomas Wieners hinzu, der heute noch die Pfarrei leitet und der heute geistliche Beirat des Vereins ist.

Der Bistumsplan

Fusion Pfarren der heutigen GdG Heilig Geist, bestehend aus St. Georg, St. Lambertus Birgelen, St. Martin Effeld, St. Maria Himmelfahrt Ophoven sowie der Pfarren Myhl, Oberstadt und Orsbeck.

Neuer Name Pfarre St. Marien Wassenberg; Sitz des leitenden Pfarrers: Propsteikirche.

Stellen 1,6 Pfarrerstellen — ein Leiter und ein zweiter Geistlicher mit geteiltem Aufgabenkreis; 1,4 Stellen für Gemeindefereenten.

Zeitpunkt Fusion: 1. Januar 2010.



Ein Zeitungsbericht wies den damaligen generellen Unmut in der Kirche auf:

Der Generalvikar wiederholt "unmissverständlich", dass es bei der Entscheidung des Bischofs für die Fusion zum 1. Januar 2010 und die Versetzung der Pfarrer Portz und Mohren bleibe. Abschließend wird Portz in dem Schreiben "dringend" gebeten, "nunmehr die Gremien und die Gläubigen Ihrer Pfarrei und der beiden anderen Pfarreien aufzufordern, weiteren Schaden von ihrer Pfarrei durch Demonstrationen, öffentliche Aktionen gegen unseren Bischof und Falschmeldungen abzuwenden".

Aber lange ist es mittlerweile her und Probst Wieners hat sich in der Gemeinde etabliert. Als geistlichen Beirat unseres Vereines allerdings sah und sieht man Pfarrer Wieners eher selten.

Aber nicht nur die Amtseinführung des Pfarrers war 2011 etwas Besonderes. Es gab noch ein zweites hohes Fest: unser langjähriger Vorsitzender Heinz Wynen feierte seinen 70sten Geburtstag.

Ruheständler in Bewegung

Der Tag von **Heinz Wynen** (70) ist prall gefüllt mit ehrenamtlichem **Engagement**. Ob als DJK-Vorsitzender, St. Martin zu Pferde oder Zugleiter im Karneval – Wynen ist mit Ehefrau Else eine feste Größe im Wassenberger **Vereinsleben**.

Juli 2011

VON ANGELIKA HAHN

WASSENBERG Gerade feierte Heinz Wynen seinen 70. Geburtstag. Für viele Altersgenossen Anlass, die Beine hochzulegen und den Ruhestand zu genießen. Der Mitgründer und Vorsitzende des Sportvereins DJK Wassenberg dagegen denkt gar nicht daran, seine Aktivitäten am Schreibtisch und als Übungsleiter für Gymnastik- und Ballspielgruppen, außerdem als Seniorenaktiver im Tennis bei Blau-Gold Wassenberg aufzugeben – trotz oder gerade weil er vor einigen Jahren eine Herzoperation (Bypass) über sich hat ergehen lassen müssen.

„Bewegung ist alles, das haben mir die Ärzte bestätigt“, sagt er. Und Wynen möchte seine Altersgenossen mitziehen: „Gerade als Rentner sollte man sich bewegen und nicht auf die faule Haut legen.“ Der Verein mit Angeboten für unterschiedliche Altersgruppen bietet dafür den richtigen Rahmen, sagt Wynen.

Der ehemalige Gruben-Elektriker bei der Zeche Sophia-Jacoba nimmt dies beim Wort – darin tatkräftig unterstützt von Ehefrau Else (86), ebenfalls eine Sportbegeisterte und Übungsleiterin der ersten Stunde bei der DJK-Gründung 1970. Heinz Wynen bezeichnet seine Frau sogar als den Motor seiner eigenen Sportbegeisterung. Beide stammen aus Rathen, wo Else Wynen bereits beim TV und in der DLRG aktiv war, bevor die Familie (sein Sohn) 1964 nach Wassenberg zog.



INFO

Zur Person

Sport 1970 Mitgründer des Sportvereins DJK Wassenberg; seit 1991 Vorsitzender und mit Ehefrau Else aktiv als Übungsleiter, Vorstandsmitglied im Stadtsporverband. Seit 30 Jahren aktiv im Seniorsclub Blau-Gold Wassenberg.

Vereine Mitglied in insgesamt sieben Vereinen, darunter in unterschiedlichen Funktionen bei der KG Kongo und der Bruderschaft St. Martin.

Heinz Wynen ist auf vielfältige Art in **Wassenberg** aktiv – was die **Wand** hinter ihm **eindrucksvoll** dokumentiert. BY FOTO: GÄRTHEN MÜLLER

Seit Jahren macht sich das Ehepaar besonders für die Jugendarbeit stark, beide riefen gemeinsam mit dem Ehepaar Lieck in Wassenberg die ersten Kinderturngruppen ins Leben und setzen sich heute besonders für die Einbindung körperlicher Kinder ins Vereinsgeschehen ein. „Wichtig ist ja gerade für diese Kinder, dass sie nicht ausgeschlossen werden“, betonen beide. Be-

spieltafel: Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen bei Bewegungsprojekten und Sportabzeichen belegen dieses Engagement. Wynen ist nämlich auch Sportabzeichen-Othmann im Stadtsporverband.

Und nicht nur das: Als St. Martin zu Pferde ist er bei Jung und Alt in der Oberstadt bekannt. Auch mit 70 denkt er nicht ans Aufhören. Im Ge-

genteil: Ein neues Kostüm ist in Arbeit, erstmals soll auch eine gespielte Mantelweihe am Feuertag inszeniert werden. Wynen erzählt: „Da lassen wir uns dieses Mal was Neues einfallen.“

„Wenn et Trümmele jeht“

Neben dem Sport schlägt der aktive Senior noch Zeit frei für den Karneval bei der KG Kongo und die Bruderschaft. Als Tulpenmontags-Zugleiter sorgt Wynen seit vielen Jahren dafür, dass alles klappt. „Wenn et Trümmele jeht“, wie er es ausdrückt. Anmeldungen, TÜV-Regulieren, das Suchen von Zugleitern gehören zu Wynens Aufgaben, der 1988 auch Kongo-Prinz war. Kaum verwunderlich bei der Ortsverbandsleiter des Ehepaars, das beide auch schon zweimal Königpaar der Oberstädter St. Martin-Bruderschaft waren.

Wie sehr sich Heinz Wynen in der Gesellschaft engagiert hat und mit welchem Herzblut er alle seine Ämter und Aufgaben angegangen ist, kann man wohl mehr als deutlich an der riesigen Ansammlung von Orden und Plaketten erkennen, die im Bild zu sehen sind. Neben seinen Aktivitäten im Tennis, im Karneval oder als St. Martin hoch zu Ross für die Kinder war Heinz Wynen nicht nur als Vorsitzender der DJK aktiv, sondern leitete auch die Gruppe Power Fitness Ü50 – eben „Fitness ohne Altersgrenze“.

SERIE IN BEWEGUNG *Konntag 12. Dezember 2011*

Fitness ohne Altersgrenze

Der Sportverein **DJK Wassenberg** bietet ein vorbildliches **Breitensportangebot**. Zu den Klassikern im Programm zählen neben Gruppen für **Seniorengymnastik** und für Frauen um die 50 das „Power Fitness für Sie und Ihn“.



Diese Übung mit dem **Thera-Band** ist nur eine „Disziplin“ bei Fitness Ü 50. Für die richtige Dosierung sorgt Übungsleiter **Heinz Wynen** (links). Der DJK-Vorsitzende ist mit 70 Jahren selbst einer der beiden Senioren der Truppe.

RP-FOTO: JÜRGEN LAASE

Die Jahreshauptversammlung 2012 lief sehr harmonisch und reibungslos. Heinz Wynen gab einen kurzen Rückblick auf das sportlich und finanziell gut verlaufene Vorjahr. Die Kassenprüfung war einwandfrei und die Entlastung einstimmig.

DJK steht sportlich und finanziell auf gesunden Füßen

Harmonische **Jahreshauptversammlung** der Wassenberger Sportler. Spaß und Unterhaltung für ganze Familie beim St. Nikolausfest.

Wassenberg. Die Jahreshauptversammlung der DJK Wassenberg verlief sehr harmonisch. Vorsitzender Heinz Wynen gab einen knappen Rückblick auf das sportlich und finanziell gut verlaufene Jahr 2011. Die Kassenprüfung war einwandfrei, die Entlastung des Kassierers erfolgte einstimmig. Heinz Wynen dankte allen Mitwirkenden und seinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz. Nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand der DJK traten Bernie und Georg Schenk aus beruflichen Gründen von ihren Aufgaben im Vorstand zurück. Heinz Wynen überreichte Bernie Schenk zum Dank ein Blumengebilde.

Ergebnisse der Vorstandswahlen

Die anstehende Vorstandswahl leitete Hans-Jürgen Seffner, der Vorsitzende des Stadtverbandes Wassenberg. Die Ergebnisse: Heinz Wynen bleibt Vorsitzender. Neuer stellvertretender Vorsitzender und Pressewart ist Detlef Perry, neue Geschäftsführerin ist Else Wynen, Monika Darschien wurde stellvertretende Geschäftsführerin.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Kassierern Jürgen Driemeyer und Else Wynen als Mitgliederverwalterin. Rainer Siebel ist neuer stellvertretender Kassierwart. In ihren Ämtern als Fachwarte wurden bestätigt: Astrid Lemmen als Kinderwartin, Detlef Perry als Jugendwart und Else Wynen als Frauenwartin.

Neue Betsitzer im Vorstand sind Edith Thiemann und Annette von Diehl aus Myhl. Aus den Mitteilungen des Vorstandes von allgemeinem Interesse sind noch einige Einzelheiten: So beginnen die zahlreichen Sportgruppen der DJK Wassenberg bei der Gruppe „Mutter und Kind“ ab drei Jahren unter Leitung von Astrid Lemmen und enden nach einer Vielzahl von Trainingsgruppen des Sportbereichs bei der Frauengymnastikgruppe „Budo“ unter Leitung von Rolf Mevissen. Zur allgemeinen Freude wird zum Jahresende wieder das alle zwei Jahre ausgerichtete DJK-St.-Nikolausfest stattfinden. Es bietet viel sportlichen Spaß und Unterhaltung bei freiem Eintritt für die ganze Familie. (kkk)



Nach langjähriger Tätigkeit als Geschäftsführerin der DJK Wassenberg traten Bernie Nobis-Schenk und ihr Mann Georg Schenk von ihren Ämtern zurück. Vorsitzender Heinz Wynen dankte ihnen unter Beifall.

Dann standen wieder Vorstandswahlen an, bei denen sich die amtierende Geschäftsführerin Berni Nobis-Schenk und der stellvertretende Geschäftsführer Georg Schenk verabschiedeten. Das Ehepaar legte aus beruflichen Gründen seine Ämter nieder. Danach ging es in den Wahlmarathon. Einstimmig wurde wieder Heinz Wynen als Vorsitzender bestätigt. Detlef Perrey löste Edith Thiemann als stellvertretenden Vorsitzenden ab. Zusätzlich wurde er noch zum Pressewart gewählt. Else Wynen wurde neue Geschäftsführerin und löste somit

Berni Nobis-Schenk ab. Den Posten der stellvertretenden Geschäftsführerin übernahm Monika Darschin. Im Amt bestätigt wurden Jürgen Driemeyer als Kassenwart sowie Rainer Siebel als sein Stellvertreter und Mitgliederverwalter. Ebenso wiedergewählt wurden alle Fachwarte Astrid Lemmen als Kinderwartin, Detlef Perrey als Jugendwart und Else Wynen als Frauenwartin. Neue Beisitzer wurden Edith Thiemann und Anette van Diehl.

Die Zufriedenheit blieb auch in den nächsten Jahren und die Mitgliederzahl schwankte weiterhin zwischen 750 und 800 Mitgliedern. Die Aktivitäten und Veranstaltungen ließen in allen Bereichen des Breitensports nicht nach. Grenzüberschreitende Tanznachmittage der älteren Generation unter der Leitung von Mieke Küppers kamen ebenso gut an wie an Grundschulen für Kinder durchgeführte Abnahmen von Sportabzeichen. Unter dem Motto „Kampfkunst unter Freunden“ fand bei der DJK der erste UFMA-Lehrgang in Wassenberg statt, zu dem unser Trainer Rolf Mevißen eingeladen hatte. UFMA steht übrigens für „Union of Free Martial Arts“.

(Vereinigung für freie Kampfkunst). Ebenso war die DJK unter den bundesweiten Preis-trägern beim Sportabzeichenwettbewerb.

Derzeit kein Grund zur Klage
DJK Wassenberg verfügt über 750 Mitglieder. Fokkore-Tanznachmittag



Meister der Kampfkunst zu Gast

DJK Wassenberg lädt Trainer zum Lehrgang, 75 Teilnehmer besuchen die Stadt.

Wassenberg: Unter dem zukünftigen Motto „Kampfkunst unter Freunden“ fand bei der DJK Wassenberg der erste UFMA-Lehrgang in Wassenberg statt.

Bei Mevissen, dem Organisator, Betreuer und Kampfkunst-Trainer der DJK Wassenberg, lud zu dieser mit mehr als 75 Teilnehmern besuchten Veranstaltung führende Großmeister und Meister verschiedener Kampfkunstsysteme ein. Darunter waren Florian Hahn (10. DAN Shodokan Iyodo Ryu-Ryu-Judo) und Meister Sergei Kras (4. DAN Judo) und weitere. Die Teilnehmer parallel auf einer Aktionsfläche in 45-minütigen Wechsel die Teilnehmern. Eine Aktionsfläche blieb dabei für ein spezielles Kindertraining reserviert.

Im Anschluss an den Lehrgang stellte sich Valentin Müller dem hochrangigen Prüfungsamt und bestand unter dem kritischen Sagen der Prüfer in einer dreistündigen Prüfung über 1. DAN Goshinkwai Taijitsu.

Alle Teilnehmer fanden das Motto treffend. Sie versprochen, zum nächsten UFMA-Seminar wieder nach Wassenberg zu kommen. Ausgewollt, zufrieden und mit vermehrtem Wissen machten sie sich auf den Heimweg.

Else Wynen, Vorsitzenden der anschließenden DJK Wassenberg, bedankte sich bei Rolf Mevissen von der DJK für die gute Organisation und den Ablauf der hochinteressanten Veranstaltung. Ein herzlicher Dank ging auch an alle aktiven Teilnehmer, die unter dieser Voraussetzung an einer solchen Kampfkunstveranstaltung mitmachen.

Unter dem zukünftigen Motto „Kampfkunst unter Freunden“ fand bei der DJK Wassenberg der erste UFMA-Lehrgang in Wassenberg statt.



Wassenbergs Kinder sind sportlich aktiv

Grundschüler legen das Sportabzeichen ab

Wassenberg. Der Stadtsporverband Wassenberg setzt sich bereits seit Jahren für die Ablegung des Sportabzeichens an den Grundschulen des Stadtgebietes Wassenberg aktiv ein. Der Vorsitzende Heinz Wynen und verschiedene Trainer nehmen die Abnahmen vor.

So wurden auch diese Tage an allen Schulen im Stadtgebiet eine Reihe Sportabnahmen von Heinz Wynen und einigen Trainern abgenommen.

Die Sportabnahmen wurden jetzt übergeben. In Birlagen erhielten 46 Schüler das Sportabzeichen. Die Verleihung fand im Beisein von Rektor Heinz Patz und mehre-

rer Mitglieder des Lehrerkollegiums statt. In Orsbeck waren es 40 Kinder, die im Beisein von Rektor Herms, der mit Ende des Schuljahres in den Ruhestand tritt, das Sportabzeichen erhielten. In Myhl erhielten 40 Schüler das Sportabzeichen. 36 Kinder der Grundschule Wassenberg erhielten das Sportabzeichen.

Urkunde und Geldbetrag

Jede Grundschule erhielt als Auszeichnung für ihren intensiven Bemühen zur Ablegung des Sportabzeichens einen Geldbetrag von 75 Euro. Auch in diesem Jahr wird die Aktion „Sportabzeichen



Dass Wassenbergs Kinder sportlich sind, bewiesen sie mit dem Ablegen des Sportabzeichens.

für Kinder“ an den Schulen mit Unterstützung durch den Stadtsporverband Wassenberg durchgeführt. Die Kinder, die nicht an ihrer

Schule an einer solchen Gemeinschaftsaktion teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich unmittelbar selber an den Leiter der DJK Wassenberg, Heinz Wynen,

Erhefener Straße, ☎ 03432/4556, zu wenden. Mit ihm können die notwendigen Einzelheiten ebenso wie die Termine abgesehen werden. Ok10

2013

Auf flotten Sohlen durch den Grenzraum

Deutsch-niederländisches Tanzfestival Folklore bringt Menschen zusammen

Wassenberg-Effeld. Das erste deutsch-niederländische „Tanzfestival Folklore“ in der Effelder Bürgerhalle war nicht nur ein echtes Novum im deutsch-niederländischen Grenzraum. Es war auch ein Jubiläum, denn die seit 20 Jahren systematisch aufgebauten Folklore-Tanzgruppen unter Leitung von Mike Koppers aus Steinkirchen unter der Patronage der DJK Wassenberg sind zudem noch ein ungewöhnliches Angebot für Sport, Gesundheit und tolle Geselligkeit „ohne Altersgrenzen“, speziell für Frauen.

Alter ist keine Grenze

Die jüngste Teilnehmerin war 65, die älteste 87. 108 aktive Tänzerinnen waren beteiligt. Sie kamen aus den Tanzgruppen Posterholt, Eicht, Vlodrop, Übach-Palenberg und Linnich sowie aus Wassenberg.

Die Stadtverwaltungen Roerdalen und Wassenberg waren mit ihren Verwaltungsspitzen (Bürgermeisterin Hanselaar und Bürgermeister Winkens) und der gastgebende Stadtteil Effeld mit Ortsvorsteher Erwin Staas vertreten. Die DJK Wassenberg vertreten ihr Vorsitzender Heinz Wynen, Else Wynen und mehrere Mitarbeiterinnen.

Im Laufe der Veranstaltung wurden einige Damen speziell ausgezeichnet, die seit vielen Jahren dieses geschäftliche Miteinander und die Freude an der Gesunderhaltung so nachdrücklich fördern. Wie eine solche Förderung deutliche positive Spuren hinterlässt, war vielen Tänzerinnen anzusehen. „Es gibt kein besseres Mittel

als diese Art von Tanz in der Gemeinschaft, um im zunehmenden Alter so lange wie möglich fit und beweglich zu bleiben. Wie das in der Praxis regelmäßig geht, das führten die Folkloregruppen aus den einzelnen Gemeinden vor. Eine „American Promenade“ eröffnete den Boten Reigen „Blauwe Korenbloem“ aus den Niederlanden wechselten mit einem „Tanz im Sitzen“ ab. Tanzgruppen aus Übach-Palenberg und Linnich wechselten wieder mit Gruppen aus Posterholt ab. „Rosenstock Holderblüh“ singt sich nicht nur gut; man kann auch danach tanzen. Selbst der „Radetzi-

Marsch“ wirkt auf dem Parkett echt wienerisch charmant. Vlodrop und Eicht und die DJK-Gruppen aus Wassenberg überraschten mit einem „Mexican Shuttle“, einem „Samba-Mixer“, einem schottischen Walzer, Musette-Klänge aus Paris und einem rassistigen Kasatschok. Die Formationen wechselten auch untereinander und miteinander.

Nach einem so begeisterten Tanzabend bleibt zu hoffen, dass es weiter geht und noch mehr Frauen mitmachen. Die Zuschauer jedenfalls erlebten diesen Tanzabend in bester Stimmung mit. Der Beifall war dementsprechend. (kkll)



Auszeichnung: Die Damen wurden auf dem deutsch-niederländischen „Tanzfestival Folklore“ in der Effelder Bürgerhalle für ihr Engagement geehrt.

Im Jahr 2014 zeichnete die DJK wieder treue und verdiente Mitglieder aus. So erhielten Edith Thiemann und Karl Lieck die Ehrenmitgliedschaft der DJK Wassenberg. Die Mitglieder waren mit der Vereinsführung sehr zufrieden und fühlten sich im Verein gut aufgehoben.

DEUTSCHLAND 4 2015



DJK Wassenberg unter den bundesweiten Preisträgern

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist seit 2008 nicht nur Olympia Partner Deutschland und damit Förderer des Leistungssports, sondern auch Partner des Deutschen Sportabzeichens. Im Rahmen dieser Partnerschaft lobte sie bereits zum siebten Mal den Sportabzeichen-Wettbewerb aus und zeichnet darüber besondere sportliche Leistungen durch herausragendes Engagement aus. Bis Mitte Januar 2015 konnten sportlich aktive Schulen und Vereine am Wettbewerb teilnehmen und sich somit die Chance auf sportbezogene Preisgelder in Höhe von insgesamt 100.000 Euro sichern.

„Beim Sportabzeichen-Wettbewerb“ werden die bundesweit sportlichsten Teams in den drei verschiedensten Kategorien „Sportlichste Schule“, „Sportlichster Verein“ und „Sonderpreise“ ausgezeichnet“, erklärt **Markus Krüger**, Filialleiter der Kreissparkasse in Wassenberg. Mit dem Wettbewerbsstart im April 2014 waren Schulen und Vereine aufgerufen, mit sportlichen Leistungen oder besonderem Engagement im Wettbewerbsportal unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de teilzunehmen. Mit ganz

besonderem Engagement präferierte sich dabei der Verein DJK Wassenberg e.V. Er unterhält Kooperationen zu den Kitas Familienzentrum Steinkirchen und AWO Wassenberg. Um auch die Jüngsten schon an das Deutsche Sportabzeichen heranzuführen, wurde im September 2014 ein Treffen mit den Vorschulkindern organisiert.

Unter fachkundiger Anleitung der Übungsleiter und Erzieherinnen konnten sich die Kinder für je eine Übung aus jeder Kategorie entscheiden und versuchen, die Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen. Am Ende des Tages erreichten über die Hälfte der Sechsjährigen die Leistungen für das Sportabzeichen in Bronze. Dieser Aktionstag soll nun jährlich wiederholt werden und auf die weiteren sechs Kindergärten in Wassenberg ausgeweitet werden. Diese Initiative überzeugte die Jury, und der Verein kann sich nun über einen der begehrten Sonderpreise im Wert von 500 Euro freuen. Markus Krüger und **Thomas Wilms** (Kreissparkassen-Mitarbeiter) ließen es sich natürlich nicht nehmen, **Detlef Perrey** von der DJK Wassenberg persönlich zu gratulieren.

Auch im Jahr 2016 wurde Heinz Wynen wieder unter der Führung des Versammlungsleiters Hans-Jürgen Seffner vom Stadtsportverband zum Vorsitzenden gewählt. Die Neuwahlen liefen generell wieder sehr harmonisch. Alle Posten blieben in den bewährten Händen der bisherigen Vorstandsmitglieder. Nur die Beisitzerin Anette van Diehl verließ den Vorstand und Dr. Ralf-Dieter Beckers rückte nach, der Anfang der 2000er-Jahre mit seiner Familie bereits aktiv an der Leichtathletik teilgenommen hatte, aus beruflichen Gründen aber dann längere Zeit pausieren musste. 2014 begann er wieder in Heinz Wynen's Gruppe mit „Power Fitness“.

Der Breitensport mit all seinen Angeboten, ob Leichtathletik, Basketball, Karate/Goshin-Jitsu, Turnen für Kinder oder für „Mutter und Kind“, Tanzen in der zweiten Lebenshälfte oder REHA-Sport, sprach nicht nur Wassenberger Bürgerinnen und Bürger an. Auch von den Nachbargemeinden war der Zulauf groß. So blieb die DJK Wassenberg der größte Verein im Stadtgebiet.

Die steigende Zahl der Mitglieder stimmte genauso positiv wie die gute Kassenlage

DJK liegt weiter in bewährten Händen

Vertrauensbeweis der Mitglieder: Heinz Wynen leitet auch künftig die Geschicke des **größten Vereins im Stadtgebiet**

Wassenberg. Die DJK Wassenberg setzt auf personelle Kontinuität, wie bei den Vorstandswahlen deutlich wurde.

Versammlungsleiter Hans-Jürgen Seffner vom Stadtsportbund lobte vor den Wahlen die DJK, die ein Aushängeschild im Stadtgebiet sei. „Die DJK hat eine Vorreiterstellung im Stadtgebiet“, so Seffner mit Blick auf den mitgliederstärksten Verein im Stadtgebiet Wassenberg, der mit vielen Angeboten für die ganze Familie aufwarte. „Hier wird für Jung und Alt jede Menge geboten“, würdigte der Vorsitzende des Stadtsportbundes die Aktivitäten und das gesamte Vereinsleben innerhalb der DJK.

Dies wurde auch in den Jahres-

„Hier wird für Jung und Alt jede Menge geboten.“

HANS-JÜRGEN SEFFNER,
STADTSPOBTBUND

berichten deutlich. Ob Leichtathletik, Basketball, Karate/Goshin-Jitsu, Breitensport für Kinder, Jugend, Mutter und Kind sowie Sportabzeichen und vieles mehr – die DJK bietet Sport für alle.

Es war eine sehr harmonische Versammlung, was besonders die Neuwahlen deutlich machten. Hier hatte Versammlungsleiter Seffner leichtes Spiel, es gab es keinerlei Überraschungen. Vorsitzender bleibt auch weiterhin der langjährige Chef Heinz Wynen. Mit Detlef Perrey rückt zwar ein „Neuer“ auf den Posten als Stellvertreter, wobei Perrey aber auch weitere Posten im Verein ebenfalls seit Jahren innehat. Geschäftsführerin bleibt Else Wynen, Stellvertreterin ist Monika Darschin. Jürgen Driemeyer führt weiterhin die



Starke Frauenriege: Gleich sechs aktive Mitglieder wurden vom Vorstand der DJK Wassenberg für ihre große Vereinstreue und langjähriges Engagement ausgezeichnet.
Foto: agsb

Kasse, Reiner Siebel ist zweiter Kassenswart. Pressewart ist Detlef Perrey, er ist ferner auch Fachwart der Fachjugend.

Astrid Lemmen kümmert sich um die Belange der Kinder, Else Wynen ist seit 1979 als Fachwartin

für die Frauen im Einsatz.

Als Beisitzer wurden Edith Thiemann und Ralf-Dieter Beckers gewählt.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Auszeichnung verdienter Mitglieder. Für 25 Jahre

wurde Irene Louis geehrt, für 30 Jahre Mieke Küppers. Seit 35 Jahren aktiv dabei sind Barbara Eifert, Ursula Stumpf, Hildegard Hermanns und Edith Thiemann. Letztgenannte erhielt eine besondere Auszeichnung für ihre Ver-

dienste: Vom Diözesanverband wurde ihr das Ehrenabzeichen in Silber verliehen. Neben der Auszeichnung gab es Anerkennenden Applaus der anwesenden Mitglieder für das große ehrenamtliche Engagement. (agsb)

Die erfolgreiche Saison der Leichtathleten und viele andere Aktivitäten wurde diesmal durch den stellvertretenden Vorsitzenden Detlef Perrey vorgestellt, da sich Heinz Wynen krankheitsbedingt entschuldigen lassen musste. Besonders die gemeinsamen Aktivitäten mit den beiden Kooperationspartnern der AWO Kindertagesstätte Wassenberg sowie dem Familienzentrum Steinkirchen wurden hervorgehoben. Es wurden das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz), das Sportabzeichen, ein Laufabzeichenwettbewerb und eine Waldolympiade in 2015 durchgeführt.

Aber auch in den nächsten Jahren wurden diese Angebote weiterhin wahrgenommen, wie z.B. im Frühjahr 2016 das Kibaz im Familienzentrum Steinkirchen und die Einladung zu einem überregionalen Tanztreffen oder das Turnabzeichen 2017 in der AWO-Kindertagesstätte.

GUT GEMACHT
Kinder machen Turnabzeichen



Detlef Perrey (l.) mit den Kindern der AWO-Kindertagesstätte. FOTO: DJK

WASSENBERG (RP) Die DJK Wassenberg und die AWO-Kindertagesstätte in Orsbeck hatten sich ein Ziel gesetzt: Unter dem Motto „NRW bewegt seine Kinder“ wurden zum ersten Mal Übungen für das Kinderturnabzeichen abgelegt. Jeden Freitag wurde in der Turnhalle der Grundschule Orsbeck trainiert. Aus den 60 vorgegebenen Übungen der Deutschen Turnerjugend mussten sieben Übungen erfolgreich gemeistert werden. 20 Vorschulkinder stellten sich dieser Aufgabe. Bei jedem Training wurden zwei Aufgaben vom Übungsleiter der DJK, **Detlef Perrey**, vorgestellt. Da hieß es aufpassen, um Übungen wie den Korkenzieher, den Umfaller oder den Balltransport richtig nachzumachen. Die Kinder waren mit Eifer und vollem Körpereinsatz dabei, so dass nach vier Wochen alle die Urkunde der Deutschen Turnerjugend und eine Goldmedaille der DJK in Händen halten konnten.

WASSENBERG / ROERDALEN
Tanztreff - Bewegung verbindet



Die Tanzgruppe der DJK Wassenberg beim wöchentlichen Training. Mieke Küppers (vorne rechts) leitet die Gruppe. FOTO: DJK

Kürzlich feierte die niederländische Tanzgruppe „Blievend Greun“ unter der Leitung von Truus **Cloudt** ihr zehnjähriges Bestehen. Das sollte in einem würdigen Rahmen gefeiert werden. So wurden die Tanzgruppe der DJK Wassenberg, eine weitere Tanzgruppe aus Deutschland und eine befreundete Gruppe aus den Niederlanden eingeladen. Man traf sich im grenznahen Posterholt zu einem Tanzfest. Nach einem Grußwort durch den Vorsitzenden des Seniorenvereins und von Truus Cloudt wurde gemeinsam getanzt. Nach einer Pause, in der man sich mit Kaffee und Limburgse Vlaa stärkte, zeigten die verschiedenen Gruppen noch ihre eigenen Tänze, bevor zum Abschluss alle wieder gemeinsam tanzten. Nach so viel Gemeinsamkeiten und den Dankesworten zum Schluss war man sich sehr schnell einig, dass so ein Treffen auf jeden Fall wiederholt werden sollte. Wer Lust am gemeinsamen Tanzen hat, ist bei der DJK Wassenberg herzlich willkommen. Alle Informationen zu den Tanzgruppen finden Interessenten auf der Homepage der DJK Wassenberg (www.djk-wassenberg.de).

Kids in Bewegung gebracht

Steinkirchen - Das Familienzentrum Steinkirchen hat in Kooperation mit der DJK Wassenberg im März das Kinderbewegungsabzeichen NRW, kurz „Kibaz“ genannt, ausgerichtet. Mehr als 70 Kinder des Familienzentrums legten ohne Leistungsdruck ihre Bewegungsabzeichen ab. Nach einigen Wochen der Vorbereitung durch die Leiterin der Einrichtung **Anette Wertz** mit **Nina Rath** und **Detlef Perrey** von der DJK Wassenberg, war es endlich soweit.



Die Kinder konnten es kaum erwarten, die spannenden 10 Stationen zu durchlaufen. So galt es im Rahmen des „Kibaz“ zu springen, zu werfen, zu laufen, zu balancieren und als Zweier-Teams Geschicklichkeit bei der Bewältigung des Parcours zu beweisen. An diesem Tag hatten alle Kinder gewonnen und das Kinderbewegungsabzeichen erfüllt. Für alle gab es eine Urkunde vom Landessportbund, eine Goldmedaille und ein kleines Präsent zur Anerkennung.

Da das Kindersportabzeichen einen hohen Anklang fand, wurde 2017 ein Sommerfest auf dem Wingertsberg veranstaltet, wo gerade das Kibaz angeboten wurde. Dies war für Kinder von 3-6 Jahren und war eine Initiative des Landessportbundes NRW unter dem Motto „NRW bewegt seine Kinder“.

„Kibaz“ - Bewegungsfreude statt Wettkampf No. 1007.17

120 Kinder haben beim Sportfest der DJK Wassenberg die Aufgaben fürs Kinderbewegungsabzeichen durchlaufen.

VON MICHAEL MEISER

WASSENBERG. Solch die Frage, wie man Kinder an sportliche Bewegungsbahnen sowie die Freude und das Erleben von positiven Erlebnissen heranzuführen kann, hat die Sportjugend Nordrhein-Westfalen eine passende Antwort parat. Durch das Erlangen von „Kibaz“, dem Kinderbewegungsabzeichen. Dabei absolvieren Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren einen Parcours mit sechs Bewegungsstationen durchlaufen, ohne eine Zeitbegrenzung beachten zu müssen. Dabei können sie ihre Fähigkeiten, Schick und individuellen Talente erwidern.

Beim Sommerfest, das die DJK Wassenberg nach fünf Jahren Unterbrechung wieder auf dem Sportgelände am Wingertsberg ausrichtete, bestand nun die Möglichkeit für Kinder, das Kibaz zu machen. Und DJK-Vorsitzender Heinz Wynen

wagte sich hochherzlich, wie gut das Angebot angenommen wurde. „Ausgesamt haben rund 120 Kinder ihre Möglichkeiten und das Abzeichen erhalten. Der gute Besuch ist natürlich auch auf das gute Wetter zurückzuführen.“

Mit viel Freude gingen die Kleinen dann auch die diversen Aufgaben an. Man musste sie durch einen Tunnel kriechen und anschließend einen Gegenstand, der in einem Beutel eingepackt war, an einem anderen Seiten müssen sich die Kids gerade mit dem Rücken, die dann bei schweben, auf zwei Turnkissen legen. Diese Übung soll zur Wahrnehmungsentwicklung beitragen. Kognitiv wirken soll eine andere Übung, bei der die Teilnehmer mit Spindeln ein vorgegebenes Gebilde nachbauen müssen. So kann jede der zehn Stationen ihre spezielle Herausforderung für die Kinder, sei beim Ballwurf, ei-

nen Bienenwurf durch zwei Ringe oder einem Einlauf, der zum Teil über Holzstämme gegangen werden muss. Unter dem Augen von Wassenberg Bürgermeister Manfred Winkens schätzten die Kinder die Aufgaben mit viel Spaß und Eifer. In jeder Station einen Streifen auf ihre Lauflinien, die sie nicht ohne Stolz präsentieren.

Neben dem Bürgermeister hat es sich auch Hans-Joachim Hofer, Vorsitzender des Disziplinarverbandes Aachen der DJK, nicht scheuen, in Wassenberg dabei zu sein. Und Hofer betont, dass es beim Kibaz nicht um vergleichende Leistungen geht. „Das Kibaz ist eine Wertarbeit für jedes Kind.“ Und so erhielten auch die Teilnehmer eine Urkunde, ein Medaillon und einen Orden.

Die zahlreichen Besucher am Wingertsberg wurden übrigens von der DJK Wassenberg kostenlos zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Aus dem Stand in einen Reiter springen - eine Aufgabe im Parcours fürs Kinderbewegungsabzeichen. Bei dem es keine Verluste gibt.

PHOTO: DR. G. G. G. G.



Das Jahr 2018 begann – wie die meisten anderen Jahre zuvor auch – mit einem Jahresabschlussessen als Dankeschön an die Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie deren Helfer und Helferinnen. Schon bald kam die nächste Veranstaltung, nämlich ein grenzüberschreitendes Tanzfest in Effeld unter dem Motto „Tanz mit – Bleib fit“. Bei diesem Fest wurde das 25-jährige Bestehen der Tanzgruppe unter der Leitung von Mieke Küppers gebührend gefeiert.

Tanzfest in der Effelder Bürgerhalle 28.11.18

25-jähriges Bestehen der DJK-Tanzgruppen

VON ANNA PETRA THOMAS

Wassenberg-Effeld. Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens hatten die beiden Tanzgruppen des Sportvereins DJK Wassenberg unter der Leitung von Mieke Küppers zu einem grenzüberschreitenden, deutsch-niederländischen Tanzfest in die Effelder Bürgerhalle eingeladen.

Unter dem Motto „Tanz mit – Bleib fit“ zeigten nicht nur die Wassenberger Tänzerinnen ihr Können. Auch Gruppen aus Aachen unter der Leitung von Elke Hottings sowie aus Postleitzug mit Tilly van Kempen waren dabei. Zu Gast war zudem eine Gruppe aus Niederzier mit ihrer Leiterin Marie Göckling.

Möglichlich machte die Peter zusammen mit Freunden aus dem Niederlanden eine Förderung des Programms Interreg VA.

„Ich hoffe, ihr habt alle gute Laune mitgebracht“, begrüßte Vorsitzender Heinz Wynen die

Frauen, die in die zum Tausend umfunktionierte Halle gebunden hatten. Die Halle war mit vielen blau-gelben Luftballons in den Farben Wassenbergs geschmückt worden.

Getanzt wurde zu niederländischen Titeln wie „Blaue Kosenbloem“ oder zu „Mein kleiner grüner Kakadu“. Auch das Tanzen im Sitzen wurde vorgeführt.

Nachdem zunächst Frauen aus Wassenberg in blauen und gelben Shirts einen ersten Tanz vorgeführt hatten, ehrte der Vorsitzende Mieke Küppers, die bereits seit 25 Jahren die Tanzgruppen leitet, mit Urkunde und Blumen.

Gewürdigt wurden im Laufe der Veranstaltung aber auch noch Gründungsmitglieder der beiden Tanzgruppen, aus der Montagsgruppe: Elisabeth Walkenbach, Gerlie Lieck und Leonie Lindemann, aus der Mittwochsgruppe: Lena Quack und Anneliese Köpfer.

Eine gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen rundete den Nachmittag ab.

Die Zahl 25 aus Luftballons stand für das Jubiläum der DJK-Tanzgruppen, aber auch für das von Mieke Küppers als Übungsleiterin, der Heinz Wynen herzlich gratulierte.

Foto: Anna Petra Thomas



Im Mai 2018 gab es dann wieder eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, bei denen Heinz Wynen selber wieder kandidierte und wiedergewählt wurde. Zuvor jedoch bedankte er sich jedoch bei allen Übungsleiter*innen für die gute Zusammenarbeit. Mit einem Blumenstrauß verabschiedete er seine Ehefrau Else, bei der er sich im Besonderen für ihren Einsatz und ihr Engagement über all die Jahre bedankte. Nicht zuletzt als Geschäftsführerin über 6 Jahre hat sie ihm in vielen organisatorischen Belangen den Rücken frei gehalten.



DJK Wassenberg: Vorsitzender wiedergewählt und Mitglieder geehrt

Die DJK Wassenberg hat bei ihrer Jahreshauptversammlung die Weichen für die Zukunft gestellt. Heinz Wynen begrüßte dazu die Mitglieder, den Ortsvorsteher Heinz-Josef Harren und die Ehrenmitglieder Gertie und Karl Lieck sowie Else Wynen. Er bedankte sich beim Vorstand und den Übungsleitern für die gute Zusammenarbeit. Else Wynen wurde mit Dank für ihre langjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Wie-

dergewählt wurden als Vorsitzender Heinz Wynen und als zweiter Vorsitzender Detlef Perrey, neugewählt wurde als Geschäftsführer Ralf-Dieter Beckers. Monika Darschin als stellvertretende Geschäftsführerin, Jürgen Driemeyer als Kassierer, Reiner Siebel als stellvertretender Kassierer und Edith Thiemann als Beisitzerin wurden in ihren Ämtern bestätigt. Pressewart und Jugendwart bleibt Detlef Perrey, Else Wynen bleibt Frauenwartin und Astrid Lem-

men bleibt Kinderwartin. Für gute Leistungen bei den Sportabzeichen wurden geehrt: Oliver Lemmen (Silber), Carsten Heinrichs (viermal Silber), Ralf-Dieter Beckers (zweimal Gold), Heinz Wynen (fünfmal Gold) und Else Wynen (36-mal Gold). Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden sieben Mitglieder geehrt, seit 25 Jahren sind vier Mitglieder dabei, und ein Mitglied wurde für 35-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.
Foto: Else Wynen

Else Wynens Posten als Geschäftsführer*in übernahm Ralf-Dieter Beckers, der bisher als Beisitzer im Vorstand tätig war. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt, d.h. Detlef Perrey blieb 2. Vorsitzender, Presse-, Jugend- sowie Leichtathletikwart, Jürgen Driemeyer Kassenwart, Reiner Siebel sein Stellvertreter, Monika Darschin stellvertretende Geschäftsführerin, Astrid Lemmen Kinderwartin und Else Wynen behielt ihren Posten als Frauenwartin, den sie seit der Gründung des Vereins 1979 innehatte. Last but not least wurde Edith Thiemann weiterhin zur Beisitzerin gewählt.



Drei Wochen Training für das begehrte Sportabzeichen

Erfolg für 15 Vorschulkinder in Wassenberg

Im Sommer ging es dann wieder sportlich weiter. Die Kinder übten fleißig, um das begehrte Sportabzeichen abzulegen.

Deutschlands neue Kampfsportmeister aus Wassenberg

WASSENBERG (RP) Bei den diesjährigen German Open stellte die Kampfsportabteilung DJK Wassenberg unter Beweis, dass das Jahr über konstant hart trainiert wurde und zeigte in Düsseldorf starke Leistungen.

Das von der Tiger and Dragon Association veranstaltete Turnier um den Deutschen Meistertitel fand Anfang Juli statt. Fünf Kämpfer waren von der DJK Wassenberg zum Turnier angereist, um sich den Titel mit nach Hause zu nehmen. Charlotte und Leonie Degener erreichten im Bereich der Einzelkata, einem choreographierten Kampf der nach einem festgelegten Muster abläuft, jeweils den ersten Platz und somit den Titel „Deutscher Meister“. Thomas Degener erreichte im Katawettbewerb den zweiten Platz und konnte sich über den Vizemeistertitel freuen. In der Disziplin Waffenkata überzeugte der Trainer Sergej Kress die Kampfrichter und erreichte zwei Mal die Bestwertung und ist somit zweifacher Deutscher Meister.

Im folgenden Sommer 2019 konnten bei den German Open unsere Kämpferinnen und Kämpfer der Budo-Abteilung große Erfolge erzielen. Fünf Kämpfer waren von der DJK Wassenberg angetreten. Charlotte und Leonie Degener erreichten im Bereich Einzel-Kata, einem choreographierten Kampf nach festgelegtem Muster, jeweils den 1. Platz und somit den Titel „Deutscher Meister“. Ihr Bruder Thomas Degener erreichte im Kata-Wettbewerb den 2. Platz und konnte sich über den Vizemeistertitel freuen. In der Disziplin Waffen-Kata überzeugte Sergej Kress die Jury gleich zweimal und wurde somit zweifacher Meister.

Im Herbst 2019 konnte die Budo-Abteilung dann einige weitere große Erfolge verzeichnen, auf die nicht nur die Kämpfer*in, sondern der gesamte Verein stolz waren. Drei unserer Kampfsportler nahmen an der ersten Weltmeisterschaft der „Tiger

and Dragon Association“ (TDA) in Düsseldorf teil. Insgesamt kämpften 600 Teilnehmer aus 14 Nationen um die Titel. Die Geschwister Leoni und Thomas Degener zeigten ihr Können in der Disziplin „Formen Hardstyle“, einer frei gestalteten Kampf-Choreographie, gekennzeichnet durch harte, kraftvolle Techniken vorwiegend aus den Bereichen Kickboxen, Karate und Tae-Kwon-Do. Beide sind stolze Träger des Vizeweltmeistertitels. Darüber hinaus erkämpften sie sich auch noch den Vizeweltmeistertitel in dieser Kategorie als Duo. Noch



höher hinaus ging es für Sergej Kress in der Kategorie „Formen Softstyle“. Im Gegensatz zum Hardstyle der Geschwister Degener überwiegen hier die weichen, fließenden Techniken, vorwiegend aus den Bereichen Kung-Fu, Capoeira und Wushu. Seine Leistung war die beste und wurde mit dem Weltmeistertitel belohnt. Ein großartiger Erfolg für die Kämpfer*in und das Trainerteam unter Cheftrainer Rolf Mevißen.

Die Jahreshauptversammlung 2019 warf bereits ihre Schatten voraus. Nicht nur, dass dieses Jahr das 40-jährige Jubiläum des Vereins anstand, sondern auch, dass Heinz Wynen für die nächste Jahreshauptversammlung im kommenden Jahr (2020) seinen Rückzug nach über 30 Jahren Vorstandsvorsitz ankündigte.



Im Herbst 2019 sollten nun die Feierlichkeiten zum großen Jubiläumsfest stattfinden. Dieses Mal sollte für alle Altersgruppen etwas dabei sein und geplant war, mehrere Feierlichkeiten für die unterschiedlichen Altersgruppen durchzuführen. So plante Astrid Lemmen als Kinderwartin zusammen mit den Übungsleiterinnen Ulrike Philippen und Yvonne Stachewski für die Kinder einen Aufenthalt auf einem Indoor-Spielplatz. Detlef Perrey organisierte für die Jugendlichen ein Schlittschuhfahren in der Eissporthalle. Beide Veranstaltungen waren ein großer Erfolg und fanden bei Kindern und Jugendlichen hohen Zuspruch.

Heinz Wynen sprach sich für einen VIP-Empfang in der Burg Wassenberg aus, der am 9. November stattfand. So empfing er zusammen mit dem gesamten Vorstand z.B. Bürgermeister Winkens, Herrn H.-J. Hofer vom Diözesanverband,

den Ortsvorsteher, Frau Krumrey von der AWO, Probst Wieners, die Ehrenmitglieder des Vereins sowie die amtierenden und ehemaligen Übungsleiterinnen und Übungsleiter und viele mehr. Es wurde ein Rückblick auf 40 Jahre Vereinsgeschichte gehalten und so manches Gläschen geleert.



In 40 Jahren Beeindruckendes geleistet

Die DJK Wassenberg blickt auf vier Jahrzehnte zurück: Lob vom Bürgermeister und Ehrungen verdienter Mitglieder.

VON ANNA PETRA THOMAS

WASSENBERG Sein 40-jähriges Bestehen hat der Sportverein DJK Wassenberg gefeiert. Man habe sich zu diesem Anlass für alle Mitglieder etwas ausgesucht, erklärte Vorsitzender Heinz Wynen, als er auf Burg Wassenberg Ehrentafeln, Vorstandsmitglieder und die ehemaligen Übungsleiter begrüßte.

Die ganz jungen Mitglieder seien etwa im Indoorpark gewesen, für andere Gruppen im Verein seien noch Ausflüge geplant.

Ganz besonders begrüßte er Karl Lück und seine Frau Gerli, die vor 40 Jahren die Initiatoren der Vereinsgründung war. Bei einer Wanderung in den Törler Bogen habe sie ihm von ihrer Idee erzählt, die er von Anfang an unterstützt habe, erzählte Karl Lück. Schnell habe man in Elze und Heinz Wynen Mitarbeiter für das neue Projekt gewonnen. Zum Breitensport für die Kinder sei schon bald die Leichtathletik hinzugekommen. Die Mitgliederzahl sei sprunghaft gestiegen, und auch heute noch sei die DJK mit rund 600 Mitgliedern der größte Verein in Wassenberg. „Die DJK ist eine Erfolgsgeschichte“, betonte Karl Lück.

Zahlreiche Erfolge

Heinz Wynen ließ noch einmal die sportlichen Erfolge hervorheben. Dazu gehörte für Karl Lück eine deutsche Meisterschaft im Marathon in seiner Altersklasse 1960. Auch die Leichtathleten hätten landesweit mit Heinz und Leni Blaser viele Erfolge erzielt. Neben weichen Kinder- und Frauengruppen für Turnen, Gymnastik und Tai-

DJK-Vorstandsvorsitzender Hans-Joachim Hefer (rechts) hatte für die Vorstandsmitglieder der DJK Wassenberg anlässlich des 40-jährigen Bestehens Verdienstnadeln in Bronze, Silber und Gold mitgebracht.

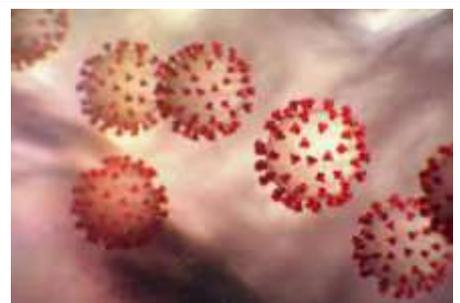
hier leben, tu“, erklärt Bürgermeister Manfred Winkens. Die DJK habe vor allem jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Die große Turnhalle werde saniert und erweitert, dazu werde es schon bald eine zentrale Sportsstätte in Ostbeck geben, sagte er. „Wassenberg kann sich glücklich schätzen, auch in seinem Gemeinwesen zu haben“, fügte Ortsvorsteher Heinz Josef Haren hinzu. Ditzesamsvorsitzender Hans-Joachim Hefer betonte, dass es für einen katholischen Sportverein wie die DJK auch weiterhin wichtig sein müsse, dem Jugendlichen Werte zu vermitteln.

Er nahm dann auch die Ehrungen anlässlich des 40-jährigen Bestehens vor: Die Verdienstnadel in Bronze schrieben Geschäftsführer Dr. Ralf-Deter Beckers und seine Stellvertreterin Monika Datschin. Über die silberne Verdienstnadel freuten sich Finanzmanager Igen Driesmann, sein Stellvertreter Rainer Sabul, Kinderwartin, Ingrid Lorenzen, der stellvertretende Vorsitzende und Jugendwart Edlef Pörry sowie Beisitzerin Ed Driesmann. In Gold ging die Verdienstnadel schließlich an den Vorsitzenden Heinz Wynen und sei Frau Elise, Finanzmanagerin und ebenfalls stellvertretende Finanzmanagerin im Verein.

Nun sind wir im aktuellen Jahrzehnt von 2020 angekommen...

... und der Vorstand verfolgte die bereits in 2019 initiierte Idee, die zzt. gültige DJK-Satzung von 2010 der künftigen Aufstellung des Vorstandes entsprechend anzupassen und zu aktualisieren. Neben einigen formellen und steuerrechtlichen Punkten wurden vor allem die Vorstandsposten angepackt. Offiziell hinzugekommen – obwohl schon seit Jahren gelebt – sind die Posten des stellvertretenden Geschäftsführers*in, des stellvertretenden Kassenswartes*in und allgemein der Abteilungsleiter. Herausgenommen wurde das Amt des Sportarztes und der Frauenwartin, da letzteres nicht mehr zeitgemäß ist und Else Wynen bei der anstehenden Jahreshauptversammlung ohnehin nicht mehr kandidieren wollte. Auch den Posten des Beisitzers sollte es nicht mehr geben, da Edith Thiemann aus Altersgründen ebenfalls nicht mehr kandidieren wollte.

Das Frühjahr 2020 war dann geprägt von einer Nachricht, mit der wohl niemand gerechnet hatte. Aus China kam das Corona-Virus zu uns und löste weltweit eine unglaubliche Pandemie aus. Tausende von Tote waren zu verzeichnen und die Krise hielt die Welt in Atem und somit das gesamte Leben in Schach. So wurden Corona-Schutzmaßnahmen staatlich verordnet, an die sich die



Spaß beim „Sport im Park“

Kreissportbund und Partner laden ein: Start im Juli unter „Corona Bedingungen“

Gesellschaft halten sollte. Dies betraf natürlich auch jegliches Vereinsleben. Der Sport kam quasi zum Erliegen. Die Ansteckungsgefahr war zu groß. Jegliche Kontakte – falls sie denn dann stattfanden – verliefen ausschließlich mit Mund- und Nasenschutzmaske. Die Vorstandssitzungen wurden online am PC durchgeführt. Nur wenige Aktivitäten außerhalb von Sporthallen, sprich im Freien waren unter „Corona-Bedingungen“ möglich und erlaubt, wie z.B. „Sport im Park“, das von unserer Übungsleiterin Rita Felzen durchgeführt wurde.

So wurde auch die Jahreshauptversammlung 2020 im Herbst unter strengsten Corona-Auflagen durchgeführt. Die Tische standen für die Mitglieder weit auseinander, alle trugen Masken und wurden am Eingang registriert, um notfalls auftretende Corona Fälle zurückverfolgen zu können. Eine absolut skurrile Zeit. Heinz Wynen trat wie angekündigt bei den Neuwahlen nicht mehr an und gab den Staffelstab weiter an Detlef Perrey, der bisher sein Stellvertreter war. Else Wynen, die den Posten der Frauenwartin innehatte, verließ wie angekündigt ebenso den Vorstand. Mit einer Laudatio und persönlichen Geschenken wurden

Else und Heinz Wynen verabschiedet. Zum Abschluss wurde Heinz Wynen noch zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Besonders geehrt wurde auch Edith Thiemann für ihre 40-jährige Mitgliedschaft und ihr langjähriges Wirken im Vorstand. Weiter zum Vorstand gewählt wurde Reiner Siebel als stellvertretender Vorsitzender und rückte somit Detlef Perrey nach. Geschäftsführer blieb Ralf-Dieter Beckers, seine Stellvertreterin Monika Darschin.



Zum Kassenwart wurde wieder Jürgen Driemeyer gewählt, für den Posten des Stellvertreters wurde niemand gefunden. Astrid Lemmen wurde zur „Abteilungsleiterin Kindergruppe“ gewählt, da es den Posten der Kinderwartin in

„Wachwechsel“ bei der DJK nach 31 Jahren

Heinz Wynen (79) ist jetzt Ehrenpräsident der DJK Wassenberg. Stellvertreter Detlef Perrey ist neuer Vorsitzender. Ein Gespräch über die Situation im Breitensport und den Neustart nach der monatelangen Corona-Pause.

VON ANGELIKA HAHN

WASSENBERG Bei Wassenbergs größtem Breitensportverein DJK ging gerade eine Ära zu Ende. Mitgründer Heinz Wynen gab nach sagt und schreibt 31 Jahren als Vorsitzender des rund 750 Mitglieder starken Vereins den Staffelstab an seinen Stellvertreter seit sechs Jahren, Detlef Perrey (62), weiter. Dass umgehend die Ernennung Wynens zum Ehrenvorsitzenden folgte, verwundert nicht. Im Redaktionsgespräch machen beide Sportmänner deutlich, dass der Wechsel keineswegs eine Zäsur ist, nach der alles anders wird, man setzt auf Kontinuität. So werde sich an der Philosophie des 20 Abteilungen zählenden Angebotspektrums, das alle Generationen vom Kleinkind bis zum hochbetagten Senior einbezieht, nichts ändern.

Kontinuität bedeutet für Heinz Wynen auch, dass der fitte Senior mit 79 Jahren als Übungsleiter das Angebot „Funktionsgymnastik und Ballspiel für alle Altersklassen“ weiter leitet. Über mangelnde Unterstützung von Ehefrau Else bräucht er dabei nicht zu klagen, ist (und bleibt) die 77-Jährige doch selbst Leiterin von drei DJK-Gymnastikgruppen und wurde gerade erst als langjähriges DJK-Vorstandsmitglied verabschiedet.

Else Wynen gehörte sogar zu den Initiatoren der Vereinsgründung im Jahr 1979 und zog ihren Mann mit. „Wir müssen was machen“, so Else Wynen, „damit Kinder in Bewegung kommen, dachten wir damals.“ Mit im Boot der Auroreger saßen mit Karl und Geri Lück zwei vieljährigere

Nach 31 Jahren gibt DJK-Vorsitzender und Mitgründer Heinz Wynen (mit Ehefrau und DJK-Mitgründerin Else Wynen) sein Amt an Detlef Perrey (l.) ab.

Eise Wynn erinnert sich an die Anfänge: „Mit Wurfzeiten haben wir für die ersten Kinder- und Frauenturngruppen im Pfarrjugendheim Oberstadt geworben, die prompt regen Zulauf fanden.“

Nicht so einfach war die Suche nach einem Vereinsdach für die neuen Aktivitäten. Vergebens klopfte man damals beim Fußballverein Viktoria Wassenberg an, erinnerte sich die Gründerin. Erfolgreicher waren Kontakte zur DJK Brachelen mit einem Breitensportangebot, wie man es sich auch für Wassenberg wünschte. Der Kontakt zur Katholischen Sportsbewegung „Deutsche Jugendlauf“ war damit geknüpft. Schützenhilfe bei der Vereinsgründung leistete dann der DJK-DLZ-Verbandsverbund Mönchengladbach. Weitere Gründer waren das heutige Ehrenmitglied Dr. Rudolf Thissen, der verstorbene Günter Lindemann und der damalige Pfarrer Heinz Pötz.

Fünf Kindergruppen sind eine Frauengymnastikgruppe bildeten die ersten Angebote, die sich in den Folgejahren auf heute rund 20 Kurse erweiterten. Schwerepunkte von der Mitgliederzahl her sind die Kinder- und Seniorengruppen, drei Viertel der Mitglieder sind Mädchen und Frauen. Leichtathletik, betreut von Dediel Perry, bildet neben vielfältigen Fitness- und Fankriogymnastikgruppen einen Schwerpunkt, allerdings mit breitensportlicher Ausrichtung (etwa fürs Sportzielchen) wie Perry betont. Den Hochleistungssport überlässt die DJK gern den entsprechenden Fachvereinen. Als einzige Ballsportart hat sich Basketball bei der DJK etabliert.

Stolz ist der Verein auf sein Nächtangebot im Kampfsport, das sogar schon drei Weltmeister hervorbrachte. Bei den Kindern entwickelte sich das Trampolinturnen zum Renner. Gern geht der Verein auf neue Sport- und Fitnesstrends ein, sofern sie in eine Vereinsstruktur passen, erläutert Perry. Immerhin habe der Verein in den vergangenen Jahr zigtausende von Euro in aktuelle Sport- und Trainingsgeräte investiert.

Gleichmaßen ambitioniert sind der Ehrenvorsitzende und sein Nachfolger darin, Vorschulkinder für den Sport zu gewinnen. „Man muss so früh wie möglich be-

INFO

Ehrungen bei der DJK-Versammlung

Vorstand Neuer Vorsitzender Dediel Perry, neuer Stellvertreter Rainer Siebel, Geschäftsführer Ralf Dieter Becker, Stellvertreterin Monika Darschin, Kassiererin Jürgen Driemeyer (alle wiedergewählt), Neuer Jugendleiter Ingo Jeggathka, Abteilungsleiterin Kindergruppen Astrid Lammer.

Ehrungen 20 Jahre Mitgliedschaft: Kara Bues, Anna-Maria Köhlig, Greta Stampf, Waltraud Kothke, 25 Jahre: Ulrike Phlippert, Yvette Kils-Zahnen, Rainer Siebel, Ruth Jansen, 30 Jahre: Renate Rademacher, Hildegard Staats, Karin Windelen, Angelika Hogg, 40 Jahre: Josef und Margarethe Breuer, Marianne Flecken, Ise Rieker, Marianne Renner, Maria von den Driesch, Eise Wynn, Edith Thiemann.

det man am besten die späteren Vereinsmitglieder.“

Perry, seit acht Jahren im DJK-Vorstand aktiv, sechs Jahre als stellvertretender Vorsitzender, ist Jugendtrainer aus Passion: „Da geht mir das Herz auf.“ Erfreut war er, dass seine 60 jungen Leichtathletik-Schützlinge nach der Corona-Pause mit doppelter Begeisterung bei der Sache waren. „Obwohl wir umständliche Abstands- und Hygienevorschriften einhalten mussten, fehlte beim Auftakt im Mai kein einziges Kind. Alle waren froh, dass es wieder losging und standen brav in ihren Abstandsreihen beim Aufwärmtraining, um sich nachher im Kreisgruppen zu flüchten, um sich unterschiedlichen Disziplinen zu machen“, berichtet Perry.

Er freut sich, dass ab dieser Woche auch alle DJK-Angebote in den Pfarrsälen wieder stattfinden können – unter den aktuellen Hygieneregeln, versteht sich.

der neuen Satzung nicht mehr gab bzw. gibt. Diese wurde übrigens in dieser Versammlung von den Mitgliedern angenommen und verabschiedet. Später wurde sie im Laufe des Jahres notariell beglaubigt.

Zum Jugendwart ließ sich Ingo Jeggathka wählen, der als Übungsleiter der Trampolingroup für die DJK tätig war. Ingo Jeggathka hatte allerdings eigene Vorstellungen und überließ sich mit dem gesamten Vorstand, so dass es zu recht unschönen Auseinandersetzungen kam. Nach einem halben Jahr schon trat er dann vom Vorstandsposten zurück und verließ den Verein dann komplett, wie man so schön sagt „im gegenseitigen Einvernehmen“. Tja, so etwas kommt leider auch schon einmal vor. Somit war der Posten des Jugendwartes recht schnell wieder unbesetzt. Der des Pressewartes blieb zunächst auch offen, da sich während der Versammlung niemand fand. Umso erfreulicher war es dann, dass die DJK in Uwe Heldens im Folgejahr unterjährig einen Pressewart gefunden hat, der auch beruflich Pressearbeit leistet und als „Westreporter“ aktiv aktuelle Themen ins Internet setzt und somit „vom Fach“ war.

Anders als erwartet war 2021 zu Beginn leider auch noch sehr von der Pandemie geprägt. Eine Verlängerung des Lockdowns war bis Ostern in Diskussion. Mutierte Viren und höhere Ansteckungsgefahren waren nicht in den Griff zu bekommen. So wurden auch in diesem Jahr die Vorstandssitzungen via Telefonkonferenzen durchgeführt. Die sportlichen Aktivitäten fielen weiterhin größtenteils aus. Rita Felzen bot weiterhin – wenn möglich – „Sport im Park“ an und Yvette Kils generierte Trainingsvideos, um „ihre“ Tabata-Step-Thai-Bo-Truppe fit und bei Laune zu halten. Auch Margret Biewer animierte ihre REHA-Gruppe durch aufgeschriebene Trainingseinheiten. Eine Rezepte-Challenge sollte ebenfalls die Mitglieder bei Laune halten und daran erinnern, dass der Verein existierte und sich um seine Mitglieder bemühte. Die Leichtathletik Gruppe machte eine Online-Seilsprung-Challenge und versuchte – wenn es die

sich ständig ändernden Corona-Regeln und das Wetter erlaubten – draußen Sport zu machen. Dazu kam noch die Schwierigkeit, dass der Sportplatz Wingertsberg, der so manches Sportfest und so manchen Wettkampf seit 1984 erlebt hatte, nun für Baumaßnahmen für ein Wohngebiet geräumt werden musste. Andererseits liefen parallel allerdings auch die Baumaßnahmen in Orsbeck für einen großen neuen Sportplatz. Ebenso waren die Sporthallen der Betty-Reis-Gesamtschule im Umbau und ließen Großes hoffen.

Im Sommer waren die Inzidenzzahlen sehr niedrig und so langsam konnte man wieder an Sport, Geselligkeit und Fitness denken. So veranstaltete der Verein ein Grillfest, das gut besucht war und alle freuten sich auf Geselligkeit und gute persönliche Gespräche.

DJK Wassenberg lässt Vereinsleben wieder starten
Vereinsvorsitzender Detlef Perrey holte „endlich“ die Ehrung von Sergej Kress nach.

Der Vorsitzende Detlef Perrey holte „endlich“ die Ehrung von Sergej Kress nach, der in 2019 – wie oben schon beschrieben – zwei wirklich beeindruckende Titel im Kampfsport geholt hatte. Diese Ehrung hätte 2020 oder spätestens in 2021 während der „Sportler-Gala“ stattfinden sollen, war aber Pandemie bedingt ausgefallen. Aber noch länger warten auf die Gala 2022 wollte man nun auch nicht ...



Ebenfalls groß zu feiern war dann im Sommer 2021 der 80ste Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden Heinz Wynen.

Ein Ruheständler in Bewegung

Heinz Wynen ist einer der wohl bekanntesten und aktivsten Ehrenmitglieder und Vereinsmännchen in Wassenberg. Jetzt wird der Mitgründer des Sportvereins DJK Wassenberg 80 Jahre alt.

WASSENBERG Es gibt Menschen, deren Engagement unverwundlich ist. Aber es kommt eine Zeit, in der man seine Aktivitäten abgeben muss. Das ist es für Heinz Wynen. Am Mittwoch (27. Juli) wird der gebürtige Fußballer, der seit rund 60 Jahren in Wassenberg lebt, 80 Jahre alt.

Obwohl der frühere Fußballer sich auf der Suche nach neuen Herausforderungen in der Vergangenheit und Verantwortung zurückgezogen hat, kann man seinen Lebenslauf bei ihm immer noch lesen. Er ist ein Mann, der sich nicht nur für den Sport interessiert, sondern auch für die Gemeinschaft. Wynen ist ein Mann, der sich für die Jugend interessiert und die Jugend für den Sport begeistert. Er ist ein Mann, der sich für die Jugend interessiert und die Jugend für den Sport begeistert.

Heinz Wynen ist ein Mann, der sich für die Jugend interessiert und die Jugend für den Sport begeistert. Er ist ein Mann, der sich für die Jugend interessiert und die Jugend für den Sport begeistert.

Heinz Wynen ist ein Mann, der sich für die Jugend interessiert und die Jugend für den Sport begeistert. Er ist ein Mann, der sich für die Jugend interessiert und die Jugend für den Sport begeistert.

Zu dieser besonderen Feierlichkeit gratulierte der Vorstand natürlich gerne. Die Leitung seiner Abteilung, die sich mittlerweile „Funktionsgymnastik und Ballspiel“ nennt, übergab Heinz im Herbst 2022 an Astrid Lemmen, die sich schon seit Jahren in dieser Gruppe sportlich betätigte.



Nach den Kooperationen mit der AWO-Kindertagesstätte Wassenberg und dem Familienzentrum Steinkirchen fragte nun auch die Betty-Reis-Gesamtschule an, ob die DJK nicht eine „Wald-AG“ mit Kindern aus der 5. Klasse unter dem Motto „Wald und Sport“ durchführen möchten. Dies nahm unser Kassenwart Jürgen Driemeyer sofort gerne auf und sagte der Schule zu. Er überlegte sich tolle Programmpunkte für die Kinder und startete mit Schulbeginn im August 2021.

Die Kinder hatten eine Menge Spaß an den Aufgaben und Herausforderungen im Wald und waren aktiv dabei. Zur Unterstützung bei den Aufgaben und Spielen kam später noch der Geschäftsführer Ralf-Dieter Beckers dazu.



Die Jahreshauptversammlung 2021 fand wieder Corona bedingt im Herbst statt und der Vorsitzende Detlef Perrey berichtete über die Vereinsarbeit. Trotz der Pandemie konnten über 61 Sportabzeichen und 5 Familien-Sportabzeichen abgelegt werden. Ebenfalls wurde eine neue Boule-Gruppe vorgestellt, geleitet von Jürgen Driemeyer. Ein weiteres Event, an das die DJK teilgenommen hatte, war die Initiative Stadtradeln, an die sich die Stadt Wassenberg erstmalig beteiligt hatte. Aufgrund von Corona konnte sich jeder Bürger online einer Gruppe anschließen. So startete die Gruppe „DJK-Wassenberg“ und alle Beteiligten radelten für sich und zählten nachweislich ihre Kilometer. So wurden von allen Gruppen insgesamt über 16.000 km erfahren. Die DJK erhielt mit 26 Teilnehmern und 4.336 km den ersten Platz.



Langjährige Mitglieder wurden mit Urkunden und einem DJK-Handtuch geehrt. Zum Abschluss verlieh Detlef Perrey noch Heinz Wynen noch den Ehrenbrief des Diözesanverbandes, eine Würdigung, die ebenfalls im letzten Jahr hätte stattfinden sollen. Aber auch deren Versammlungen waren alle online.



Einen gebührenden Jahresabschluss für die Kinder machte St. Martin. Die DJK lud alle Kinder des Vereins zum Eingang der neuen Halle der Betty-Reis-Gesamtschule ein und St. Martin höchstpersönlich – Heinz Wynen allerdings dieses

Jahr ohne Pferd – übergab die Weckmänner. Ein Martinsfeuer brannte natürlich auch und St. Martin teilte seinen Mantel vorbildlich und gab die Hälfte einem Bettler. Die Kinder folgten der Geschichte alle aufmerksam.

Aber auch für die Aktiven des Vereins gab es einen schönen Jahresabschluss. Der Vorstand lud im Dezember wieder zum Jahresabschlussessen für alle Übungsleiter*innen und Helfer*innen unter Einhaltung der Corona Bedingungen in die Burg Wassenberg ein. Es war nun das zweite Sportjahr in der Pandemie, das von allen Beteiligten viel abverlangt hatte und jeder schaute hoffnungsvoll auf das neue Jahr.

St. Martin besucht die DJK Wassenberg

Große Freude herrschte jetzt bei den Kindern und Jugendlichen der Deutschen Jugendkraft (DJK) Wassenberg.

Viele Veranstaltungen mussten aufgrund der Pandemie-Situation gestrichen werden. Doch in diesem Jahr gab es für die Kinder und Jugendlichen der DJK ein Wiedersehen mit St. Martin.

Vor der neuen Großhalle an der Bergstraße wurde ein kleines Feuer entfacht. St. Martin ließ es sich nicht nehmen und kam zu den Kindern. Der Mantel wurde geteilt und dann gab es die geliebten St. Martinssüßigkeiten – natürlich höchstpersönlich vom heiligen Martin. Seit 1979 ist die DJK in Wassenberg für den Breitensport unterwegs. Wegen der Pandemie mussten viele Aktivitäten in den letzten Monaten zurück gefahren werden. Aktuell sucht der Verein zwei Übungsleiter. Betreut werden soll eine der Eltern-Kind-Gruppen (zwei bis vier Jahre) und die Abteilung Fitness für Erwachsene ist auch auf der Suche nach tatkräftiger Verstärkung.

„Was mich freut es den Vorstand, allen voran Detlef Perrey, dass das Martinsfest für die MitgliedsKinder und Jugendlichen stattfinden konnte. Natürlich wurde bei der kleinen Feierlichkeit auf die geltenden Corona-Bestimmungen geachtet.

Ein weiteres Augenmerk legen die Sportler auf das kommende Jahr. Hier werfen einige



Bei der Ausgabe der Weckmänner und Leckereien eröffnete St. Martin die Kinder und Jugendlichen der DJK. Foto: DJK

Ereignisse bereits ihre Schatten voraus. Nachdem die Großhalle an der Bergstraße fertig gestellt und freigegeben werden konnte, schaut der DJK-Vorstand bereits in Richtung Ursbeck. Hier steht die neue Sportanlage kurz vor der Fertigstellung. Auch die Abnahme des Deutschen Sportab-

zeichens steht für das kommende Jahr wieder auf der Agenda der Sportler. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei der DJK Wassenberg über die Möglichkeiten informieren. Weitere Infos zur DJK gibt es auf der Webseite der Sportler unter www.djk-wassenberg.de. (red)



Liebe Übungsleiterinnen und Übungsleiter,
liebe Helfer und Helferinnen,



Weihnachten steht kurz vor der Tür und das Sportjahr 2021 geht zu Ende. Wir vom Vorstand haben uns sehr gefreut, dass wir das Jahr trotz der Pandemie mit einer schönen Weihnachtsfeier abschließen konnten, bei der Ihr so zahlreich erschienen seid. An dem Abend hat Detlef schon einen sehr schönen und ausführlichen Rückblick auf das Jahr gegeben.

Deshalb bleibt uns nur noch, uns nochmals bei Euch für Euren Einsatz und Eure Mühen in diesem Jahr zu bedanken und Euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Rahmen Eurer Familien und ein glückliches Neues Jahr 2022 zu wünschen. Bleibt gesund und passt auf Euch auf!

Euer Vorstand



Obwohl die Inzidenzzahlen im Winter sehr hoch waren startete die DJK auch im neuen Jahr 2022 wieder mit ihren Aktivitäten. Das Krankheitsbild des Corona-Virus schien für die meisten eher einer „normalen“ Erkältung gleichzukommen

und die Corona-Regeln wurden unter der neuen im Herbst gewählten Regierung stark gelockert. Die Verantwortung wurde auf die Bevölkerung übertragen und jeder konnte für sich entscheiden, was er für sinnvoll erachtete.

Das erste Schul-Halbjahr ging zu Ende und somit wurden die Kinder der Wald-AG mit einer Urkunde beglückwünscht. Da der Zuspruch gut war, wurde die AG im zweiten Halbjahr fortgesetzt und Jürgen Driemeyer und Ralf-Dieter Beckers durchstreiften mit den Kindern wieder den Wassenberger Wald.



Aber auch eine neue Abteilung „Power Fitness“ wurde ins Leben gerufen, die von unserem neuen Trainer Frank Bauer geleitet wird und sehr großen Anklang findet. Mit flotter Musik – manchmal unter einem Motto wie 80er-Jahre Party – geht es hier ins „Eingemachte“.



„Power Fitness“ bei der DJK

Funktionales Training wird sehr gut angenommen.

WASSENBERG Das Schema ist relativ einfach – aber hoch effizient. Nach dem Aufwärmen in der Turnhalle der Bürgerener Grundschule heißt es: Eine Übung über 40 Sekunden. Im Anschluss dann 20 Sekunden entspannen, in denen die folgende Übung erklärt wird, das Ganze mit Musik und Power.

Coach Frank Bauer konnte zu seiner „ersten Stunde“ unter dem Dach der DJK Wassenberg gleich 20 Teilnehmer in der Sporthalle begrüßen, die seinen Übungen folgten. Eine Woche später fanden sich 24 Teilnehmer in der Bürgerener Turnhalle ein. Frank Bauer, seit vielen Jahren Fußballtrainer in Golkrath, hatte vor rund anderthalb



Der neue Kurs „Power Fitness“ mit Frank Bauer wird gut angenommen. Foto: DJK

Jahren den ersten Einblick in dieses Programm, bei der DJK heißt es „Power Fitness“. Er hat sich hierfür begeistert und das Training fortgeführt. Nun bietet er „Power Fitness“ unter dem Dach der DJK in Wassenberg an. Vorstandsvorsitzender Detlef Perrey ist von dem Konzept über-

zeugt. Trotz Corona konnte das Fitnessprogramm gestartet werden – natürlich Coronakonform. In den Kurs hineinschnuppern kann jeder – wie bei allen von der DJK angebotenen Kursen. Im Internet und auf Facebook gibt es Informationen über das gesamte Kursangebot. (red)



Nachdem im September letzten Jahres alle Arbeiten an und in der neuen Halle der Betty-Reis-Gesamtschule fertig gestellt wurden, warteten nun alle auf die neue Saison auf dem neuen Sportplatz Orsbeck. Im März 2022 nun wurde er der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Schulen nutzen ihn genau wie die Vereine, die die Möglichkeit haben, sich in allen Laufdisziplinen sowie Hoch- und Weitsprung und Kugelstoßen zu messen. Die Fußballer freuen sich über einen Kunstrasenplatz und die Baseballer freuen sich über eine eigene Anlage, in der sie trainieren können.



Im April 2022 führte der SSV (Stadtssportverband) unter seinem Vorsitzenden Jürgen Driemeyer, der gleichzeitig ja auch der DJK-Kassenwart ist, die verschobene Sportlerehrung durch. Da es galt, Kontakte zu vermeiden, nahmen jeweils die Vorstände verschiedener Vereine die Urkunden und Pokale im Ratssaal der Stadt Wassenberg stellvertretend für die Sportler entgegen. Bürgermeister Marcel Maurer begleitete die Verleihung. Für die DJK Wassenberg nahm der Geschäftsführer Ralf-Dieter Beckers die Auszeichnungen entgegen. Diese waren für die besonderen Leistungen der Geschwister Degener und Sergej Kress im Bereich Kampfsport. Sie wurden einige Tage später persönlich in der Halle Betty-Reis-Gesamtschule feierlich überreicht.



Aber auch im sozialen Bereich war die DJK Wassenberg unterwegs. Gerne beteiligte sie sich bei der Aktion „Müllsammlung“, organisiert vom Naturparktor Schwalm-Nette und dem Jugendzentrum „Culture Clash“.

Müllsammelaktion in Wassenberg
Junge Leute zeigen Umweltbewusstsein



Cathrin Lipfert (l.) und ihr Team sammelten mit freiwilligen Helferinnen und Helfern jede Menge Müll. Foto: Laaser, Jürgen

Insbesondere die Jugendvereine der Stadt Wassenberg sollten von der Aktion profitieren. Cathrin Lipfert vom Jugendhaus Culture Clash erklärt: „Jeder Verein darf sich zum Beispiel in seinem Ort einen Platz zum Müllsammeln aussuchen und danach treffen wir uns am Naturparktor.“ So waren unter anderem der **DJK-Verband Wassenberg** und auch die Jugendfeuerwehr der Stadt Wassenberg mit ihrem Nachwuchs Teil an der Müllsammelaktion. Darüber hinaus konnten die fleißigen und tatkräftigen Helferinnen und Helfer ihren gesammelten Müll am Naturparktor wiegen lassen und an einer Verlosung teilnehmen.



STADTRADELN
Jetzt mitmachen und den Radverkehr stärken!
Kreis Heinsberg ist dabei.
Auch in Wassenberg!
06. Mai - 26. Mai 2022

Im Mai fand wieder die Aktion Stadtradeln statt, um einerseits CO₂ einzusparen, aber auch generell um auf den Klimawandel aufmerksam zu machen. So waren wieder alle DJK-Mitglieder eingeladen, für das Team „DJK Wassenberg“ Kilometer zu sammeln. Natürlich wurde auch eine gemeinsame DJK-Tour angeboten. 10 Radfahrer*Innen haben sich getroffen, um eine 65 km lange Radtour zum äußersten Zipfel Deutschlands zu fahren.



Am Westzipfel bekamen die Teilnehmer den Zipfelpass der **Westzipfelregion**. Nach einem gemeinsamen Foto ging es dann über die Niederlande wieder in Richtung Wassenberg. Die zweite Überraschung gsb es an Ende der Tour. Zur Stärkung hatte der DJK Kaffee und Kuchen (und ein paar Kaltgetränke) auf der Burg Wassenberg organisiert ... bevor alle Teilnehmer dann nach Hause fahren.





Zum Abschluss gab es natürlich ein geselliges Zusammensein auf der Burg Wassenberg.

Unser DJK-Team konnte sich – wie auch letztes Jahr – mit 7277 km den 1. Platz sichern.



Neben den sportlichen Ereignissen wie z.B. die Regionsmeisterschaften der Leichtathleten in Euskirchen, bei denen die DJK Wassenberg erstmalig mit einem kleinen Team teilgenommen hatte, fand

am 20. Mai 2022 auch die Jahreshauptversammlung statt, bei der wieder Wahlen anstanden. Detlef Perrey wurde wieder zum Vorstandsvorsitzenden und Reiner Siebel zu seinem Stellvertreter gewählt. Auch Ralf-Dieter Beckers wurde in seinem Amt als Geschäftsführer bestätigt. Die stellvertretende Geschäftsführerin Monika Darschin ließ sich nicht mehr aufstellen. Der Posten blieb unbesetzt. Jürgen Driemeyer führt weiterhin das Ressort der Finanzen und Stefanie Degener wurde zur stellvertretenden Kassenwartin gewählt. Auch Astrid Lemmen blieb weiter im Amt der Abteilungsleiterin Kinder und Uwe Heldens im Amt als Pressewart. Für den Posten des Jugendwarts konnte niemand begeistert werden, so dass dieses Amt leider unbesetzt blieb.

Durch die Pandemie ist im Sportbereich in den letzten Jahren viel auf der Strecke geblieben. Umso freute man sich auf das Sportprogramm im Sommer. So trainierte die Body Fitness Gruppe unter Rita Felzen





unter dem Motto „Sport am Burgberg“ in Wassenberg bei sommerlichen Temperaturen.

Davon angesteckt verlagerte auch Frank Bauer seine Power Fitness Gruppe nach draußen.



Wie jedes Jahr fand in Erkelenz auch der NEW-City-Lauf statt, bei dem dieses Mal 23 Kinder der DJK Wassenberg teilnahmen.

Mit der DJK Aachen konnten Kinder und Jugendliche dieses Jahr wieder in den „Urlaub“ fahren. Erstmals durchgeführt wurde dies im Schullandheim Kronenburg in der Eifel. Für 32 Kinder und 5 Betreuer standen 9 tolle Tage bevor. Neben den sportlichen Aktivitäten gab es auch einen Ausflug ins nahegelegene Wildfreigehege Hellenthal mit der bekannten Greifvogelstation. Bei schönstem Sommerwetter konnten die Teilnehmenden viele Tiere aus nächster Nähe beobachten, manche sogar füttern.



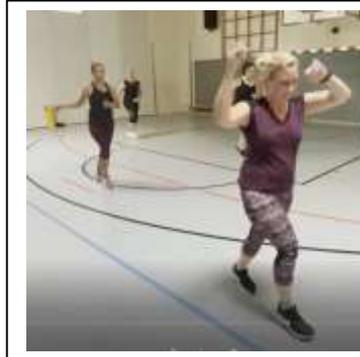
Auch die langjährige Kooperation mit der AWO Kindertagesstätte für Vorschulkinder wurde weitergepflegt.

Für die 5-Klässlern der Betty-Reis-Gesamtschule gab es wieder die von Jürgen Driemeyer geleitete Wald AG, unterstützt von Ralf-Dieter Beckers.



Unsere Übungsleiterin für „Power Fitness – Fit and Fun für jedermann“, Natalie Rolfs, bietet seit Sommer 2022 noch einen weiteren

Kurs an: Power, Dance und Fun. Für eine ganz neue Sportart konnte der Vorstand



Sabine Engel gewinnen, die Kurse in Hula-Hoop anbietet. Auch hier fanden sich schon einige Interessenten.

Auch der Kampfsport zeichnete sich in 2022 aus. Das erste Mal konnte eine Dan-Prüfung abgenommen werden. Der Prüfling Thomas Degener, Sohn der stellv. Kassenwartin Steffi Degener, konnte allen Anforderungen der Prüfungskommission standhalten. Die Auszeichnung und der schwarze Gürtel wurden am 22.8.22 überreicht.



Aber auch die Leichtathletik hatte ihre Meisterschaften. So z.B. den U10-Cup für die 7-9-jährigen Kinder. Im Finale in Orsbeck fand das Finale statt, wo sich die DJK mit Kindern aus Köln, Leverkusen, Erkelenz und Myhl messen mussten. An der Urkunde sieht man den tollen Erfolg!

Am 18. September gab es den WEP-Lauf in Hückelhoven, der allerdings aufgrund des schlechten Wetters zu einigen, wenn auch glimpflichen Stürzen führte. Dennoch konnte auch hier ein erster Platz erzielt werden.

Im Oktober fand wieder ein Kinderspielwochenende der DJK-Sportjugend Aachen in der Zirkusjugendherberge Hinsbeck statt. Für 24 Kinder und 6 Betreuer standen 3 aufregende Tage bevor. Alles war neu, und das aus einem guten Grund: Die Jugendherberge in Nettetal-Hinsbeck hat ein echtes Zirkuszelt! Klar, dass das Kinderspielwochenende der DJK-Sportjugend Aachen unter dem Motto „Zirkus DJK’alli“ stand.



Am 12. November nahm Sergej Kress erfolgreich bei den WTKA European Championships 2022 in Arnsberg teil. Er errang den 1. Platz bei den Softstyle Kata und wurde somit Europameister in dieser Disziplin. Darüber hinaus konnte Sergej beim Point Fighting den 3. Platz belegen.



Das Jahr 2022 klang im Dezember für die Leichtathleten mit ihrem neuen Trikot noch mit einem schönen Wettkampf aus.



Schon direkt Anfang Januar 2023 fand dann das Neujahrssessen aller Übungsleiter*innen und Helfer*innen zusammen mit dem Vorstand statt. Detlef Perrey bedankte sich bei allen für ihren Einsatz. So bekam zum Schluss noch jeder ein Trikot sowie eine dazu passende DJK-Sportjacke.

Aber das neue Jahr 2023 startete auch sportlich. Der erste Sprint- und



Hürdenwettkampf fand am 21. Januar in der Großturnhalle der Betty-Reis-Gesamtschule statt. 22 Vereine nahmen daran teil mit 120 gemeldeten Startern und 140 Starts. Die DJK Wassenberg stand mit 9 hochmotivierten Mädels im Alter von 10 – 14 Jahren am Start und zeigte tolle Leistungen und Platzierungen.



Trotz einer großen Erkältungswelle – Gott sei Dank nur selten Corona – erfreut sich die Gruppe Power Fitness unter Frank Bauer immer größerer Beliebtheit. Wer hier teilnimmt, tut etwas

Gutes für seine Gesundheit und scheint von der Welle verschont zu bleiben.



Im März 2023 veranstaltete die Stadt „eine Woche voller Glücksmomente“. Vereine können sich hier an verschiedenen Orten der Stadt präsentieren und zeigen, wieviel Spaß und Freude sie machen und so etwas zum Glück eines Jeden beitragen können. Natürlich

 <p>Mit Schwung ins Glück - Hula Hoop Workshop I Wassenberger Glückswoche</p> <p>19. März, 10:00 – 11:00 Wassenberg, Auf dem Burgberg, 41849 Wassenberg, Deutschland</p> <p>Mehrere Termine</p> <p>Mit Schwung ins Glück - Hula Hoop Workshop mit Sabine Engel (Trainingsleiterin DJK Wassenberg e.V.)</p> <p>So., 19. März Wassenberg</p>	<p>Bodyweight-Training Wassenberger Glückswoche</p> <p>20. März, 17:00 – 18:00 Wassenberg, Auf dem Burgberg, 41849 Wassenberg, Deutschland</p> <p>„Sport macht glücklich, denn nicht's schmeckt besser als sich fit zu fühlen“ Workshop mit Rita Felzen (Trainingsleiterin DJK Wassenberg e.V.)</p> <p>Mehrere Termine</p> <p>Sport macht glücklich - ...</p> <p>Mo., 20. März Wassenberg</p>	 <p>Tanz ins Glück - Choreographie ab 16 Jahre Workshop I Wassenberger Glückswoche</p> <p>21. März, 18:00 – 19:00 Wassenberg, Auf dem Burgberg, 41849 Wassenberg, Deutschland</p> <p>Mehrere Termine</p> <p>Tanz ins Glück - Choreographie ab 16 Jahre Workshop mit Natalie Rolfs (Trainingsleiterin DJK Wassenberg e.V.)</p> <p>Di., 21. März Wassenberg</p>
---	---	---

präsentierte sich auch die DJK Wassenberg mit unterschiedlichen Gruppen. Rita Felzen lockte mit ihrem Angebot unter dem Motto „Sport macht glücklich, denn nichts schmeckt besser als sich fit zu fühlen“, Natalie Rolfs mit „Tanz ins Glück“

und Sabine Engel mit „Mit Schwung ins Glück – Hula Hoop“ wie auch Frank Bauer zum Mitmachen Interessenten anlockte.

Am 31. März 2023 fand die Jahreshauptversammlung (ohne Wahlen) statt. Alles lief reibungslos und die 29 Teilnehmer stimmten einer Umstrukturierung der Mitgliederbeiträge zu, die unser Finanzvorstand Jürgen Driemeyer vorstellte. Dabei ging es um keine Erhöhung, sondern um die Bildung eines Sockelbeitrags für den Breitensport und einen Zuschlag für besondere Sportangebote wie zum Beispiel der Kampfsport, der ja auch jetzt bereits aufgrund der höheren Kosten einen höheren Beitragssatz hat.

Aber zurück zu den sportlichen Aktivitäten:

Aufgrund der großen Nachfrage für Basketball für Kinder wurde auch hier der Verein aktiv und startete eine neue Gruppe für 6 – 14-Jährige, die schon schnell ins Leben gerufen werden konnte.



Aber auch unsere Sportfreunde, die es etwas ruhiger haben möchten und sich nach einem langen Dienst zum Beispiel entspannen und dennoch etwas für die Beweglichkeit tun wollen kommen seit Mitte April auf ihre Kosten: Großer Anklang fand unsere neue YOGA-Gruppe, die zunächst als Kurs mit 8 Einheiten für Mitglieder aber auch für Nicht-Mitglieder angeboten wurde.



Für die kommende Zeit sind weitere Aktivitäten geplant. So wird die Wald AG in Kooperation mit der Betty-Reis-Gesamtschule weitergeführt sowie wieder „Sport am Burgberg“ angeboten oder – sobald wieder möglich – am Stadtradeln teilgenommen. Große Dinge werfen ihren Schatten voraus ☺

STAND April 2023

ENDE

ANHANG – Übersicht Vorstände und Fachwarte

Datum JHV	Jahr	1. Vorsitzende* ^r	stellv. Vorsitzende* ^r	Geschäftsführer* ⁱⁿ	stellv. Geschäftsführer* ⁱⁿ	Kassenwart	stellv. Kassenwart* ⁱⁿ
8. Aug.	1979	Karl Lieck	Dr. Rudolf Thissen	Gerti Lieck	-	Günter Lindemann	Heinz Wynen
16. Jan.	1980	Karl Lieck	Dr. Rudolf Thissen	Erwin Stocks	Leonie Lindemann	Günter Lindemann	Heinz Wynen
9. Feb.	1981						
29. Jan.	1982	Karl Lieck	Dr. Rudolf Thissen	Erwin Stocks	Leonie Lindemann	Günter Lindemann	Heinz Wynen
28. Jan.	1983						
3. Feb.	1984	Leonie Lindemann	Dr. Rudolf Thissen	Erwin Stocks (bis 7.7.84)	Karl Lieck	Günter Lindemann	Manfred Erdweg
25. Jan.	1985			Margret Breuer			
7. Mrz.	1986	Leonie Lindemann	Karl Lieck	Margret Breuer	Hildegard Merzbach	Günter Lindemann	Trude Jansen
7. Feb.	1987						
19. Feb.	1988	Leonie Lindemann	Karl Lieck	Margret Breuer	Hans Josef Thelen	G. Lindem. (bis 19.10.88)	Trude Jansen
25. Feb.	1989					Hans Josef Thelen	
26. Jan.	1990	Heinz Wynen	Karl Lieck/A. Blaeser	Margret Breuer	Silvia Woldt	Hans Josef Thelen	Trude Jansen
11. Jan.	1991						
13. Mrz.	1992	Heinz Wynen	Trude Jansen	Margret Breuer	Edith Thiemann	Hans Josef Thelen	Jürgen Driemeyer
26. Mrz.	1993						
15. Apr.	1994	Heinz Wynen	Trude Jansen	Margret Breuer	Edith Thiemann	Hans Josef Thelen	Jürgen Driemeyer
28. Apr.	1995						
17. Mrz.	1996	Heinz Wynen	Trude Jansen	Margret Breuer	Edith Thiemann	Hans Josef Thelen	Jürgen Driemeyer
9. Mrz.	1997						
2.12.97	1998	Heinz Wynen	-	Bernhardine Jorabschi	Edith Thiemann	Jürgen Driemeyer	-
20. Nov.	1998	(außerord. JHV)	Martina Kirstein				Monika Darschin
21. Mrz.	1999						
31. Mrz.	2000	Heinz Wynen	Martina Kirstein	Berni Nobis	Edith Thiemann	Jürgen Driemeyer	Monika Darschin
9. Mrz.	2001					Ralf Uwe Saes	-
1. Mrz.	2002	Heinz Wynen	Edith Thiemann	Berni Nobis	Georg Schenk	Ralf Uwe Saes	Angela Holle
20. Mrz.	2003						
20. Apr.	2004	Heinz Wynen	Edith Thiemann	Berni Nobis	Georg Schenk	Ralf Uwe Saes	Angela Holle
8. Apr.	2005					Jürgen Driemeyer	Monika Darschin
05. Mai	2006	Heinz Wynen	Edith Thiemann	Berni Nobis	Georg Schenk	Jürgen Driemeyer	Monika Darschin
20. Apr.	2007						
30. Mai	2008	Heinz Wynen	Edith Thiemann	Berni Nobis	Georg Schenk	Jürgen Driemeyer	Monika Darschin
24. Apr.	2009						
02. Jul	2010	Heinz Wynen	Edith Thiemann	B.Nobis-Schenk	Georg Schenk	Jürgen Driemeyer	Georg Schenk
20. Mai	2011						
30. Mrz.	2012	Heinz Wynen	Detlef Perrey	Else Wynen	Monika Darschin	Jürgen Driemeyer	Reiner Siebel
07. Jun	2013						
27. Mai	2014	Heinz Wynen	Detlef Perrey	Else Wynen	Monika Darschin	Jürgen Driemeyer	Reiner Siebel
19. Mai	2015						
17. Jun	2016	Heinz Wynen	Detlef Perrey	Else Wynen	Monika Darschin	Jürgen Driemeyer	Reiner Siebel
17. Mrz.	2017						
29. Mai	2018	Heinz Wynen	Detlef Perrey	Dr. Ralf-Dieter Beckers	Monika Darschin	Jürgen Driemeyer	Reiner Siebel
23. Apr.	2019						
8. Sept.	2020	Detlef Perrey	Reiner Siebel	Dr. Ralf-Dieter Beckers	Monika Darschin	Jürgen Driemeyer	-
04. Okt	2021						
20. Mai	2022	Detlef Perrey	Reiner Siebel	Dr. Ralf-Dieter Beckers	-	Jürgen Driemeyer	Steffi Degener

Datum JHV	Jahr	Pressewart ⁽³⁾	Leichtathletikwart* ⁱⁿ ⁽⁴⁾	Frauenwartin ⁽²⁾	Jugendwart* ⁱⁿ	Kinderwart* ⁱⁿ ⁽¹⁾
8. Aug.	1979	-	-	Else Wynen	Heinz Wynen	-
16. Jan.	1980	-	-	Else Wynen	-	Gerti Lieck
6. Feb.	1981		Heinz Blaeser			
29. Jan.	1982	-	Heinz Blaeser	Else Wynen	Leni Blaeser	Gerti Lieck
28. Jan.	1983					
3. Feb.	1984	Manfred Erdweg	Heinz Blaeser	Else Wynen	Thomas Willms	Gerti Lieck
25. Jan.	1985	Karl Lieck				
7. Mrz.	1986	Karl Lieck	Heinz Blaeser	Else Wynen	Thomas Willms	Gerti Lieck
7. Feb.	1987					
19. Feb.	1988	-	Heinz Blaeser	Else Wynen	Thomas Willms	Gerti Lieck
25. Feb.	1989					
26. Jan.	1990	-	Heinz Blaeser	Else Wynen	Thomas Willms	Astrid Lemmen
11. Jan.	1991					
13. Mrz.	1992	-	Heinz Blaeser	Else Wynen	A. Blaeser/Th. Willms	Astrid Lemmen
26. Mrz.	1993					
15. Apr.	1994	-	Heinz Blaeser	Else Wynen	A. Blaeser/Th. Willms	Astrid Lemmen
28. Apr.	1995					
17. Mrz.	1996	Achim Blaeser	Heinz Blaeser	Else Wynen	Thomas Willms	Astrid Lemmen
9. Mrz.	1997		(Rücktritt 22.4.1997)			
2.12.97	1998	-	ab dann keine mehr gewählt!	Else Wynen	-	Manfred Erdweg
20. Nov.	1998		Heinz Blaeser (ÜL)		Jasmin Jorabschi	
21. Mrz.	1999					
31. Mrz.	2000	Georg Schenk	Heinz Blaeser (ÜL)	Else Wynen	Jasmin Jorabschi	Astrid Lemmen
9. Mrz.	2001					
1. Mrz.	2002	Georg Schenk	Heinz Blaeser (ÜL)	Else Wynen	Jasmin Jorabschi	Astrid Lemmen
20. Mrz.	2003					
20. Apr.	2004	Georg Schenk	Birgitt Stepprath (ÜL)	Else Wynen	Jasmin Jorabschi	Astrid Lemmen
8. Apr.	2005					
05. Mai	2006	Georg Schenk	Heinz Wynen (ÜL)	Else Wynen	Martina Kirstein	Astrid Lemmen
20. Apr.	2007		Sandra Busch (ÜL)			
30. Mai	2008	Georg Schenk	Sandra Busch (ÜL)	Else Wynen	Astrid Lemmen	Astrid Lemmen
24. Apr.	2009					
02. Jul	2010	Georg Schenk	Sandra Busch (ÜL)	Else Wynen	Detlef Perrey	Astrid Lemmen
20. Mai	2011					
30. Mrz.	2012	Detlef Perrey	Detlef Perrey (ÜL)	Else Wynen	Detlef Perrey	Astrid Lemmen
07. Jun	2013					
27. Mai	2014	Detlef Perrey	Detlef Perrey (ÜL)	Else Wynen	Detlef Perrey	Astrid Lemmen
19. Mai	2015					
17. Jun	2016	Detlef Perrey	Detlef Perrey (ÜL)	Else Wynen	Detlef Perrey	Astrid Lemmen
17. Mrz.	2017					
29. Mai	2018	Detlef Perrey	Detlef Perrey (ÜL)	Else Wynen	Detlef Perrey	Astrid Lemmen
23. Apr.	2019					
8. Sept.	2020	-	Detlef Perrey (ÜL)	-	Ingo Jegatka (1/2 a)	Astrid Lemmen
04. Okt	2021	Uwe Heldens				
20. Mai	2022	Uwe Heldens	Detlef Perrey (ÜL)	-	-	Astrid Lemmen

⁽¹⁾ seit der Satzungsänderung September 2020 heißt der Posten Abteilungsleiter*ⁱⁿ Kindergruppe
⁽²⁾ seit der Satzungsänderung September 2020 wurde der Posten nicht mehr besetzt